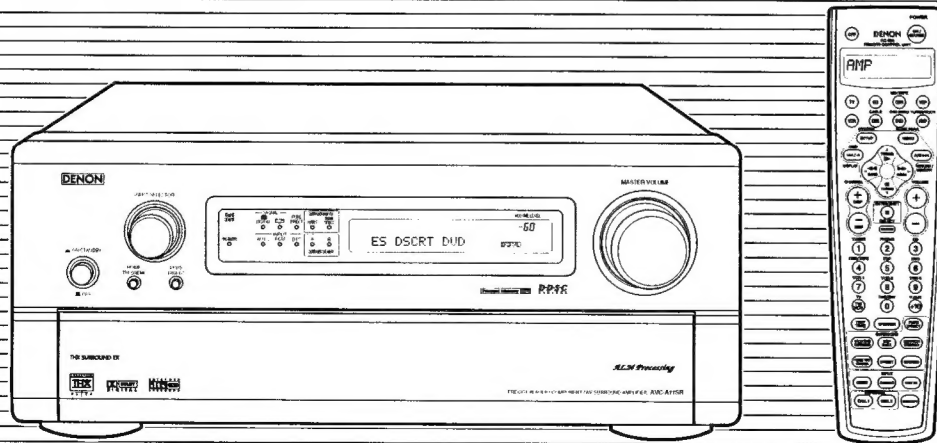


DENON

DENO-00364

AV SURROUND AMPLIFIER **AVC-A11SR**

BEDIENUNGSANLEITUNG



FÜR DEUTSCHE LESER

SEITE 043 – SEITE 082

- Wir danken Ihnen für den Kauf dieses AVC-A11SR.
 ■ Damit Sie die vielfältigen Ausstattungsmerkmale des AVC-A11SR voll ausnutzen können, sollten Sie sich diese Betriebsanleitung sorgfältig durchlesen und das Gerät entsprechend bedienen. Bewahren Sie die Betriebsanleitung auf, um später im Bedarfsfall jederzeit darauf zurückgreifen zu können.

"SERIEN-NR. _____"

**BITTE NOTIEREN SIE DIE SICH AUF DER RÜCKSEITE DES GERÄTES BEFINDLICHE
 SERIENNUMMER ZUR SPÄTEREN REFERENZNAHME"**

■ EINFÜHRUNG

Wir danken Ihnen für die Wahl dieses DENON AVC-A11SR Digital-Surround A/V-Verstärkers. Diese bemerkenswerte Komponente liefert fantastische Surround-Klangwiedergaben von Heimkino wie z.B. DVD's. Darüber hinaus wird Ihre Lieblingsmusik mit einer hervorragenden Wiedergabequalität reproduziert. Da dieses Gerät mit einer Vielzahl von Funktionen ausgestattet ist, sollten Sie vor der Aufstellung und Inbetriebnahme unbedingt einen Blick auf das Inhaltsverzeichnis dieser Betriebsanleitung werfen.

INHALT

1 Vor Inbetriebnahme	43	9 Betrieb	62~66
2 Vorsichtsmaßnahmen zur Installation	43	10 Surround	67~72
3 Vorsichtsmaßnahmen zur Handhabung	44	11 DENON'S Original-Surround-Modi	72~75
4 Ausstattungsmerkmale	44	12 Letztfunktionsspeicher	75
5 Anschlüsse	44~48	13 Initialisierung des Mikroprozessors	75
6 Bezeichnung der Teile und deren Funktionen	48, 49	14 Fehlersuche	75
7 System-Einrichtung	49~56	15 Wissenswerte Zusatzinformationen	75~82
8 Fernbedienungsgerät	57~62	16 Technische Daten	82

■ ZUBEHÖR

Stellen Sie sicher, daß die nachfolgend aufgeführten Zubehörteile dem Hauptgerät beiliegen:

① Betriebsanleitung	1	④ Fernbedienungsgerät (RC-899)	1
② Kundendienstverzeichnis	1	⑤ R6P/AA Batterien	3
③ Wechselstrom-Netzkabel	1	⑥ Liste von Voreingestellten Codes	1



1 VOR INBETRIEBNAHME

Beachten Sie vor der Inbetriebnahme des Gerätes die nachfolgend aufgeführten Hinweise:

• Transport des Gerätes

Um sowohl Kurzschlüsse als auch eine Beschädigung der Drähte in den Anschlußkabeln zu vermeiden, müssen vor einem Transport des Gerätes sowohl das Netzkabel als auch alle Anschlußkabel zwischen den einzelnen Audio-Komponenten abgetrennt sein.

• Vor dem Einschalten des Netzschalters

Vergewissern Sie sich noch einmal, daß alle Anschlüsse richtig ausgeführt worden sind und es keinerlei Probleme mit den Anschlußkabeln gibt. Stellen Sie den Netzschalter vor dem Anschließen bzw. Abtrennen von Anschlußkabeln stets auf die OFF-Position.

• Bewahren Sie diese Betriebsanleitung an einem sicheren Ort auf.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung nach dem Durchlesen zusammen mit der Garantiekarte an einem sicheren Ort auf.

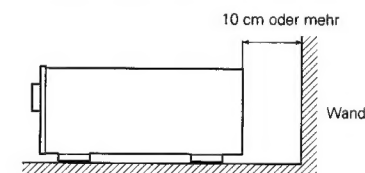
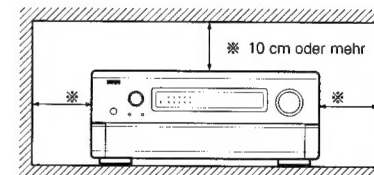
• Beachten Sie bitte, daß die Abbildungen in dieser Betriebsanleitung für Erklärungs Zwecke vom aktuellen Gerätemodell abweichen können.

2 VORSICHTSMASSNAHMEN ZUR INSTALLATION

Ton- und Bildstörungen können auftreten, wenn dieses Gerät oder ein anderes Mikroprozessor anwendendes Elektrogerät in der Nähe eines Tuners oder Fernsehgerätes betrieben wird. Verfahren Sie in einem derartigen Fall wie nachfolgend aufgeführt:

- Installieren Sie das Gerät in größtmöglicher Entfernung zum Tuner oder Fernsehgerät.

Zur Gewährleistung einer ausreichenden Wärmeabfuhr, sollte oberhalb, seitlich sowie hinter dem Gerät ein Mindestabstand von 10 cm zur Wand oder zu anderen Komponenten eingehalten werden.



3 VORSICHTSMASSNAHMEN ZUR HANDHABUNG

• Umschalten der Eingangsfunktion, wenn keine Eingangsbuchsen angeschlossen sind

Wenn die Eingangsfunktion umgeschaltet wird, wenn nichts an die Eingangsbuchsen angeschlossen wurde, ist möglicherweise ein Klicken zu hören. Drehen Sie in einem derartigen Fall entweder den MASTER VOLUME-Regler herunter oder schließen Sie Komponenten an die Eingangsbuchsen an.

• Stummschaltung der PRE OUT-Buchsen, HEADPHONE-Buchse und SPEAKER-Klemmen

Die PRE OUT-Buchsen, HEADPHONE-Buchse und SPEAKER-Klemmen beinhalten eine Stummschaltung. Damit wird für einige Sekunden an den Ausgangsbuchsen das Ausgangssignal sehr

stark reduziert, sobald das Netz Betrieb Schalter oder irgendeine Eingangsfunktion, die Surround-Betriebsart oder irgendeine andere Einstellung umgeschaltet wird.

Wenn die Lautstärke während dieser Zeit erhöht wird, ist der Ausgang nach Ausschalten der Stummschaltung extrem hoch. Sie sollten die Lautstärke daher erst dann einstellen, wenn die Stummschaltung nicht mehr aktiv ist.

• Trennen Sie unbedingt das Netzkabel ab, wenn Sie für einen längeren Zeitraum, z.B. im Urlaub, nicht zuhause sind.

4 AUSSTATTUNGSMERKMALE

1. Entschlüsselung von digitalem Surround-Klang

Dieses Gerät ist mit dualen 32 Bit Hochgeschwindigkeits-DSP-Prozessoren ausgestattet und arbeitet vollständig im Digitalbereich. Dadurch wird der Surround-Klang von digitalen Tonquellen wie z.B. DVD, DTV und Satelliten naturgetreu wiedergegeben.

2. Dolby Digital

Bei Anwendung neuester digitaler Bearbeitungsalgorithmen bietet Dolby Digital bis zu 5,1 Kanäle ausgedehnten, hochqualitativen Surround-Klang. Dolby Digital ist das als Standard gelieferte Digitalsystem für nordamerikanische DVDs und DTVs und sowohl auf Laserdiscs als auch bei einigen digitalen Satelliten-Direkt-Heimdiensten erhältlich.

3. DTS (Digitale Theatersysteme)

DTS bietet bis zu 5,1 Kanäle ausgedehnten, hochqualitativen Surround-Klang von Tonquellen wie z.B. Laserdiscs, DVDs und speziell verschlüsselten Musikdiscs.

4. Lucasfilm Home THX Ultra Certified

Home THX ist die einzigartige Zusammenarbeit zwischen Lucasfilm Ltd. und Herstellern von Audiogeräten. THX Ultra Certification ist der höchste Leistungsstandard und bietet eine Reihe von Leistungsstandards, zusammen mit eigentumsrechtlich geschützten Surround-Klang-Bearbeitungstechnologien, die die Surround-Wiedergabe im Heimkino zu einem noch größeren Erlebnis werden lassen.

5. THX Surround EX

Der AVC-A11SR ist voll kompatibel mit THX Surround EX, dem neuesten Surround-Format.

6. DTS-ES Extended Surround und DTS Neo:6

Der AVC-A11SR ist kompatibel mit DTS-ES Extended Surround, einem neuen, von Digital Theater Systems Inc. entwickelten, Multikanal-

Format.

Der AVC-A11SR ist auch kompatibel mit DTS Neo:6, einem Surround-Modus, der die 6.1-Kanal-Wiedergabe herkömmlicher Stereo-Tonquellen erlaubt.

7. DTS 96/24-Kompatibilität

Der AVC-A11SR ist mit in DTS 96/24 aufgenommenen Quellen kompatibel; bei DTS 96/24 handelt es sich um ein neues Multikanal-Digitalsignal-Format, das von Digital Theater Systems Inc. entwickelt wurde.

DTS 96/24-Quellen können im Multikanal-Betrieb des AVC-A11SR mit einer hohen Tonqualität von 96 kHz/24 Bits oder 88,2 kHz/24 Bits wiedergegeben werden.

8. Dolby Pro Logic II-Dekoder

Dolby Pro Logic II ist ein neues Format für die Wiedergabe von Multikanal-Audiosignalen. Dieses neue Format enthält Verbesserungen des herkömmlichen Dolby Pro Logic. Es kann nicht nur zum Entschlüsseln von in Dolby Surround aufgenommenen Tonquellen, sondern auch zum Entschlüsseln von normalen Stereotonquellen in fünf Kanäle (vorne links/rechts, Mitte und Surround links/rechts) verwendet werden. Darüber hinaus können verschiedene Parameter entsprechend der Art und des Inhaltes der Tonquelle eingestellt werden, so dass sich das Klangfeld mit einer höheren Präzision einstellen lässt.

9. WIDE SCREEN-Modus für einen 7,1-Kanal-Sound selbst bei 5,1-Kanal-Tonquellen

DENON hat einen Breitbildmodus mit neuem Design entwickelt, der den Effekt von in Filmtheatern üblichen Multi-Surround-Lautsprechern rekonstruiert. Das Ergebnis ist ein 7,1-Kanal-Sound, der die Rücklautsprecher selbst bei Dolby Pro Logic oder Dolby Digital/DTS 5,1-Kanalsignalen voll ausnutzt.

10. 24 Bit D/A-Umwandlung

Alle acht Kanäle, einschließlich der sieben Hauptkanäle und des Niederfrequenz-Effektkanals (LFE), profitieren von Referenz-ANALOG DEVICES DACs für optimale Wiedergabequalität von Musik- und Film-Soundtracks.

11. Dualer Surround-Lautsprechermodus

Bietet zum ersten Mal die Möglichkeit, die Surround-Klangwiedergabe mit verschiedenen Surround-Klang-Lautsprechern zu optimieren. Des weiteren haben Sie die Wahl zwischen zwei verschiedenen Surround-Lautsprecherpositionen.

(1) Film-Surround

Soundtracks mit bewegten Bildern wenden (einen) Surround-Kanal (Kanäle) an, um die Elemente des Akustikbereiches, die die Zuschauer realisieren sollen, zu liefern. Dieses Ziel wird am besten durch Benutzung von speziell konstruierten Surround-Lautsprechern erreicht, die ein breites Diffusionsmuster (doppelpolige Dispersion) bieten. Eine andere Möglichkeit ist die Benutzung von Surround-Lautsprechern, die eine breite Dispersion mit einem Minimum an Achsen-Lokalisierung (doppelpolige Dispersion) liefern. Die seitliche Wandmontage (dichter an der Decke) der Surround-Lautsprecher bietet die größte Umhüllung und minimiert damit die Lokalisierung des Direktklanges von den Lautsprechern.

(2) Musik-Surround

Mit getrennten Surround-Kanälen für den Gesamtbereich sowie drei getrennten Frontkanälen für den Gesamtbereich bringen Sie digitale Formate wie Dolby und DTS in den Genuß von begeisternden Surround-Klang. Produzenten von digitalen Musikaufnahmen auf getrennten Multi-Kanälen bevorzugen fast immer die Benutzung von in der hinteren Ecke eines Raumes aufgestellten direkt-strahlenden (Monopoler) Surround-Lautsprechern, da dies der Konfiguration Ihrer Studios während des

Misch-/Herstellungsprozesses entspricht.

Der DENON AVC-A11SR ermöglicht den Anschluß von zwei Paar Surround-Lautsprechern, die Sie an geeigneten Plätzen in Ihrem Heimkino installieren können, so daß Sie sowohl Film-Soundtracks als auch Musik mit optimalen Ergebnissen und ohne jegliche Kompromisse genießen können.

12. Komponenten-Video-Umschaltung

Zusätzlich zur BAS-Video- und "S"-Video-Umschaltung bietet der AVC-A11SR 3 Paar Video-Komponenten-Eingänge (Y, R-Y, B-Y) für DVD, TV- und DBS/SAT-Eingänge. Darüber hinaus ein Paar Video-Komponenten-Ausgänge zum Fernsehgerät für erstklassige Bildqualität.

13. Video-Wahlfunktion

Diese Funktion ermöglicht Ihnen das Ansehen einer Quelle (visuell) bei gleichzeitigem Anhören einer anderen Tonquelle (audio).

14. Sieben identische Leistungsverstärker

Ausgestattet mit getrennten Hochspannungstransistoren ist der Leistungsverstärker THX Ultra zertifiziert. Dies garantiert Spitzenleistungen in den weitesten Bereichen der Lautsprechersysteme. Bei 125 Watt in 8 Ω /Ohm bieten die Verstärkerkanäle darüber hinaus zusätzlich Niederimpedanz-Treiberfähigkeiten.

15. Zukunftsweisendes Klangformat mit erweiterten Fähigkeiten über Acht-Kanal-Eingänge und Ausgänge

Für zukünftige Multi-Kanal-Audioformate, ist der AVC-A11SR mit 7,1 Kanäleingängen (sieben Hauptkanäle und einem Niederfrequenz-Effektkanal) ausgestattet. Dies zusammen mit einem vollständigen Satz von 7,1 Kanal-Vorverstärkerausgängen, die vom Hauptlautstärke-Regler des 8-Kanals gesteuert werden. Dies garantiert die Möglichkeit zur späteren Erweiterung für jegliche zukünftigen Multi-Kanal-Klangformate.

5 ANSCHLÜSSE

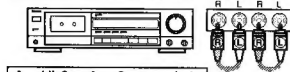
- Schließen Sie das Netzkabel erst an, nachdem Sie alle anderen Anschlüsse ausgeführt haben.
- Achten Sie auf den richtigen Anschluß der linken und rechten Kanäle (links an links und rechts an rechts).
- Setzen Sie die Stecker fest ein. Lose Anschlüsse können Störungen verursachen.
- Schließen Sie nur Audiogeräte an die AC OUTLET an. Verwenden Sie die AC OUTLET nicht zum Anschluß von Haartrocknern o.ä.

- Beachten Sie, daß das Zusammenbinden von Stiftsteckerkabeln und Netzkabeln sowie das Verlegen von Kabeln in der Nähe eines Spannungstransformators sowohl ein Brummen als auch andere Störungen verursachen kann.
- Geräusche sowie Brummen können auch dann auftreten, wenn ein angeschlossenes Audio-Gerät unabhängig ohne Einschalten dieses Gerätes betrieben wird. Schalten Sie in einem derartigen Fall dieses Gerät ein.

Anschließen der Audio-Komponenten

- Beziehen Sie sich hinsichtlich der Anschlüsse auch auf die Betriebsanleitung der anderen Komponenten.

CD-Recorder oder Cassette-Deck 1



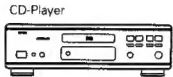
Anschließen eines Cassettendecks

Anschlüsse für die Aufnahme:
Schließen Sie die Aufnahme-Eingangsbuchsen des Cassettendecks (LINE IN oder REC) mit Hilfe von Stiftsteckerkabeln an die Bandaufnahmebuchsen (OUT) dieses Gerätes an.

Anschlüsse für die Wiedergabe:
Schließen Sie die Wiedergabe-Ausgangsbuchsen des Cassettendecks (LINE OUT oder PBI) mit Hilfe von Stiftsteckerkabeln an die Bandwiedergabebuchsen (IN) dieses Gerätes an.

Anschluß eines CD-Spielers

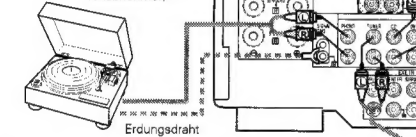
Schließen Sie die analogen Ausgangsbuchsen des CD-Spielers (ANALOG OUTPUT) mit Hilfe von Stiftsteckerkabeln an die CD-Buchsen dieses Gerätes an.



Anschließen der Vorverstärker-Ausgangsbuchsen

Benutzen Sie diese Buchsen, wenn Sie die Leistung der vorderen, mittleren, der Surround- und Surround-Hintergrundsound-Kanäle durch Anschluss eines/mehrerer Leistungsverstärker(s) steigern möchten. An diese Buchsen können auch elektrisch betriebene Lautsprecher angeschlossen werden. Wenn Sie nur einen Surround-Rücklautsprecher verwenden, schließen Sie ihn an linken Kanal an.

Plattenspieler (MM-Tonabnehmer)



Anschluß eines Plattenspielers

Schließen Sie das Ausgangskabel des Plattenspielers an die PHONO-Buchsen des AVC-A11SR's an; den L-Stecker (links) an die L-Buchse und den R-Stecker (rechts) an die R-Buchse.

HINWEIS:

Dieses Gerät kann nicht direkt mit MC-Tonabnehmern betrieben werden. Verwenden Sie einen separaten Hauptverstärker oder einen Aufsatztransformator.

Wenn bei angeschlossenem Erdungsdraht ein Brummen oder andere Geräusche auftreten, sollten Sie den Erdungsdraht abtrennen.

Anschluß eines Tuners

Schließen Sie die Ausgangsbuchsen eines Tuners (OUTPUT) mit Hilfe von Stiftsteckerkabeln an die TUNER-Buchsen dieses Gerätes an.

Empfänger



Anschließen der AC OUTLET

AC OUTLET
• SWITCHED (symmetrisch)
(Gesamtkapazität - 100 W)
Die Spannung zu diesen Ausgängen wird in Verbindung mit dem POWER-Schalter am Hauptgerät ein- und ausgeschaltet und wenn der Strom vom Fernbedienungsgerät aus zwischen EIN und STANDBY geschaltet wird.
Wenn die Spannung dieses Gerätes auf STANDBY gestellt ist, werden die AC OUTLET nicht mit Strom versorgt. Schließen Sie niemals Geräte an, deren Gesamtkapazität 100 W übersteigt.

HINWEIS:

Schließen Sie nur Audiogeräte an die AC OUTLET an. Verwenden Sie die AC OUTLET nicht zum Anschluß von Haartrocknern, Fernsehgeräten oder anderen elektronischen Geräten.

230 V Wechselstrom, 50 Hz

Wechselstrom-Netzsteckdosen (Wand)

Wechselstrom-Netzkabel (Lieferumfang)

230 V Wechselstrom, 50 Hz

Wechselstrom-Netzkabel (Lieferumfang)

230 V Wechselstrom, 50 Hz

Wechselstrom-Netzkabel (Lieferumfang)

230 V Wechselstrom, 50 Hz

Wechselstrom-Netzkabel (Lieferumfang)

230 V Wechselstrom, 50 Hz

Wechselstrom-Netzkabel (Lieferumfang)

230 V Wechselstrom, 50 Hz

Wechselstrom-Netzkabel (Lieferumfang)

230 V Wechselstrom, 50 Hz

Wechselstrom-Netzkabel (Lieferumfang)

230 V Wechselstrom, 50 Hz

Wechselstrom-Netzkabel (Lieferumfang)

230 V Wechselstrom, 50 Hz

Wechselstrom-Netzkabel (Lieferumfang)

230 V Wechselstrom, 50 Hz

Wechselstrom-Netzkabel (Lieferumfang)

230 V Wechselstrom, 50 Hz

Wechselstrom-Netzkabel (Lieferumfang)

230 V Wechselstrom, 50 Hz

Wechselstrom-Netzkabel (Lieferumfang)

230 V Wechselstrom, 50 Hz

Wechselstrom-Netzkabel (Lieferumfang)

230 V Wechselstrom, 50 Hz

Wechselstrom-Netzkabel (Lieferumfang)

230 V Wechselstrom, 50 Hz

Wechselstrom-Netzkabel (Lieferumfang)

230 V Wechselstrom, 50 Hz

Wechselstrom-Netzkabel (Lieferumfang)

230 V Wechselstrom, 50 Hz

Wechselstrom-Netzkabel (Lieferumfang)

230 V Wechselstrom, 50 Hz

Wechselstrom-Netzkabel (Lieferumfang)

230 V Wechselstrom, 50 Hz

Wechselstrom-Netzkabel (Lieferumfang)

230 V Wechselstrom, 50 Hz

Wechselstrom-Netzkabel (Lieferumfang)

230 V Wechselstrom, 50 Hz

Wechselstrom-Netzkabel (Lieferumfang)

230 V Wechselstrom, 50 Hz

Wechselstrom-Netzkabel (Lieferumfang)

230 V Wechselstrom, 50 Hz

Wechselstrom-Netzkabel (Lieferumfang)

230 V Wechselstrom, 50 Hz

Wechselstrom-Netzkabel (Lieferumfang)

230 V Wechselstrom, 50 Hz

Wechselstrom-Netzkabel (Lieferumfang)

230 V Wechselstrom, 50 Hz

Wechselstrom-Netzkabel (Lieferumfang)

230 V Wechselstrom, 50 Hz

Wechselstrom-Netzkabel (Lieferumfang)

230 V Wechselstrom, 50 Hz

Wechselstrom-Netzkabel (Lieferumfang)

230 V Wechselstrom, 50 Hz

Wechselstrom-Netzkabel (Lieferumfang)

Anschließen von Video-Komponenten

- Schließen Sie das Videosignal mit einem 75Ω/Ohm Videosignalkabel an. Die Verwendung eines falschen Kabels kann eine Verschlechterung der Bildqualität zur Folge haben.
- Beziehen Sie sich bei Durchführung der Anschlüsse auch auf die Betriebsanleitungen der anderen Komponenten.



Anschließen eines TV's oder DBS/SAT-Tuners

TV/DBS

- Schließen Sie die Video-Ausgangsbuchse des TV's oder DBS/SAT-Tuners (VIDEO OUTPUT) mit Hilfe eines 75 Ω/Ohm Video-Koaxial-Stiftsteckerkabels an die VIDEO (gelb) TV, DBS/SAT IN-Buchse an.
- Schließen Sie die Audio-Ausgangsbuchsen des TV's oder DBS/SAT-Tuners (AUDIO OUTPUT) mit Hilfe von Stiftsteckerkabeln an die AUDIO TV, DBS/SAT IN-Buchsen an.

LD-Spieler, CDV-Spieler usw.

Anschließen eines Videodisc-Spielers VDP

VDP

- Schließen Sie die Video-Ausgangsbuchse des Videodisc-Spielers (VIDEO OUTPUT) mit Hilfe eines 75 Ω/Ohm Video-Koaxial-Stiftsteckerkabels an die VIDEO (gelb) VDP IN-Buchse an.
- Schließen Sie die analogen Audio-Ausgangsbuchsen des Videodisc-Spielers (ANALOG AUDIO OUTPUT) mit Hilfe von Stiftsteckerkabeln an die AUDIO VDP IN-Buchsen an.
- Ein DVD-Spieler kann auf gleiche Weise an die DVD-Buchsen angeschlossen werden.
- Möglich ist auch der Anschluß eines Videodisc-Spielers, DVD-Spielers, Video-Camcorders, einer Spielstation usw. an die V. AUX-Buchsen.

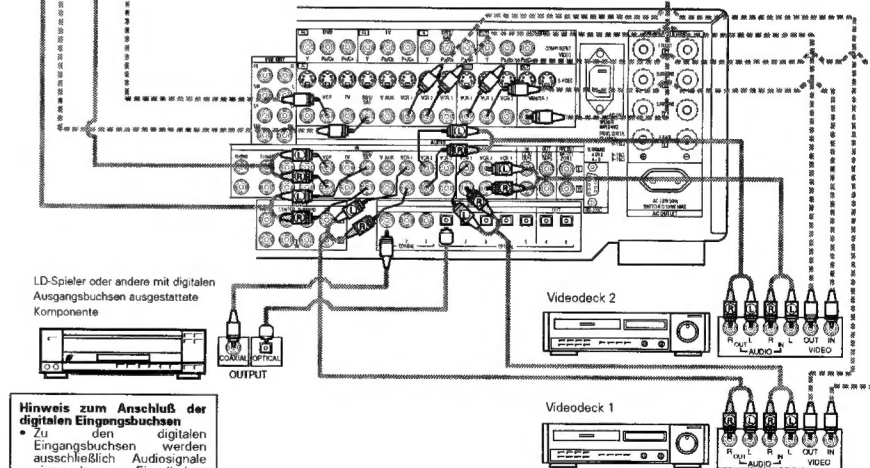
Fernsehschirm



Anschließen eines Fernsehschirms

MONITOR OUT

- Schließen Sie die Video-Eingangsbuchse des TV's (VIDEO INPUT) mit Hilfe eines 75 Ω/Ohm Video-Koaxial-Stiftsteckerkabels an die VIDEO MONITOR OUT-2-Buchse an.
- Der Bildschirm kann auch auf gleiche Weise an die VIDEO MONITOR OUT-2-Buchse angeschlossen werden. Beachten Sie jedoch, daß die Bildschirm-Signale des AVC-A11SR's nicht von dieser Buchse ausgehen werden. (Siehe Seite 56.)



Hinweis zum Anschluß der digitalen Eingangs-buchsen

- Zu den digitalen Eingangs-buchsen werden ausschließlich Audiosignale eingegeben. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Seite 55.

Anschließen eines Videogerätes

- Es stehen drei Paar Videodeck-Buchsen (VCR) zur Verfügung, so daß drei Videodecks für die gleichzeitige Aufnahme oder zum Videokopieren angeschlossen werden können.

Video-Eingangs-/Ausgangsanschlüsse:

- Schließen Sie die Video-Ausgangsbuchse des Videodecks (VIDEO OUT) an die VIDEO (gelb) VCR-1 IN-Buchse und die Video-Eingangsbuchse des Videodecks (VIDEO IN) mit Hilfe von 75 Ω/Ohm Video-Koaxial-Stiftsteckerkabeln an die VIDEO (gelb) VCR-1 OUT-Buchse an.

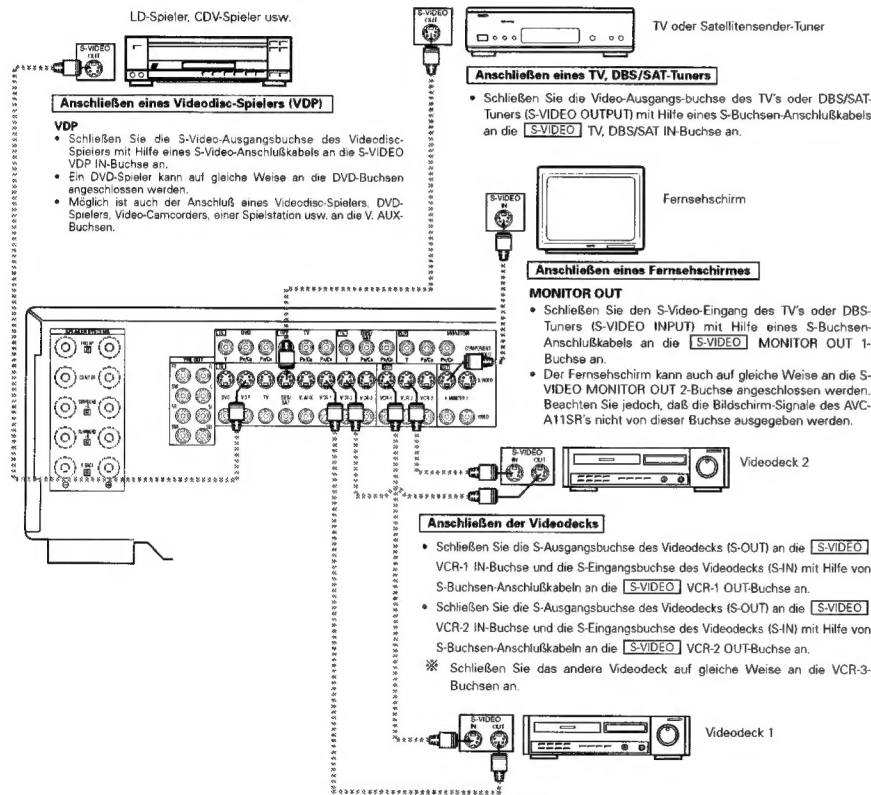
Anschließen der Audio-Ausgangs-buchsen

- Schließen Sie die Audio-Ausgangsbuchsen des Videodecks (AUDIO OUT) an die AUDIO VCR-1 IN-Buchsen und die Audio-Eingangsbuchsen des Videodecks (AUDIO IN) mit Hilfe von Stiftsteckerkabeln an die AUDIO VCR-1 OUT-Buchsen an.

* Schließen Sie das andere Videodeck auf gleiche Weise an die VCR-2- oder VCR-3-Buchsen an.

Anschließen eines mit S-Video-Buchsen ausgestatteten Videogeräts

- Beziehen Sie sich zur Durchführung der Anschlüsse auch auf die Betriebsanleitungen der anderen Komponenten.
- **Hinweis zu den S-Eingangsbuchsen**
Die Eingangswähler zu den S-Eingängen und Stiftbuchsen-Eingängen arbeiten zusammen.
- **Vorsichtsmaßnahme bei Benutzung der S-Buchsen**
Die S-Buchsen des Gerätes (Eingang und Ausgang) und die Video-Stiftbuchsen (Eingang und Ausgang) haben voneinander unabhängige Schaltungsstrukturen, so daß von den S-Buchsen eingegebene Videosignale nur von den S-Buchsen-Ausgängen und von den Stiftbuchsen eingegebene Signale nur von den Stiftbuchsen-Ausgängen ausgegeben werden.
Bedenken Sie diesen Hinweis beim Anschließen von mit S-Buchsen ausgestatteten Geräten und führen Sie den Anschluß entsprechend der Betriebsanleitung des Gerätes aus.



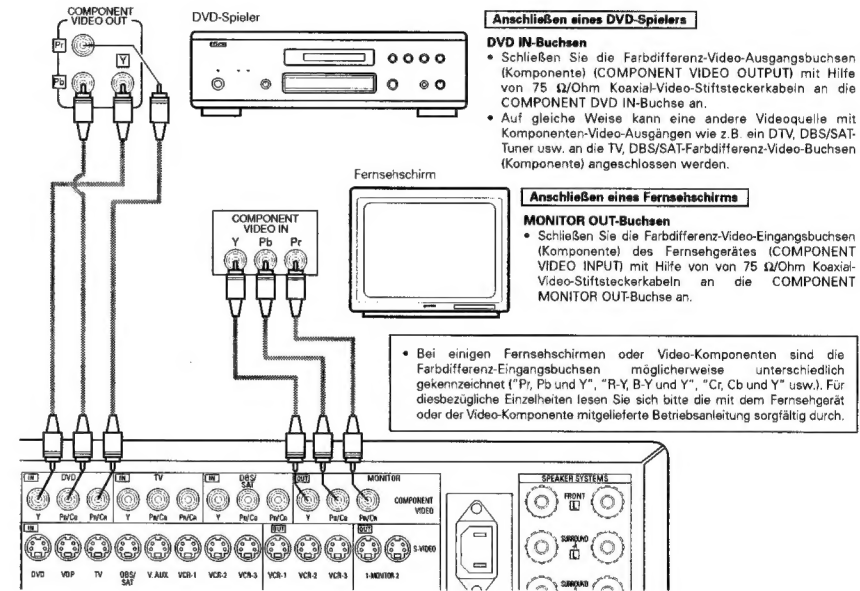
Schließen Sie die Audio-Eingänge und -Ausgänge der Komponenten entsprechend der Beschreibung auf Seite 45 an.

HINWEISE:

- Die Bildschirm-Signale werden nicht von der Video-Signal MONITOR OUT-2 (gelb) oder S-Video-Signal MONITOR OUT 2-Buchse ausgegeben.
- Der MONITOR OUT-2-Ausgang wird zusammen mit der Eingangsfunktion umgeschaltet, die mit der REC/MULTI-Taste ausgewählt worden ist. Für die Benutzung als Monitor-Ausgang müssen Sie "SOURCE" als REC/MULTI-Eingangsfunktion einstellen.

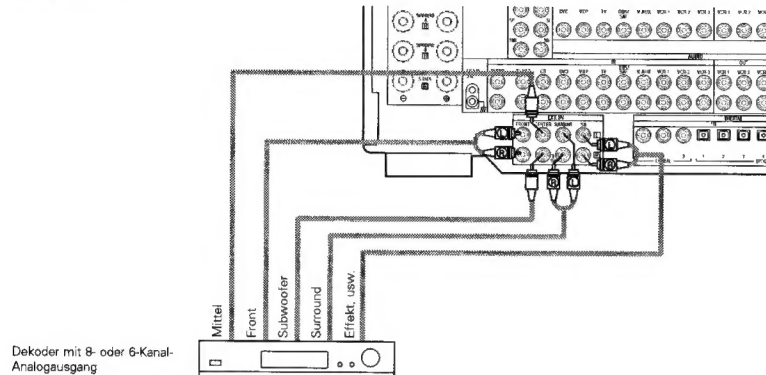
Anschließen von Video-Komponenten, die mit Farbdifferenz (Komponente - Y, Pb/Cb, Pr/Cr)-Video-Buchsen (DVD-Spieler) ausgestattet sind

- Beziehen Sie sich zur Durchführung der Anschlüsse auch auf die Betriebsanleitungen der anderen Komponenten.
- Die zu den Farbdifferenz-Video-Buchsen (Komponente) eingegebenen Signale werden nicht von der VIDEO-Ausgangsbuchse (gelb) oder der S-Video-Ausgangsbuchse ausgegeben. Darüber hinaus werden die zu den VIDEO-Eingangs- (gelb) und S-Video-Eingangsbuchsen eingegebenen Videosignale nicht von den Farbdifferenz-Video-Buchsen (Komponente) ausgegeben.
- Die Bildschirm-Signale des AVC-A11SR's werden nicht von den Farbdifferenz-Video-Ausgangsbuchsen (Komponente) (MONITOR OUT) ausgegeben.
- Einige Videoquellen mit Komponenten-Video-Ausgängen sind mit Y, Pb, Pr oder Y, Cb, Cr oder Y, R-Y, B-Y gekennzeichnet. Alle diese Kennzeichnungen beziehen sich auf den Komponenten-Video-Farbdifferenz-Ausgang.



Anschließen der externen Eingangsbuchsen (EXT.IN)

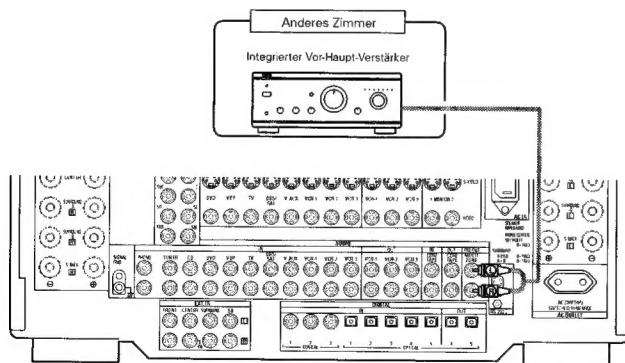
- Diese Buchsen sind für die Eingabe von Multikanal-Audiosignalen von einem externen Decoder oder einer Komponente mit einem anderen Typ von Multikanal-Decoder wie z.B. einem Audio DVD-Player oder einem Multikanal-SACD-Player oder sonstigen in der Zukunft erhältlichen Multikanal-Soundformat-Decoder vorgesehen.
- Beziehen Sie sich zur Durchführung der Anschlüsse auch auf die Betriebsanleitungen der anderen Komponenten.



- * Anweisungen zur Wiedergabe mit Hilfe der externen Eingangsbuchsen (EXT. IN) entnehmen Sie bitte der Seite 65.

Anschließen der MULTI ZONE-Buchsen

- Wenn ein anderer (integrierter) Vor-Haupt-Verstärker angeschlossen wird, können die MULTI ZONE-Buchsen zur gleichzeitigen Wiedergabe einer anderen Programmquelle in einem anderen Zimmer benutzt werden. (Siehe Seite 65.)



- * Für Bedienungsanweisungen die MULTI ZONE-Buchsen betreffend lesen Sie bitte Seite 65.

Lautsprechersystem-Anschlüsse

- Schließen Sie die Lautsprecher an die Lautsprecher-Anschlußklemmen an. Achten Sie dabei unbedingt auf die richtige Ausrichtung der Polaritäten (⊕ mit ⊕ und ⊖ mit ⊖). Eine Mißachtung der Polaritäten resultiert in schwachem Mittelklang, einer unklaren Orientierung der verschiedenen Instrumente und darüber hinaus zu einer Verschlechterung des Stereoeindrucks.
- Achten Sie bei der Durchführung der Anschlüsse darauf, daß keine einzelnen Leiter der Lautsprecherkabel mit freien Anschlußklemmen, anderen Lautsprecherkabel-Leitern oder der Geräterückseite in Berührung kommen.

HINWEIS:

Berühren Sie die Lautsprecher-Anschlußklemmen NIEMALS bei eingeschaltetem Gerät, da dies einen elektrischen Schlag zur Folge haben könnte.

Lautsprecher-Impedanz

- Zur Benutzung als Front- oder Mittellautsprecher können Lautsprecher mit einer Impedanz von 6 bis 16 Ω/Ohm angeschlossen werden.
- Zur Benutzung als Surround-Lautsprecher können Lautsprecher mit einer Impedanz von 6 bis 16 Ω/Ohm angeschlossen werden.
- Lassen Sie bei der gleichzeitigen Benutzung von zwei Paar Surround-Lautsprechern (A + B) besondere Vorsicht walten, da der Anschluß von Lautsprechern mit einer Impedanz von 8 Ω/Ohm Beschädigungen verursachen würde.
- Möglicherweise wird die Schutzschaltung aktiviert, wenn die Anlage über einen langen Zeitraum hinweg mit hoher Lautstärke betrieben wird und Lautsprecher mit einer niedrigeren als der angegebenen Impedanz angeschlossen sind.

Anschließen der Lautsprecherkabel

1. Durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn lösen.
2. Das Kabel einsetzen.
3. Durch Drehen im Uhrzeigersinn festziehen.

Drehen Sie die Kabeladern fest zusammen oder kürzen Sie sie.



Schutzschaltung

- Dieses Gerät ist mit einer Hochgeschwindigkeits-Schutzschaltung ausgestattet. Zweck dieser Schutzschaltung ist es, die Lautsprecher unter bestimmten Umständen zu schützen; z.B. wenn der Ausgang des Leistungsverstärkers versehentlich kurzgeschlossen wurde und aufgrund dessen Starkstrom fließt, wenn die Umgebungstemperatur des Gerätes unnatürlich hoch ist oder wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum hinweg mit hoher Lautstärke betrieben wird, was einen extremen Temperaturanstieg zur Folge hat. Wenn die Schutzschaltung aktiviert ist, wird der Lautsprecher-Ausgang ausgeschaltet und das Netz-LED blinkt. Verfahren Sie in einem derartigen Fall wie folgt: Schalten Sie das Gerät aus, überprüfen Sie, ob irgendwelche Fehler mit der Verdrahtung der Lautsprecherkabel oder Eingangskabel vorliegen und lassen Sie das Gerät im Falle einer starken Erhitzung abkühlen. Verbessern Sie die Belüftungsbedingungen und schalten Sie das Gerät wieder ein. Wird die Schutzschaltung erneut aktiviert, obwohl weder die Verdrahtung noch Belüftung Grund zur Beanstandung gibt, schalten Sie das Gerät aus und kontaktieren Sie einen DENON-Kundendienst.

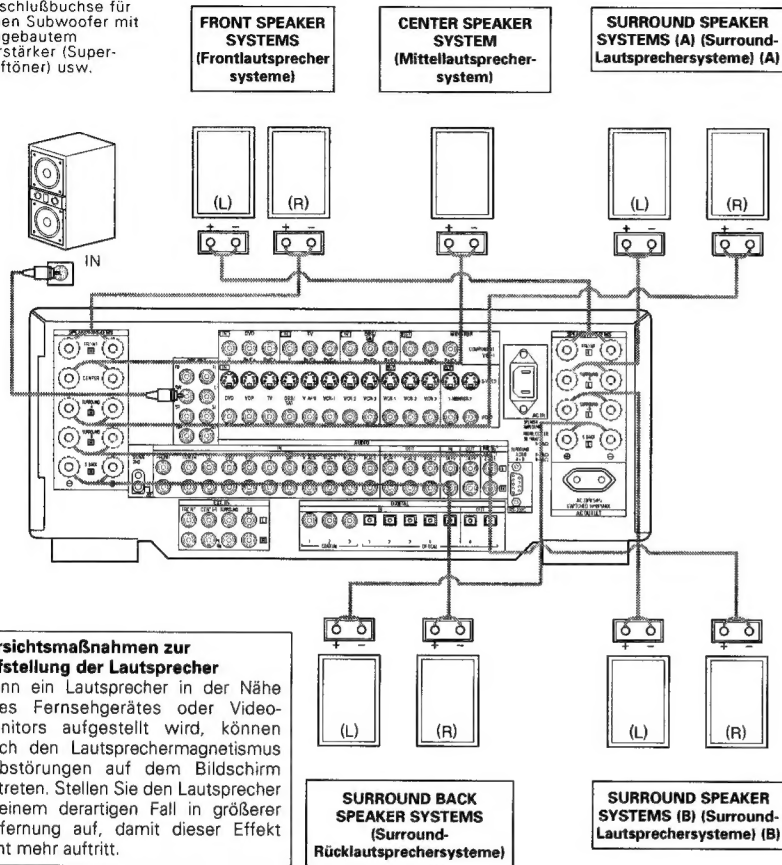
Hinweis zur Lautsprecher-Impedanz

- Die Schutzschaltung wird möglicherweise aktiviert, wenn das Gerät über einen langen Zeitraum hinweg mit hoher Lautstärke betrieben wird und Lautsprecher mit einer niedrigeren als der angegebenen Impedanz angeschlossen sind (z.B. Lautsprecher mit einer niedrigeren Impedanz als 4 Ω/Ohm). Bei aktivierter Schutzschaltung ist der Lautsprecher-Ausgang ausgeschaltet. Schalten Sie das Gerät aus, lassen Sie die Anlage abkühlen, verbessern Sie die Belüftungsbedingungen und schalten Sie das Gerät wieder ein.

Anschlüsse

- Beziehen Sie sich zur Durchführung der Anschlüsse auch auf die Betriebsanleitungen der anderen Komponenten.

Anschlußbuchse für einen Subwoofer mit eingebautem Verstärker (Super-Tieftöner) usw.



Vorsichtsmaßnahmen zur Aufstellung der Lautsprecher
Wenn ein Lautsprecher in der Nähe eines Fernsehgerätes oder Video-Monitors aufgestellt wird, können durch den Lautsprechermagnetismus Farbstörungen auf dem Bildschirm auftreten. Stellen Sie den Lautsprecher in einem derartigen Fall in größerer Entfernung auf, damit dieser Effekt nicht mehr auftritt.

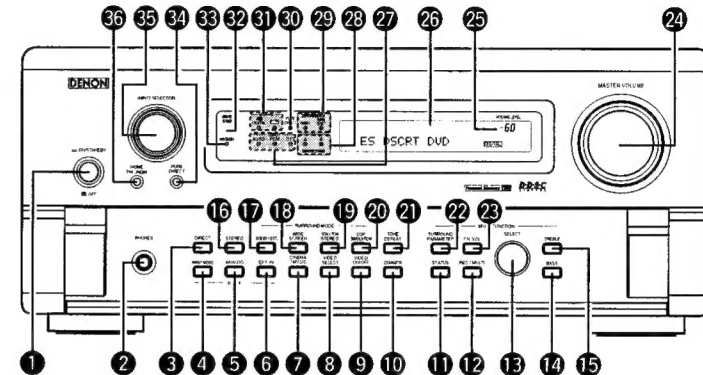
HINWEIS:

Wenn Sie nur einen Surround-Rücklautsprecher verwenden, schließen Sie ihn am linken Kanal an.

6 BEZEICHNUNG DER TEILE UND DEREN FUNKTIONEN

Vorderseite

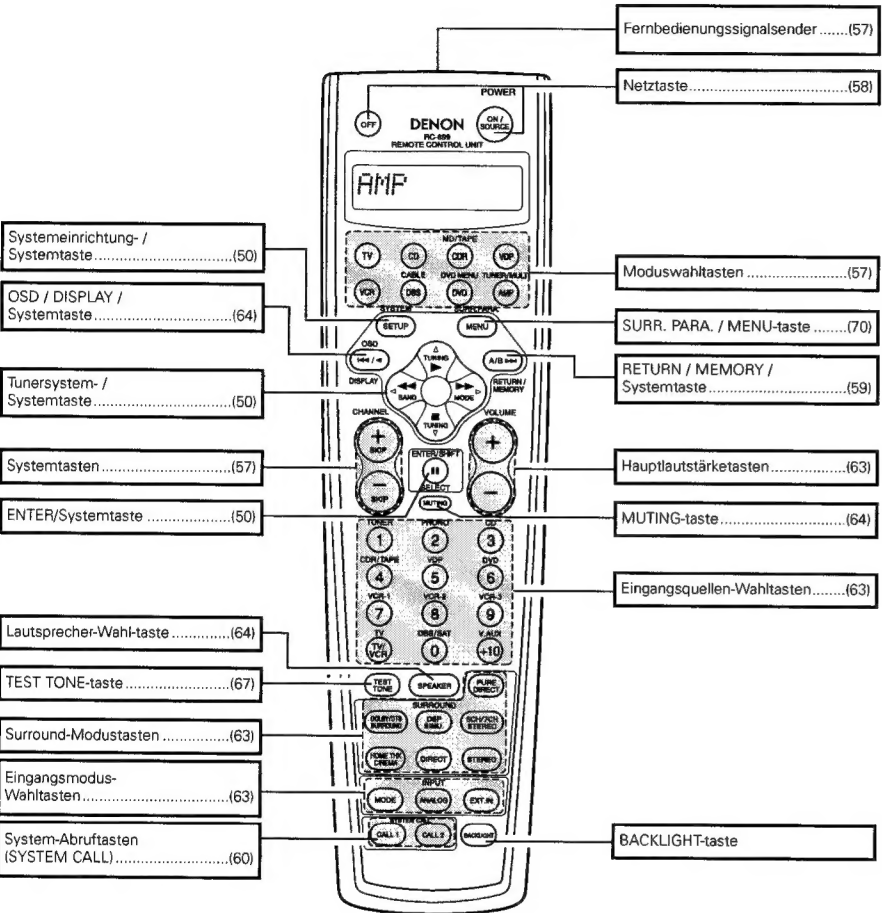
- Einzelheiten zu den Funktionen der einzelnen Bauteile finden Sie auf den in Klammern () angegebenen Seiten.



1	Netzschalter	(62)	20	DSP-Simulationstaste (DSP SIMULATION)	(73)
2	Kopfhörerbuchse (PHONES)	(64)	21	Tonausschalttaste (TONE DEFEAT)	(64)
3	Direkt-Taste (DIRECT)	(66)	22	SURROUND PARAMETER-Taste	(70)
4	Eingangsmodus-Wahltaste (INPUT MODE)	(63)	23	Kanal-Lautstärketaste (CH VOL)	(67)
5	Analog-Taste (ANALOG)	(63)	24	Hauptlautstärke-Regler (MASTER VOLUME)	(63)
6	EXT. IN-Taste	(63)	25	Hauptlautstärke-Anzeige (VOLUME LEVEL)	(63)
7	CINEMA/MUSIC-Taste	(71)	26	Display	
8	VIDEO SELECT-Taste	(64)	27	Eingangsmodus-Anzeigen (INPUT)	(63)
9	VIDEO ON/OFF-Taste	(66)	28	Surround-Lautsprechersystem-Anzeigen (SURROUND SPEAKER A/B)	
10	DIMMER-Taste	(64)	29	Anzeige für Surround für die rückwärtigen Kanäle	(69)
11	STATUS-Taste	(64)	30	PURE DIRECT-Anzeige	(66)
12	REC/MULTI-Taste	(64)	31	Digitalsignal-Anzeigen (SIGNAL)	(63)
13	Wahlknopf (SELECT)	(64)	32	Fernbedienungs-sensor (REMOTE SENSOR)	(57)
14	BASS-Taste	(63)	33	Netzanzeige	(62)
15	TREBLE-Taste	(63)	34	PURE DIRECT-Taste	(66)
16	Stereo-Taste (STEREO)	(63)	35	Eingangsquellen-Wahlrad (INPUT SELECT)	(63)
17	DOLBY/DTS-Taste	(70)	36	HOME THX CINEMA-Taste	(68)
18	Breitbild-Taste (WIDE SCREEN)	(73)			
19	5CH/7CH Stereo-Taste (5CH/7CH STEREO)	(73)			

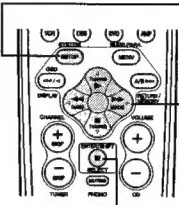
Fernbedienungsgerät

- Einzelheiten zu den Funktionen der einzelnen Bauteile finden Sie auf den in Klammern () angegebenen Seiten.



7 SYSTEM-EINRICHTUNG

- Wenn alle Anschlüsse mit anderen AV-Komponenten wie im Kapitel "ANSCHLÜSSE" beschrieben (siehe Seiten 44 bis 48) ausgeführt worden sind, nehmen Sie bitte die nachfolgend aufgeführten Einstellungen am Monitorschirm vor; wenden Sie dafür die On-Screen-Anzeige-Funktion des AVC-A11SR an. Diese Einstellungen sind notwendig, um das AV-System des Hörerzimmers um den AVC-A11SR herum einzustellen.
- Richten Sie das System mit Hilfe der nachfolgend aufgeführten Tasten ein:



SYSTEM SETUP-Taste

Drücken Sie diese Taste, um das System-Einstellungsmenü anzeigen zu lassen.

CURSOR-Tasten

< und >: Betätigen Sie diese Tasten, um die Cursor (< und >) auf dem Bildschirm nach links und rechts zu bewegen.

△ und ▽: Betätigen Sie diese Tasten, um die Cursor (△ und ▽) auf dem Bildschirm nach oben und unten zu bewegen.

ENTER-Taste

Drücken Sie diese Taste zum Umschalten des Displays. Betätigen Sie die Taste darüber hinaus zur Vollendung der Einstellung.

- System-Einrichtungen und Standardwerte (werkseitig eingestellt)

System-Einrichtung			Standard-Einstellung											
Speaker Configuration	Geben Sie die Kombination der Lautsprecher in Ihrem System und deren entsprechende Größen (SMALL für herkömmliche Lautsprecher, Large für große Lautsprecher, Gesamtbereich) ein, um automatisch die Zusammensetzung der Signale, die von den Lautsprechern ausgegeben werden, und den Frequenzgang einzustellen.		Front Sp.	Center Sp.		Sub Woofer	Surround Sp.		Surround Back Sp.					
			Small	Small		Yes	Small		Small / 2spkr					
① (Surround Speaker Setting)	Wenden Sie diese Funktion an, wenn Sie mehrere Surround-Lautsprecher-Kombinationen für perfekteren Surround-Klang zum Einsatz bringen. Wenn die Kombinationen der Surround-Lautsprecher, die für die verschiedenen Surround-Modi verwendet werden sollen, einmal eingegeben worden sind, werden die Surround-Lautsprecher automatisch entsprechend des Surround-Modus angewählt.	Surround-Modus	DOLBY/DTS SURROUND	THX THX 5.1	WIDE SCREEN	SCH/7CH STEREO	DSP SIMULATION	EXT. IN	— —					
		Surround-Lautsprecher	A	A	A	A	A	A	— —					
Crossover Frequency	Stellen Sie die Frequenz (Hz) ein, unterhalb derer der Bass-Sound der verschiedenen Lautsprecher vom Subwoofer ausgegeben werden soll.		FIXED —THX—											
Subwoofer mode	Dies wählt den Subwoofer-Lautsprecher zur Wiedergabe von tiefen Basssignalen an.		LFE —THX—											
② SB CH Auto Flag Detect	Stellen Sie das Verfahren zur Wiedergabe des Surround-Gegenkanals für digitale Signale ein.		Auto Flag Detect Mode = ON / Non-Flag Source SBch Output = THX Surround EX DTS ES											
③ Delay Time	Dieser Parameter dient der Optimierung des Timings, mit dem die Audio-Signale von den Lautsprechern und dem Subwoofer entsprechend der Zuhörposition produziert werden.		Front L & R	Center	Sub Woofer		Surround L & R		SBL & SBR					
			3,6 m (12 ft)	3,6 m (12 ft)	3,6 m (12 ft)		3,0 m (10 ft)		3,0 m (10 ft)					
④ Multi Zone Vol. Level	Hiermit wird der Ausgangspegel für die Multi-Zonen-Ausgangsbuchsen eingestellt.		Variable											
⑤ Channel Level	Hiermit wird die Lautstärke des Signalausgangs von den Lautsprechern und dem Subwoofer für die verschiedenen Kanäle eingestellt, um optimale Effekte zu erzielen.		Front L	Center	Front R	Surround R	Surround Back R	Surround Back L	Surround L	Subwoofer				
			0 dB	0 dB	0 dB	0 dB	0 dB	0 dB	0 dB	0 dB				
⑥ Subwoofer Peak Limit Lev	Unterer Grenzwert Dieser Parameter dient der Erkennung des maximalen Pegels des Niederbass-Signalausgangs vom Subwoofer-Kanal, um den Subwoofer vor Beschädigungen zu schützen und verhindert darüber hinaus unangenehme Tonverzerrungen.		Peak Limiter = OFF											
⑦ Digital In Assignment	Hier werden die digitalen Eingangsbuchsen den verschiedenen Eingangsquellen zugeordnet.	Eingangs-Quelle	CD	DVD	VDP	TV	DSP/SAT	VCR-1	VCR-2	VCR-3	TAPE	V.AUX	TUNER	—
		Digital-Eingänge	COAXIAL 1	COAXIAL 2	COAXIAL 3	OPTICAL 1	OPTICAL 2	OPTICAL 3	OPTICAL 4	OFF	OPTICAL 5	OFF	OFF	—
⑧ On Screen Display	Hier wird eingestellt, ob das On-Screen-Display bei Betätigung der Tasten auf der Fernbedienung oder am Hauptgerät auf dem Monitor erscheinen soll (nur von den MONITOR 1-Ausgängen).		On Screen Display = ON											

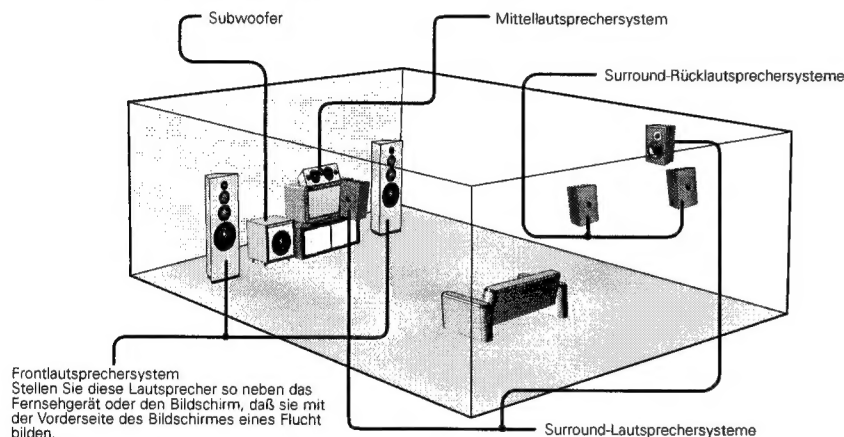
HINWEISE:

- Die Bildschirm-Signale werden nicht von der MONITOR OUT 2-Ausgangsbuchse oder den Farbdifferenz-Video-Signal-Buchsen (Komponente) (MONITOR OUT) ausgegeben.
- Der Ausgang der Bildschirm-Signale hat während der Wiedergabe einer Video-Komponente gegenüber der S-VIDEO MONITOR OUT-Buchse Priorität. Wenn z.B. der Fernsehschirm sowohl an die S-Video- als auch an die Video-Monitor-Ausgangsbuchsen des AVC-A11SR's angeschlossen ist und von einer Videoquelle (VDP usw.), die sowohl an die S-Video- als auch Video-Eingangsbuchsen angeschlossen ist, Signale zum AVC-A11SR eingegeben werden, hat der Ausgang der Bildschirm-Signale gegenüber dem Ausgang des S-Video-Monitor-Ausganges Priorität. Wenn Sie die Signale zur Video-Monitor-Ausgangsbuchse ausgeben möchten, dürfen Sie kein Kabel an die S-VIDEO MONITOR OUT-Buchse anschließen. (Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Seite 56.)
- Die On-Screen-Display-Funktion des AVC-A11SR's wurde für die Benutzung mit Monitor-Bildschirmen, die eine hohe Auflösung haben, konstruiert. Dadurch ist es möglicherweise schwierig, kleine Zeichen auf kleinen Fernsehgeräten mit niedrigen Auflösungen zu erkennen.
- Das Einrichtungs Menü wird nicht angezeigt, wenn Kopfhörer in Benutzung sind.

Lautsprechersystem-Anordnung

Anordnung eines Grundsystems (Für ein THX Surround EX-System)

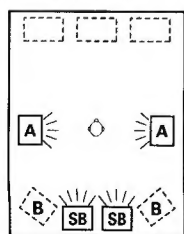
- Das nachfolgende ist ein Beispiel der Basis-Anordnung eines aus acht Lautsprechersystemen und einem Fernsehschirm bestehenden Systems.



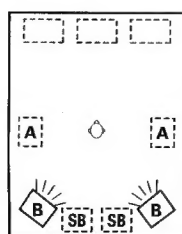
Beim AVC-A11SR ist es auch möglich, mit der Surround-Lautsprecher-Wählerfunktion das beste Layout für eine Reihe von Quellen und Surround-Modi auszuwählen.

Surround-Lautsprecher-Wahlfunktion

Diese Funktion ermöglicht durch Umschalten zwischen zwei Surround-Lautsprechersystemen (A und B) das Erreichen eines optimalen Klangfeldes für verschiedene Tonquellen. Die Einstellungen der verschiedenen Lautsprecher (nur A, nur B oder A + B) werden für die verschiedenen Surround-Modi im Speicher festgehalten, so dass sie beim Anwählen des entsprechenden Surround-Modus automatisch angewählt werden.



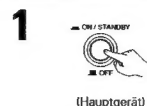
Anwendung von nur A
(Multi-Surround-Lautsprechersystem)



Anwendung von nur B
(Einzel-Surround-Lautsprechersystem)

* SB: Surround-Rücklautsprecher

Vor der Einrichtung des Systems

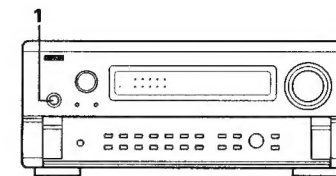


Überprüfen Sie sämtliche Anschlüsse auf ihre Richtigkeit und schalten Sie dann das Hauptgerät ein.



Lassen Sie das System-Einrichtungsmenü ("System Setup Menu") anzeigen.

System Setup Menu
Speaker Configuration
SB CH Auto Flag Detect
Delay Time
Multi Zone Vol. Level
Channel Level
Simulr Peak Limit Lev.
Digital In Assignment
On Screen Display



Einstellen des Lautsprechertyps

- Die Zusammensetzung der von den verschiedenen Kanälen ausgegebenen Signale sowie der Frequenzgang werden automatisch entsprechend der aktuell verwendeten Lautsprecher-Kombination eingestellt.



Wählen Sie im System-Einrichtungsmenü "Speaker Configuration".

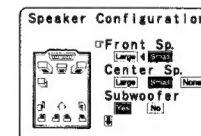
System Setup Menu
Speaker Configuration
SB CH Auto Flag Detect
Delay Time
Multi Zone Vol. Level
Channel Level
Simulr Peak Limit Lev.
Digital In Assignment
On Screen Display



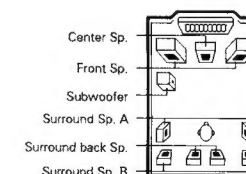
Schalten Sie zum Lautsprecher-Konfigurationsschirm um.



Stellen Sie ein, ob Lautsprecher angeschlossen sind oder nicht, sowie deren Größenparameter.
• Anwählen des Lautsprechers



• Anwählen des Parameters



4



Geben Sie die Einstellung ein.

- Wenn keine Surround-Lautsprecher verwendet werden (wenn "None" sowohl für A als auch B eingestellt ist):
Der Bildschirm für die Überschneidungsfrequenz erscheint.
- Wenn sowohl die Surround-Lautsprecher A als auch B verwendet werden (wenn entweder "Large" oder "Small" für sowohl A als auch B eingestellt ist):
Der Bildschirm zur Einstellung der Surround-Lautsprecher erscheint.
- Wenn "Front" auf "Large" und "Subwoofer" auf "Yes" gestellt ist, schaltet die Anlage auf den Subwoofer-Modus um.
- Wenn "None" für die Surround-Lautsprecher A eingestellt ist:
"None" ist automatisch für die Surround-Lautsprecher B und die Surround-Rücklautsprecher eingestellt.

HINWEIS:

- Wählen Sie "Large" oder "Small" nicht entsprechend der tatsächlichen Lautsprechergröße sondern entsprechend der Lautsprecherkapazität zur Wiedergabe von Niederfrequenz-Signalen (Tiefenklang unterhalb der Frequenz, die für den Überschneidungsfrequenz-Modus eingestellt worden ist und niedrigere). Wenn Sie die Kapazität nicht wissen, vergleichen Sie einfach den Klang bei beiden Einstellungen (stellen Sie dabei die Lautstärke so niedrig ein, daß die Lautsprecher nicht beschädigt werden), um die richtige Einstellung bestimmen zu können.

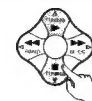
Parameter

- Large.....Wählen Sie diese Einstellung bei der Benutzung von Lautsprechern, deren Leistungskapazität ausreicht, um einen Bass-Sound zu reproduzieren, der tiefer ist als die für den Überschneidungsfrequenz-Modus eingestellte Frequenz.
- Small.....Wählen Sie diese Einstellung bei der Benutzung von Lautsprechern, deren Leistungskapazität nicht ausreicht, um Bass-Sound zu reproduzieren, der tiefer ist als die für den Überschneidungsfrequenz-Modus eingestellte Frequenz. Bei dieser Einstellung wird der Bass-Sound mit einer Frequenz zum Subwoofer gesendet, die niedriger ist als die für den Überschneidungsfrequenz-Modus eingestellte Frequenz.
Wenn diese Einstellung vorgenommen wurde, wird der Bass-Sound mit einer Frequenz unterhalb der eingestellten Frequenz für den Überschneidungsfrequenz-Betrieb zum Subwoofer oder den Hauptlautsprechern, die auf "Large" gestellt worden sind, gesendet.
- None.....Wählen Sie diesen Parameter, wenn keine Lautsprecher installiert sind.
- Yes/No.....Wählen Sie "Yes", wenn ein Subwoofer installiert ist und "No", wenn kein Subwoofer installiert ist.
- 2spkr/1spkr.....Wählen Sie die Anzahl der Lautsprecher an, die Sie für den hinteren Surround-Kanal benutzen möchten.
- Wenn der Subwoofer über ausreichend Kapazität für die Niederfrequenz-Wiedergabe verfügt, erreichen Sie selbst dann einen guten Klang, wenn für die Front-, Mittel- und Surround-Lautsprecher "Small" eingestellt worden ist.
 - Um die Leistungsfähigkeit des Home THX zertifizierten Lautsprechersystems voll ausnutzen zu können, sollten Sie die Lautsprechergrößen-Parameter für die Front-, Mittel- und Surround-Lautsprecher auf "Small" und den Subwoofer auf "Yes" einstellen.
 - Bei den meisten Lautsprechersystem-Anordnungen erreichen Sie die besten Resultate, wenn Sie für alle fünf Hauptlautsprecher SMALL sowie bei angeschlossenem Subwoofer "ON" einstellen.
 - Wenn "Front" auf "Small" gestellt ist, wird "Subwoofer" automatisch auf "Yes" gestellt, und wenn "Subwoofer" auf "No" gestellt ist, wird "Front" automatisch auf "Large" eingestellt.

Anwählen der Surround-Lautsprecher für die verschiedenen Surround-Modi

- Stellen Sie auf diesem Bildschirm die Surround-Lautsprecher ein, die Sie in den verschiedenen Surround-Modi benutzen möchten.

1

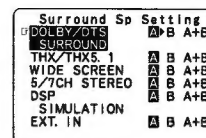


Wenn sowohl für die Lautsprecher A als auch B entweder "Large" oder "Small" eingestellt worden ist.

Auf dem System-Einrichtungsmenü (wenn sowohl die Surround-Lautsprecher A als auch B benutzt werden) erscheint der Bildschirm zur Einstellung der Surround-Lautsprecher.

Wählen Sie die Surround-Lautsprecher an, die Sie in den verschiedenen Surround-Modi benutzen möchten.

- Anwählen des Surround-Modus



- Anwählen des Surround-Lautsprechers

A: Bei Benutzung des Surround-Lautsprechers A

B: Bei Benutzung des Surround-Lautsprechers B

A+B: Bei Benutzung beider Surround-Lautsprecher A und B

2



Geben Sie die Einstellung ein.

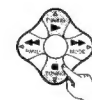
Wenn "Front" auf "Large" und "Subwoofer" auf "Yes" eingestellt ist, schaltet die Anlage automatisch zum Subwoofer-Modus um.

- Einstellung des Lautsprechertyps, wenn sowohl die Surround-Lautsprecher A als auch B verwendet werden
Wenn für einen der Surround-Lautsprecher A oder B "Small" eingestellt ist, ist der Ausgang derselbe, als wenn Sie für beide Surround-Lautsprecher A und B "Small" eingestellt hätten.
- Für die "WIDE SCREEN"- und "5/7CH STEREO" DSP-Simulationsmodi können die Surround-Lautsprecher separat eingestellt werden.

Einstellung der Überschneidungsfrequenz

- Stellen Sie die Überschneidungsfrequenz und den Subwoofer-Modus entsprechend des verwendeten Lautsprechersystems ein.

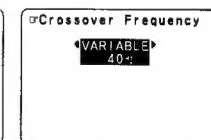
1



Wählen Sie den "Crossover frequency"-Modus.



Wählen Sie die Frequenz.



2



Geben Sie die Einstellung ein.

Es erscheint wieder das System-Einrichtungsmenü.

Crossover frequency (Überschneidungsfrequenz)

- Stellen Sie die Frequenz (Hz) ein, unterhalb derer der Bass-Sound jedes einzelnen Hauptsprechers vom Subwoofer oder von den Lautsprechern, die auf "Large" gestellt worden sind (wenn kein Subwoofer verwendet wird) (Überschneidungsfrequenz) ausgegeben werden soll.
- Bei Lautsprechern, die auf "Small" gestellt worden sind, wird ein Ton mit einer Frequenz unterhalb der Überschneidungsfrequenz beschnitten, und der beschnittene Bass-Sound wird vom Subwoofer oder von den Lautsprechern, die auf "Large" gestellt worden sind, ausgegeben.
- Dieser Überschneidungsfrequenz-Betrieb wird gültig, wenn unter der "Speaker Configuration Setting" der "Subwoofer" auf "Yes" gestellt worden ist oder wenn die Lautsprecher auf "Small" gestellt worden sind.

FIXED -THX-

Stellen Sie diesen Punkt auf die für THX veranschlagte Überschneidungsfrequenz von 80 kHz.

VARIABLE 40, 60, 80, 100, 120 Hz:

Stellen Sie diesen Punkt je nach Wunsch entsprechend der Bass-Wiedergabefähigkeit Ihrer Lautsprecher ein.

HINWEISE:

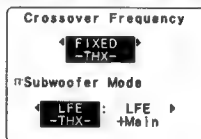
- Die Überschneidungsfrequenz ist im Modus HOME THX CINEMA auf 80 kHz eingestellt.
- Wir empfehlen eine Verwendung mit der auf "FIXED -THX-", eingestellten Überschneidungsfrequenz, doch je nach Lautsprecher kann die Einstellung auf eine andere Frequenz den Frequenzgang nahe der Überschneidungsfrequenz verbessern.

Einstellung des Subwoofer-Modus

1



Wählen Sie den Subwoofer-Modus an.



2



Geben Sie die Einstellung ein.
Es erscheint wieder das System-Einrichtungsmenü.

HINWEISE:

- Der Subwoofer-Modus funktioniert ausschließlich, wenn es sich bei dem Eingangssignal um ein Signal in Dolby Digital oder um ein DTS-Digitalsignal handelt.

— Layout des Niederfrequenz-Signalbereiches —

- Die einzigen Signale, die vom Subwoofer-Kanal produziert werden, sind LFE-Signale (während der Wiedergabe von Dolby Digital- oder DTS-Signalen) und der Niederfrequenz-Signalbereich der im Einrichtungsmenü auf "Small" gestellten Kanäle. Der Niederfrequenz-Signalbereich der auf "Large" gestellten Kanäle wird von diesen Kanälen produziert.

— Subwoofer-Modus —

- Die Einstellung des Subwoofer-Modus gilt nur dann, wenn bei den "Speaker Configuration"-Einstellungen "Large" für die Frontlautsprecher und "Yes" für den Subwoofer eingestellt worden ist (siehe Seite 50).
- Wenn der "LFE+MAIN"-Wiedergabemodus angewählt ist, werden die Niederfrequenzsignale der auf "Large" eingestellten Kanäle gleichzeitig von diesen Kanälen und dem Subwoofer-Kanal produziert. Bei diesem Wiedergabemodus dehnen sich die Niederfrequenzsignale gleichmäßiger über den Raum aus. Abhängig von der Größe und dem Schnitt des Raumes können jedoch Interferenzen auftreten, die eine Reduzierung der tatsächlichen Lautstärke der Niederfrequenzsignale zur Folge haben kann.
- Wenn der "LFE-THX"-Wiedergabemodus angewählt ist, werden die Niederfrequenzsignale des mit "Large" angewählten Kanals nur von dem Kanal wiedergegeben. Daher handelt es sich bei den vom Subwoofer-Kanal wiedergegebenen Niederfrequenzsignalen, nur um den Niederfrequenz-Signalbereich von LFE (nur während der Dolby Digital- oder DTS-Signalswiedergabe) und der im Einrichtungsmenü als "Small" spezifizierten Kanäle. In diesem Wiedergabemodus, der eine Basswiedergabe mit Herz ermöglicht, empfehlen wir THX.
- Wählen Sie den Wiedergabemodus, der eine Basswiedergabe mit Herz ermöglicht.

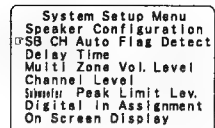
Einstellung des THX Surround EX/DTS-ES Source Auto -Modus

Stellen Sie die Funktion für die digitalen Signale bei der Wiedergabe in den 6.1 SURROUND-, DTS-ES- und THX SURROUND EX -Surround-Modi ein.

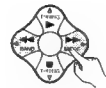
1



Wählen Sie im System-Setup-Menü "SB CH Auto Flag Detect" und drücken Sie die ENTER-Taste.



2



Wählen Sie die gewünschte Einstellung.

* Wenn Sie "ON" einstellen, wird die Funktion für Software, für die keine Identifikationssignale aufgenommen worden sind, eingestellt.



3



Bestätigen Sie die Einstellung.
Das System-Einrichtungsmenü erscheint.

Einstellung des THX Surround EX/DTS ES-Auto-Markierungs-Erkennungsmodus (AFDM)

ON.....Diese Funktion kann nur mit Software angewendet werden, auf die eine spezielles Identifikationssignal aufgenommen worden ist. Diese Software soll demnächst auf den Markt gebracht werden.

Dies ist eine Funktion zur automatischen Wiedergabe im 6.1-Kanalmodus mit Hilfe der Surround-Gegenlautsprecher, wenn die Software im THX-Surround EX- oder DTS-ES- oder im normalen 5.1-Kanalmodus ohne Nutzung der Surround-Gegenlautsprecher aufgenommen wurde.

OFF.....Stellen Sie den "OFF"-Modus ein, um die 6.1-Kanalwiedergabe mit herkömmlichen 5.1-Kanalquellen, auf denen das nachfolgend beschriebene Identifikationssignal nicht aufgenommen worden ist, durchzuführen.

Einstellung des Nicht-Markierungs-Quellen-SB CH-Ausgangs

THX surround EX/DTS ES...Die Wiedergabe wird unter Verwendung des Surround-Rücklautsprechers ausgeführt.

Der Surround-Rückkanal wird unter Verwendung der digitalen Matrix-Bearbeitung reproduziert.

Non MTRX...Die Wiedergabe wird unter Verwendung des Surround-Rücklautsprechers ausgeführt. Dieselben Signale wie die der Surround-Kanäle werden von den Surround-Rückkanälen ausgegeben.

OFF.....Die Wiedergabe wird ohne die Verwendung des Surround-Rücklautsprechers ausgeführt.

HINWEISE:

- Der "SB CH Auto Flag Detect" Einstellungsbildschirm wird angezeigt, wenn der Surround-Gegenlautsprecher im Rahmen der "Speaker Configuration" auf "Large" oder "Small" gestellt worden ist.
 - Die Surround-Rücklautsprecher können auch mit Hilfe der "SB CH OUT"-Surround-Parameter ein- und ausgeschaltet werden. (Siehe die Seite 74)
- Wählen Sie die Einstellung entsprechend der Programmquelle aus, die wiedergegeben werden soll.

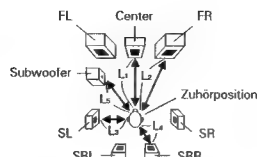
Einstellung der Verzögerungszeit

- Geben Sie die Entfernung zwischen Zuhörposition und den verschiedenen Lautsprechern ein, um die Verzögerungszeit für den Surround-Modus einzustellen.
- Die Verzögerungszeit ist unabhängig für die Surround-Lautsprecher A und B einstellbar.

Vorbereitungen:

Messen Sie die Entfernung zwischen Zuhörposition und den Lautsprechern (L1 bis L5 im rechts dargestellten Diagramm).

- L1: Entfernung zwischen Mittellautsprecher und Zuhörposition
- L2: Entfernung zwischen Frontlautsprechern und Zuhörposition
- L3: Entfernung zwischen Surround-Lautsprechern und Zuhörposition
- L4: Entfernung zwischen den Surround-Rücklautsprechern und der Zuhörposition
- L5: Entfernung zwischen Subwoofer und Zuhörposition



1



Wählen Sie im System-Einrichtungsmenü "Delay Time" an.

System Setup Menu
Speaker Configuration
SB CH Auto Flag Detect
Delay Time
Multi Zone Vol. Level
Channel Level
Subwoofer Peak Limit Lev.
Digital In Assignment
On Screen Display

2



Schalten Sie zum Verzögerungszeit-Bildschirm um.

Delay Time
Set The Distance To
Each Speakers
Do You Prefer
In Meters? / In Feet?
Meters <-> Feet

3



Wählen Sie die gewünschte Maßeinheit - Meter oder Fuß.
Wählen (verdunkeln) Sie die gewünschte Maßeinheit, "Meters" oder "Feet".

Delay Time
Set The Distance To
Each Speakers
Do You Prefer
In Meters? / In Feet?
Meters <-> Feet

Example: When "Meters" is selected

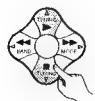
4

Sobald in Schritt 3 "Meters" oder "Feet" angewählt worden ist, erscheint automatisch das Verzögerungszeit-Anzeige.

Delay Time
Default
Front L 3.6m
Front R 3.6m
Center 3.6m
Subwoofer 3.6m

Delay Time
SL A 4.0m
SR A 3.0m
SL B 3.0m
SR B 3.0m
SBL 3.0m
SBR 3.0m

5



Wählen Sie im System-Einrichtungsmenü "Delay Time".

6



Geben Sie die Entfernung zwischen dem Mittellautsprecher und der Zuhörposition ein.
Die Entfernung ändert sich bei jeder Betätigung der Taste in Einheiten von 0,1 Metern.
Wählen Sie den Wert, der der gemessenen Entfernung am nächsten kommt.

Delay Time
Default
Front L 3.6m
Front R 3.6m
Center 3.6m
Subwoofer 3.6m

Delay Time
SL A 4.0m
SR A 3.0m
SL B 3.0m
SR B 3.0m
SBL 3.0m
SBR 3.0m

Beispiel: Wenn die Entfernung des Mittellautsprechers (L1) auf 3,6 m eingestellt ist.

* Wenn Sie "Yes" für "Default" angewählt haben, werden die Einstellungen automatisch auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Beachten Sie bitte, daß die Entfernung für jeden Lautsprecher mindestens 4,5 m betragen sollte. Wenn Sie eine ungültige Entfernung eingeben, erscheint ein WARNHINWEIS. Ändern Sie in einem derartigen Fall den Aufstellungsort des (der) blinkenden Lautsprecher(s), so daß die Entfernung nicht größer ist als der in der hervorgehobenen Zeile angezeigte Wert.

RELOCATE BLINKING SP
Front L 3.6m
Front R 3.6m
Center 1.0m
Subwoofer 4.5m

7

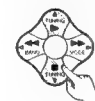


Geben Sie die Einstellung ein.
Es erscheint wieder das System-Einrichtungsmenü.
Der AVC-A11SR stellt automatisch die optimale Surround-Verzögerungszeit für den jeweiligen Zuhörerraum ein.

Einstellung des Lautstärkepegels für den Multi Zone Vol.Level

Multi-Zonen ist ein Vorauskang mit einer Funktion zur Einstellung der Ausgabepegel.

1



Wählen Sie im System-Einrichtungsmenü "Multi Zone Vol.Level".

System Setup Menu
Speaker Configuration
SB CH Auto Flag Detect
Delay Time
Multi Zone Vol. Level
Channel Level
Subwoofer Peak Limit Lev.
Digital In Assignment
On Screen Display

2



Drücken Sie die Taste ENTER, um zum Bildschirm "MULTI Zone Vol.Level" umzuschalten.

Multi Zone Vol. Level
Variable > -40dB 0dB

3



Wählen Sie die gewünschte Einstellung.

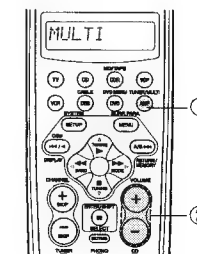
Variable:

Der Pegel ist frei mit den Tasten auf dem Fernbedienungsgerät einstellbar

- ① Wählen Sie mit der Taste AMP das "MULTI"-Display an.
- ② Drücken Sie die Tasten Lautstärke + (anheben) und - (senken), um den Ausgabepegel einzustellen.

-40 dB, 0 dB:

Der Ausgangspegel ist festeingestellt und die Lautstärke kann nicht länger eingestellt werden.



4

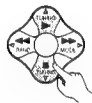


Geben Sie die Einstellung ein.
Es erscheint wieder das System-Einrichtungsmenü.

Einstellen des Kanalpegels

- Führen Sie diese Einstellung so aus, daß der Wiedergabepegel zwischen den verschiedenen Kanälen identisch ist.
- Hören Sie sich von der Zuhörposition aus den von den Lautsprechern ausgegebenen Testton an und stellen Sie den Pegel entsprechend ein.
- Der Pegel kann auch direkt vom Fernbedienungsgerät aus eingestellt werden. (Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Seite 67.)
- Bei Anwendung beider Surround-Lautsprecher A und B, können deren Wiedergabepegel getrennt eingestellt werden.

1



Wählen Sie im System-Einrichtungsmenü "Channel Level" an.

System Setup Menu
Speaker Configuration
SB CH Auto Flag Detect
Delay Time
Multi Zone Vol. Level
Channel Level
Speaker Peak Limit Lev.
Digital In Assignment
On Screen Display

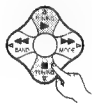
2



Schalten Sie zum Kanalpegel-Bildschirm um.

Channel Level
Test Tone [Auto/Manual]
Surr. Sp. [A/B A+B]
Test Tone Start [Yes/No]
Level Clear [Yes/No]

3



Wählen Sie "Test Tone Mode".

4



Wählen Sie den Modus.
Wählen Sie "Auto" oder "Manual".

- Auto:
Stellen Sie den Pegel ein, während Sie sich den von den verschiedenen Lautsprechern automatisch ausgegebenen Testton anhören.
- Manual:
Wählen Sie den Lautsprecher an, von dem der Testton zur Einstellung des Pegels ausgegeben werden soll.

Beispiel: Wenn der "Auto"-Modus ausgewählt ist

5



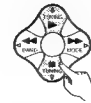
Wählen Sie zunächst "Surr. Sp" und dann den (die) Surround-Lautsprecher, von denen der Testton ausgegeben werden soll (A, B oder A+B).

- Surr. Sp.: A Stellt bei Benutzung des Surround-Lautsprechers A die Balance des Wiedergabepegels zwischen den Kanälen ein.
- Surr. Sp.: B Stellt bei Benutzung des Surround-Lautsprechers B die Balance des Wiedergabepegels zwischen den Kanälen ein.
- Surr. Sp.: A+B Stellt bei gleichzeitiger Benutzung der Surround-Lautsprecher A+B die Balance des Wiedergabepegels zwischen den Kanälen ein.

* The "Surr." kann nur ausgewählt werden, wenn beide Surround-Lautsprecher A und B bei der Lautsprecher-Konfiguration ("Speaker Configuration") ausgewählt wurden (wenn beide auf "Large" oder "Small" gestellt wurden).



6



Wählen Sie "Test Tone Start".

7

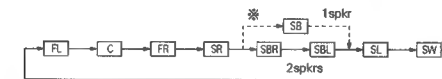


Wählen Sie "Yes".

Channel Level
Test Tone [Auto/Manual]
Surr. Sp. [A/B A+B]
Test Tone Start [Yes/No]
Level Clear [Yes/No]

8

- a. Wenn der "Auto"-Modus angewählt ist:
Von den verschiedenen Lautsprechern werden automatisch Testtöne ausgegeben.
Die Testtöne werden in nachfolgend aufgeführter Reihenfolge von den verschiedenen Lautsprechern ausgegeben: das erste und zweite Mal in 4-Sekunden-Intervallen und das dritte Mal in 2-Sekunden-Intervallen usw.



Test Tone [Auto]
SW ch. :-12dB
RL C FR SR SBR SBL SL SW

Beispiel:
Wenn die Lautstärke auf -12 dB eingestellt ist, während der Testton vom Subwoofer produziert wird

* Wenn die Einstellung des Surround-Rücklautsprechers auf "1spkr" für "Speaker Configuration" eingestellt worden ist, ist dies auf "SB" eingestellt.

Stellen Sie die Lautstärke aller Lautsprecher mit Hilfe der Cursor-Tasten gleich ein.
Die Lautstärke kann zwischen -12 dB und +12 dB in Einheiten von 1 dB eingestellt werden.



- b. Wenn der "Manual"-Modus angewählt ist:
Wählen Sie den Lautsprecher, von dem Testtöne ausgegeben werden sollen, mit den linken und rechten CURSOR-Tasten an, und betätigen Sie dann die CURSOR-Tasten auf und ab, um die Einstellung so auszuführen, dass die Lautstärke der Testtöne von den verschiedenen Lautsprechern identisch ist.

Test Tone [Manual]
SW ch. :-12dB
RL C FR SR SBR SBL SL SW

Beispiel: Wenn die Lautstärke auf -12 dB eingestellt ist, während der Subwoofer ausgewählt ist

9



Drücken Sie nach Beendigung der oben beschriebenen Einstellungen noch einmal die ENTER-Taste.
Es erscheint wieder der "Channel Level"-Bildschirm.

* Wählen Sie zum Löschen der Einstellungen "Level Clear" und "Yes" auf dem "Channel Level"-Bildschirm an und stellen Sie noch einmal neu ein.

Der Pegel von jedem Kanal sollte auf 75 dB (C-bewertet, Langsam-Meßmodus) auf dem Klangpegelmessers an der Zuhörposition eingestellt werden.

Wenn Sie keinen Klangpegelmessers zur Verfügung haben, stellen Sie die Kanäle nach Gehör auf dieselben Werte ein. Da die Einstellung des Subwoofer-Pegeltesttons rein nach Gehör schwierig ist, sollten Sie mit Hilfe eines Ihnen gut bekannten Musiktittels eine natürliche Balance einstellen.

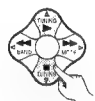
HINWEIS: Bei der Einstellung des Pegels eines aktiven Subwoofer-Systems ist möglicherweise die Einstellung des Subwoofer eigenen Lautstärkereglers erforderlich.

- * Wenn Sie die Kanalpegel bei aktiviertem SYSTEM SETUP CHANNEL LEVEL-Modus einstellen, beeinflussen die vorgenommenen Kanalpegel-Einstellungen ALL Surround-Modi. Betrachten Sie diesen Modus als Hauptkanalpegel-Einstellungsmodus.
- * Nach Beendigung der SYSTEM SETUP CHANNEL LEVEL-Einstellungen können Sie die einzelnen Surround-Modi aktivieren und die Kanalpegel einstellen, die dann für jeden einzelnen dieser Modi festgehalten werden. Wann immer Sie dann einen bestimmten Surround-Modus aktivieren, werden die von Ihnen bevorzugten Kanalpegel-Einstellungen für den jeweils entsprechenden Modus abgerufen. Überprüfen Sie die Anweisungen zur Einstellung der Kanalpegel innerhalb jedes einzelnen Surround-Modus auf Seite 67.
- * Sie können die Kanalpegel für jeden einzelnen der nachfolgend aufgeführten Surround-Modi einstellen: DIRECT, STEREO, 5CH/7CH STEREO, DOLBY/DTS SURROUND, HOME THX CINEMA, WIDE SCREEN, SUPER STADIUM, ROCK ARENA, JAZZ CLUB, CLASSIC CONCERT, MONO MOVIE und MATRIX.
- * Bei Benutzung eines Surround-Lautsprechers A oder B oder bei gleichzeitiger Benutzung beider Surround-Lautsprecher A und B, muß die Balance der Wiedergabepegel zwischen jedem einzelnen Kanal für die verschiedenen Einstellungen von "A or B" und "A and B" eingestellt werden.

Einstellung des Subwoofer-Spitzenbegrenzungswertes

- Dieses Gerät ist mit einer Subwoofer-Spitzenbegrenzungssteuerung ausgestattet, um Verzerrungen und Beschädigungen im Lautsprechersystem durch Steuerung der maximalen Baßlautstärke zu verhindern.
- Diese Funktion kann mit oder ohne im System installierten Subwoofer aktiviert werden.

1



Wählen Sie im System-Einrichtungsmenü "Subwoofer Peak Limit Lev."

System Setup Menu
Speaker Configuration
SB CH Auto Flag Detect
Delay Time
Multi Zone Vol. Level
Channel Level
Subwoofer Peak Limit Lev.
Digital In Assignment
On Screen Display

2



Schalten Sie zum Bildschirm zur Einstellung des Subwoofer-Spitzenbegrenzungswertes um.

Subwoofer Peak Limit Level Setting
Find The Level When Distortion Begins.
Peak Limiter [ON] [OFF]

3



Wählen Sie "ON" für die Spitzenwertbegrenzung (Peak Limiter).

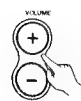
4



Der Bildschirm schaltet um. Wählen Sie zunächst "Setting Start" und dann "Yes". Der Bildschirm schaltet um und vom Lautsprechersystem wird ein Testton ausgegeben.

Subwoofer Peak Limit Level Setting
Find The Level When Distortion Begins.
Peak Limiter [ON] [OFF]
Setting Start [Yes] [No]

5



Erhöhen Sie die Hauptlautstärke so, daß der Testton verzerrt ist. Das Testgeräusch (Baßton) ist verzerrt, wenn es sich so anhört, als wäre der Eingang außergewöhnlich hoch (wenn der Ton knistert).

Subwoofer Peak Limit Level Setting
Turn Up The Volume With Master Vol. [M] Button
When Distortion Begins Push Enter Button.

6



Drücken Sie die ENTER-Taste an der Stelle, an der das Testgeräusch anfängt sich verzerrt anzuhören.

Der AVC-A11SR stellt den Subwoofer-Spitzenbegrenzungswert automatisch ein. Dies verhindert eine zukünftige versehentliche Überlastung des Subwoofers aufgrund außergewöhnlich starkem Baßinhalt, wenn der Hauptlautstärke-Regler auf einen hohen Wert eingestellt ist.

- * Verwenden Sie zum Abbrechen der Einstellung die Cursor-Tasten am Bildschirm "Subwoofer Peak Limit Level Setting" nach Schritt 2, um "OFF" für den "Peak Limiter" zu wählen.

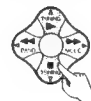
VORSICHT!

- Bei der Ausgabe von Testtönen ist die Hauptlautstärke auf "-30 dB" eingestellt.
- Die Testtöne dienen zur Bestätigung der Begrenzungen der Niederfrequenz-Wiedergabe und werden bei extrem hohem Pegel wiedergegeben. Bei Anwendung eines Subwoofers mit niedrigem Ausgang sollten Sie besonders darauf achten, daß keine unzulässigen Betriebe ausgeführt werden, die die Begrenzung überschreiten. Drehen Sie z.B. den Lautstärkeregler des Subwoofers vor dem Starten herunter und erhöhen Sie ihn dann ganz allmählich auf den Zuhörpegel.
- Wenn der Subwoofer in der Lautsprecher-Konfiguration auf "NO" gestellt wurde, werden die Testtöne von den Frontlautsprechern ausgegeben. Bei der Benutzung von Frontlautsprechern mit niedrigem Eingangswiderstand ist vor Einstellung des Spitzenwertes sicherzustellen, daß der Ton in Bereichen, in denen das Signal auf der CD-Musikquelle stark ist, nicht überschritten wird. Die Einstellung der Spitzenwertbegrenzung sollte nicht ausgeführt werden, wenn die Musikquelle nicht wiedergegeben werden kann, wenn die Hauptlautstärke auf "-15" eingestellt ist. Stellen Sie die Frontlautsprecher in der Lautsprecher-Konfiguration auf "Small" und den Subwoofer auf "YES". Danach werden die Niederfrequenzen abgeschnitten, so daß der Effekt unzureichend ist. Die Hinzunahme eines Subwoofers wird dringend empfohlen.
- Wenn der Testton bei Einstellung auf "-18 dB" überschritten wird, sollten Sie die Spitzenwertbegrenzung auf "-18 dB" einstellen. In einem derartigen Fall ist der Eingangswiderstand des Subwoofers oder der Frontlautsprecher unzureichend, so daß der Ton bei der Musikwiedergabe möglicherweise abgeschnitten wird. Wir empfehlen die Benutzung eines Subwoofers mit einem höheren Eingangswiderstand.

Einstellung der Digital In-Zuweisung

- Diese Einstellung ordnet die digitalen Eingangsbusen des AVC-A11SR's den verschiedenen Eingangsquellen zu.

1



Wählen Sie im System-Einrichtungsmenü "Digital In Assignment" an.

System Setup Menu
Speaker Configuration
SB CH Auto Flag Detect
Delay Time
Multi Zone Vol. Level
Channel Level
Subwoofer Peak Limit Lev.
Digital In Assignment
On Screen Display

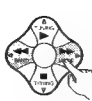
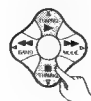
2



Schalten Sie zum Digital In-Zuweisungsschirm um.

Digital In Assignment
DVD: COAX1 [Type: OPT5]
DVD: COAX2 [Type: OFF]
VCR: COAX3 [Type: OFF]
TV: OPT1
DBS: OPT2
VCR-1: OPT3 Default [Type: OFF]
VCR-2: OPT4
VCR-3: OFF

3



Wählen Sie die digitale Eingangsbusse an, die Sie der Eingangsquelle zuordnen möchten.

- Anwählen der Eingangsquelle
- Anwählen der digitalen Eingangsbusse

Wählen Sie für Eingangsquellen, für die keine digitalen Eingangsbuschen angewendet werden, "OFF" an.

* Wenn "Yes" für "Default" angewählt ist, werden die Einstellungen automatisch auf Ihre Standardwerte zurückgesetzt.

4



Geben Sie die Einstellung ein.
Es erscheint wieder das System-Einrichtungsmenü.

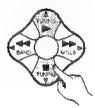
HINWEISE:

- Die sich auf der Rückseite des AVC-A11SR befindlichen OPTICAL 4 und 5 Buchsen sind mit einer optischen Digital-Ausgangsbuchse für die Aufnahme von Digitalsignalen auf ein DAT-Deck, einen MD-Rekorder oder anderem Digital-Rekorder ausgestattet. Benutzen Sie diese Buchsen für die digitale Aufnahme zwischen einer digitalen Tonquelle (Stereo – 2 Kanäle) und einem digitalen Audiorekorder.
- Schließen Sie den Ausgang von der Komponente, die an die sich auf der Rückseite des AVC-A11SR's befindlichen OPTICAL 4 OUT-Buchse angeschlossen ist, an eine beliebig andere Buchse als die OPTICAL 4 IN-Buchse an.
- Schließen Sie den Ausgang der Komponente, die an die OPTICAL 5 OUT Buchse auf der Rückseite des AVC-A11SR's angeschlossen ist, nicht an eine andere Buchse als die OPTICAL 5 IN-Buchse an.
- "PHONO" können auf dem Digital in-Zuweisungsschirm nicht angewählt werden.

Anwählen des On-Screen-Displays (OSD)

- Mit Hilfe dieser Funktion wird das On-Screen-Display (andere Meldungen als die Menü-Bildschirme) ein- und ausgeschaltet.

1



Wählen Sie im System-Einrichtungsmenü "On Screen Display".

System Setup Menu
Speaker Configuration
SB CH Auto Flag Detect
Delay Time
Multi Zone Vol. Level
Channel Level
Menu Peak Limit Lev.
Digital In Assignment
On Screen Display

2



Schalten Sie zum On-Screen-Display um.

On Screen Display

OSD: ON

3



Wählen Sie "ON" oder "OFF".

4



Geben Sie die Einstellung ein.
Es erscheint wieder das System-Einrichtungsmenü.

- Damit ist die Systemeinstellung abgeschlossen. Wenn diese Einstellungen vorgenommen worden sind, besteht keine Notwendigkeit einer Änderung, außer wenn andere AV-Komponenten angeschlossen werden oder wenn die Lautsprecher neu positioniert werden.

Nach Beendigung der System-Einrichtung

Diese Taste kann zu jedem beliebigen Zeitpunkt während der System-Einrichtung gedrückt werden, um den Einstellungsprozess zu beenden.

1



Die SYSTEM SETUP-Taste im System-Einrichtungsmenü drücken.

- Die geänderten Einstellungen sind eingegeben und das On-Screen-Display wird ausgeschaltet.

- Stellen Sie zuletzt die Displayzeit des Fernbedienungsgerätes (RC-871) so ein, dass diese zwar kurz, aber dennoch lang genug zur Ausführung der Funktion ist.

On-Screen-Display-Signale

	Zum AVC-A11SR eingegebene Signale		On-Screen-Display-Signalausgang	
	VIDEO-Signal-Eingangsbuchse (gelb)	S-Video-Signal-Eingangsbuchse	VIDEO MONITOR OUT-1 Video-Signal-Ausgangsbuchse (gelb)	S-Video MONITOR OUT-1 Video-Signal-Ausgangsbuchse
1	×	×	○	○
2	○	×	○	×
3	×	○	×	○
4	○	○	×	○

(○: Signal ×: Kein Signal)

(○: On-Screen-Signal-Ausgang
×: On-Screen-Signale werden nicht ausgegeben)

HINWEISE:

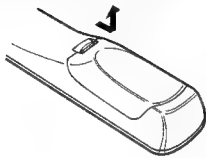
- Die On-Screen-Display-Signale werden nicht von den Video-Signal MONITOR OUT-2 (gelb) oder S-Video-Signal MONITOR OUT-2-Buchsen ausgegeben.
- Die On-Screen-Display-Signale werden nicht von den Farbdifferenz (Komponente) Video-Signal MONITOR OUT-Buchsen ausgegeben.
- Bei o.g. Nr. 4 werden die On-Screen-Display-Signale zur VIDEO MONITOR OUT-1 Video-Signal-Ausgangsbuchse (gelb) ausgegeben, wenn der Fernsehschirm nicht an die S-Video MONITOR OUT-1 Video-Signal-Ausgangsbuchse angeschlossen ist.

8 FERNBEDIENUNGSGERÄT

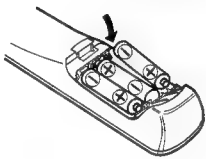
- Mit dem mitgelieferten Fernbedienungsgerät (RC-899) kann nicht nur der AVC-A11SR sondern es können auch andere zur Fernbedienung ausgelegte DENON-Komponenten gesteuert werden. Zusätzlich beinhaltet der Speicher die Steuersignale für andere Fernbedienungsgeräte, so dass damit auch fernbedienbare Geräte betrieben werden können, die nicht von Denon hergestellt wurden.

Einlegen der Batterien

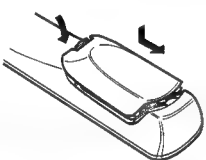
- Entfernen Sie die rückwärtige Abdeckung des Fernbedienungsgerätes.



- Legen Sie die drei R6P/AA-Batterien in der angegebenen Richtung in das Batteriefach ein.



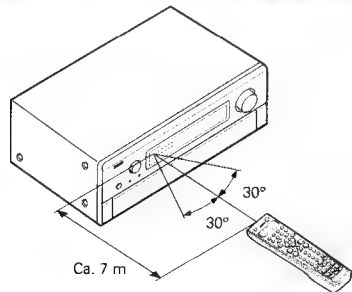
- Setzen Sie die rückwärtige Abdeckung wieder auf.



Hinweise zu Batterien

- Verwenden Sie im Fernbedienungsgerät R6P/AA-Batterien.
- Die Batterien sollten ca. einmal jährlich gegen neue ausgetauscht werden. Wie oft ein Batteriewechsel jedoch tatsächlich erforderlich ist, hängt von der Häufigkeit der Benutzung des Fernbedienungsgerätes ab.
- Tauschen Sie die Batterien auch vor Ablauf eines Jahres aus, wenn sich das Gerät selbst aus nächster Entfernung nicht mit dem Fernbedienungsgerät bedienen lässt. (Die mitgelieferte Batterie ist ausschließlich für Testzwecke vorgesehen. Tauschen Sie die Batterie so bald wie möglich aus.)
- Achten Sie beim Einlegen der Batterien unbedingt auf die richtige Ausrichtung der Polaritäten. Folgen Sie den "⊕"- und "⊖"-Zeichen im Batteriefach.
- Um Beschädigungen oder ein Auslaufen von Batterieflüssigkeit zu vermeiden:
 - Verwenden Sie keine neuen und alten Batterien zusammen.
 - Verwenden Sie keine verschiedenen Batterietypen gleichzeitig.
 - Schließen Sie Batterien nicht kurz, zerlegen und erhitzen Sie sie nicht und werfen Sie Batterien niemals in offenes Feuer.
- Nehmen Sie die Batterien aus dem Fernbedienungsgerät heraus, wenn Sie beabsichtigen, es über einen längeren Zeitraum hinweg nicht zu benutzen.
- Sollte einmal Batterieflüssigkeit ausgelaufen sein, so waschen Sie das Batteriefach sorgfältig aus und legen Sie neue Batterien ein.
- Beim Austauschen der Batterien sollten Sie sofort neue Batterien zur Hand haben und diese so schnell wie möglich einlegen.

Fernbedienungsbetrieb



- Richten Sie das Fernbedienungsgerät - wie im Diagramm gezeigt - auf den Fernbedienungssensor am Hauptgerät.
- Die Reichweite des Fernbedienungsgerätes beträgt aus gerader Entfernung vom Hauptgerät ca. 7 Meter. Diese Entfernung verkürzt sich jedoch, wenn Gegenstände im Weg liegen oder das Fernbedienungsgerät nicht direkt auf den Fernbedienungssensor gerichtet wird.
- Das Fernbedienungsgerät kann in einem horizontalen Winkel von bis zu 30 Grad zum Fernbedienungssensor betrieben werden.

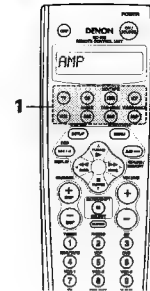
HINWEISE:

- Der Betrieb des Fernbedienungsgerätes ist möglicherweise schwierig, wenn der Fernbedienungssensor direktem Sonnenlicht oder starkem künstlichem Licht ausgesetzt ist.
- Drücken Sie keine Tasten am Hauptgerät und auf dem Fernbedienungsgerät gleichzeitig, da dies in einer Fehlfunktion resultieren würde.
- Neonschilder oder andere sich in der Nähe befindliche impulsartige Störungen ausstrahlende Geräte können Fehlfunktionen verursachen. Halten Sie die Anlage soweit wie möglich von derartigen Einrichtungen fern.

Betrieb der DENON-Audiokomponenten

- Wählen Sie die Komponente, die Sie betreiben möchten, mit den Modus-Wahl-tasten an.

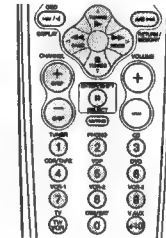
- Bei jeder Betätigung der AMP-Taste wechselt der Modus zwischen "AMP", "TUNER" und "MULTI", bei jeder Betätigung der CDR/MD/TAPE-Taste zwischen "CDR", "MD" und "TAPE", bei jeder Betätigung der DBS/CABLE-Taste zwischen "DBS" und "CABLE", bei jeder Betätigung der DVD/DVD MENU-Taste zwischen "DVD" und "DVD MENU" und bei jeder Betätigung der VCR-Taste zwischen "VCR1", "VCR2" und "VCR3".



- Betreiben Sie die Audiokomponente.
 - Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung der entsprechenden Komponente.

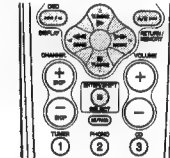
- Einige Gerätemodelle können möglicherweise nicht betrieben werden.

1. CD-Spieler-Systemtasten (CD)



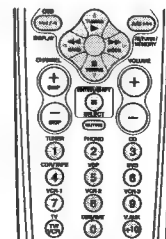
- Manueller Suchlauf (vorwärts und rückwärts)
- Stopp
- Wiedergabe
- Automatischer Suchlauf (an einen Titelanfang)
- Pause
- SKIP +, - : Disc-Sprung (nur für CD-Wechsler)
- 0-9, +10 : 10-Taste

2. Cassettendeck-Systemtasten (TAPE)



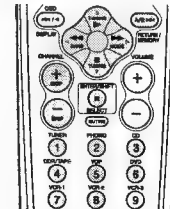
- Rücklauf
- Schnellvorlauf
- Stopp
- Vorwärtswiedergabe
- Pause
- Rückwärtswiedergabe
- A/B : Umschalten zwischen den Seiten A und B

3. MD-Rekorder (MD) und CD-Rekorder (CD)-Systemtasten



- Manueller Suchlauf (vorwärts und rückwärts)
- Stopp
- Wiedergabe
- Automatischer Suchlauf (an einen Titelanfang)
- Pause
- 0-9, +10 : 10-Taste

4. Tuner-Systemtasten



- TUNING Δ, ▽ : Senderabstimmung auf/ab
- BAND : Umschalten zwischen den AM- und FM-Frequenzbereichen
- MODE : Umschalten zwischen AUTO und MONO
- MEMORY : Vorwahl-speicher
- SHIFT : Umschalten zwischen gespeicherten Kanalbereichen
- CHANNEL +, - : Gespeicherte Kanäle auf/ab
- 1-8 : 10-Taste

Vorwahltpeicher

Bei Anwendung des Vorwahltpeichers können mit dem mitgelieferten Fernbedienungsgerät auch Videogeräte von anderen Herstellern betrieben werden. Beachten Sie jedoch, dass dies nicht zwangsläufig für alle Modelle gilt. Wenden Sie in derartigen Fällen die Lernfunktion an (siehe Seite 59), um die Fernbedienungssignale im Speicher des Fernbedienungsgerätes zu speichern.

Anweisungen zur Rückstellung der im Vorwahltpeicher gespeicherten Daten finden Sie auf Seite 60.

- 1 Drücken Sie gleichzeitig die ON/SOURCE-Taste und die OFF-Taste.
• Auf dem Display des Fernbedienungsgerätes erscheint "SET UP".

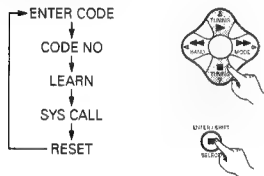


- 2 Drücken Sie die ENTER-Taste.



- 3 Lassen Sie durch Betätigung der Δ und ∇ Cursor-Tasten "ENTER CODE" auf dem Fernbedienungsgerät anzeigen und drücken Sie dann die ENTER-Taste.

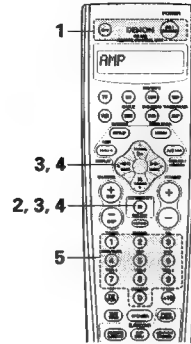
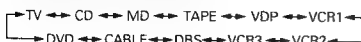
※ Bei jeder Betätigung der Δ und ∇ Cursor-Tasten ändert sich das Display des Fernbedienungsgerätes wie nachfolgend aufgeführt.



- 4 Nachdem "SEL DEVICE" angezeigt wurde, ist der zuletzt angewählte Modus eingestellt. Betätigen Sie die Δ und ∇ Cursor-Tasten, um die Komponente anzeigen zu lassen, deren Codes Sie im Speicher speichern möchten, und drücken Sie dann die ENTER-Taste.



※ Bei jeder Betätigung der Δ und ∇ Cursor-Tasten ändert sich das Display wie nachfolgend aufgeführt.



- 5 Lesen Sie die beiliegende Speichercode-Liste und geben Sie mit den Zifferntasten den Speichercode (eine 4 stellige Zahl) für den Hersteller der Komponente ein, deren Signale Sie im Speicher speichern möchten.



- 6 Nach der Registrierung der Signale wird "OK" angezeigt und der Modus ist beendet.

- 7 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 6, um die Codes anderer Komponenten im Speicher abzulagen.

HINWEISE:

- Die Signale für die gedrückten Tasten werden während der Einstellung des Vorwahltpeichers gesendet. Zur Vermeidung eines versehentlichen Betriebes sollten Sie das Sendefenster des Fernbedienungsgerätes während der Einstellung des Vorwahltpeichers abdecken.
- Abhängig vom Modell und Herstellungsjahr kann diese Funktion unter Umständen für einige Modelle auch dann nicht angewendet werden, wenn deren Hersteller auf der beiliegenden Speichercode-Liste aufgeführt ist.
- Einige Hersteller verwenden mehrere Arten von Fernbedienungscodes. Lesen Sie zum Ändern der Nummer die beiliegende Speichercode-Liste und überprüfen Sie.

Werkseitig und nach Rückstellung lauten die gespeicherten Codes wie folgt:

TV, VCR	HITACHI
CD, MD, TAPE, CDR, VDP, DVD	DENON
DBS	GENERAL INSTRUMENT
CABLE	JERROLD

Überprüfung der Vorwahltpeicher-Einstellungen

- 1 Drücken Sie gleichzeitig die ON/SOURCE-Taste und die OFF-Taste.
• Auf dem Display des Fernbedienungsgerätes erscheint "SET UP".



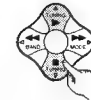
- 2 Drücken Sie die ENTER-Taste.



- 3 Lassen Sie durch Betätigung der Δ und ∇ Cursor-Tasten "CODE NO" auf dem Fernbedienungsgerät anzeigen und drücken Sie dann die ENTER-Taste.



- 4 Drücken Sie die Δ und ∇ Cursor-Tasten, um den registrierten Vorwahltpeicher auf dem Display des Fernbedienungsgerätes anzeigen zu lassen und überprüfen Sie.



- 5 Drücken Sie zum Beenden die ENTER-Taste.



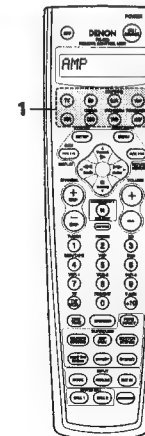
Betrieb einer im Vorwahltpeicher gespeicherten Komponente

- 1 Drücken Sie die Modus-Wahltaste für die Komponente, die Sie betreiben möchten.



HINWEIS:

- Die Funktionsbezeichnungen für die Fernbedienungstasten des DVD-Players unterscheiden sich abhängig vom Hersteller. Vergleichen Sie sie mit dem Fernbedienungsbetrieb der verschiedenen Komponenten.



- 2** Nehmen Sie die Komponente in Betrieb.
- Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung der entsprechenden Komponente.
- ※ Einige Modelle können nicht mit diesem Fernbedienungsgerät betrieben werden.

1. Systemtasten des digitalen Videodisc-Spielers (DVD, DVD MENU)

DVD

POWER : Netz ein/
(ON/SOURCE) betriebsbereit

◀▶▶▶ : Manueller Suchlauf
(vorwärts und
rückwärts)

■ : Stopp

▶▶▶▶ : Wiedergabe

◀▶▶▶ : Automatischer Suchlauf
(an einen Titelanfang)

⏸ : Pause

0 ~ 9, +10 : 10-Taste

skip + : Disc-Sprung
(nur für DVD-
Wechsler)

DVD MENU

DISPLAY : Display

MENU : Menü

RETURN : Zurück

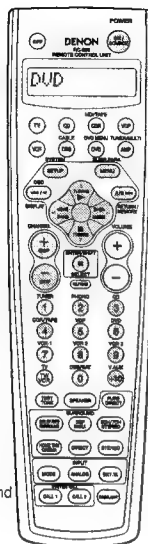
SETUP : Einstellung

△, ▽, ◀, ▶ : Cursor auf, ab, links und
rechts

ENTER : Eingabe

POWER : Netz ein/
(ON/SOURCE) betriebsbereit

0 ~ 9, +10 : 10-Taste



2. Videodisc-Spieler-Systemtasten (VDP)

POWER : Netz ein/
(ON/SOURCE) betriebsbereit

◀▶▶▶ : Manueller Suchlauf
(vorwärts und
rückwärts)

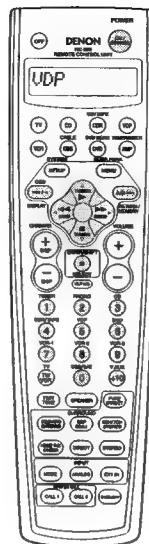
■ : Stopp

▶▶▶▶ : Wiedergabe

◀▶▶▶ : Automatischer Suchlauf
(Cue)

⏸ : Pause

0 ~ 9, +10 : 10-Taste



3. Videodeck-Systemtasten (VCR-1/VCR-2/VCR-3)

POWER : Netz ein/
(ON/SOURCE) betriebsbereit

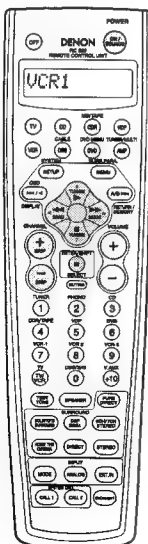
◀▶▶▶ : Manueller Suchlauf
(vorwärts und
rückwärts)

■ : Stopp

▶▶▶▶ : Wiedergabe

⏸ : Pause

Channel +, - : Kanäle



4. Systemtasten für Monitor TV (TV), digitalen Sendesatelliten-Tuner (DBS) und Kabel (CABLE)

POWER : Netz ein/
(ON/SOURCE) betriebsbereit

SETUP : Einstellung
(Ausschließlich DBS
und CABLE only)

RETURN : Menü

△, ▽, ◀, ▶ : Cursor auf, ab, links
und rechts

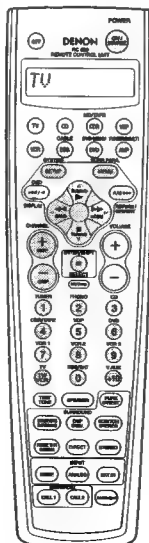
ENTER : Eingabe

CHANNEL : Kanal-Umschaltung

+, - : Kanäle

0 ~ 9, +10 : Umschalten
zwischen
Fernsehergerät und
Videospiler
(Ausschließlich TV)

MENU : Menü



Lernfunktion

Wenn es sich bei Ihrer AV-Komponente nicht um ein Denon-Produkt handelt oder wenn die Komponente nicht mit Hilfe des Vorwahr-speichers betrieben werden kann, ist die Bedienung mit dem mitgelieferten Fernbedienungsgerät möglich, indem die Fernbedienungssignale der entsprechenden Komponente im Fernbedienungsgerät gespeichert werden.

- 1** Drücken Sie gleichzeitig die Netz-taste ON/SOURCE und die OFF-Taste.
- "SET UP" erscheint auf dem Display des Fernbedienungsgerätes.



- 2** Drücken Sie die ENTER-Taste.



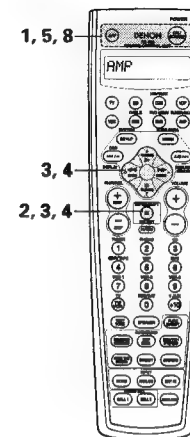
- 3** Betätigen Sie die △ und ▽ Cursor-Tasten, um auf dem Display des Fernbedienungsgerätes "LEARN" anzeigen zu lassen, und drücken Sie dann die ENTER-Taste.
- "SEL DEVICE" wird angezeigt.



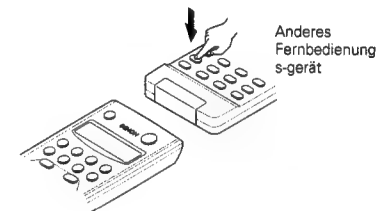
- 4** Wählen Sie mit den △ und ▽ Cursor-Tasten den Modus für die Taste an, die "erlernt" werden soll, und drücken Sie dann die ENTER-Taste.
- "SELECT KEY" wird angezeigt.



- 5** Drücken Sie die Taste, die "erlernt" werden soll, während "SELECT KEY" angezeigt wird.
- "NOW LEARN" erscheint auf dem Display.
 - "NOT VALID" wird angezeigt, wenn eine Taste gedrückt wurde, die nicht "erlernt" werden kann.
 - Drücken Sie zum Entaktivieren gleichzeitig die Netz-taste ON/SOURCE und die OFF-Taste.



- 6** Richten Sie die Fernbedienungsgeräte direkt aufeinander und halten Sie die Taste auf dem anderen Fernbedienungsgerät, das "lernen" soll, gedrückt.



- 7** "COMPLETE" erscheint auf dem Display des Fernbedienungsgerätes, wenn der Lernprozess abgeschlossen ist.
- "SELECT KEY" wird angezeigt. Weitere Tasten können durch Wiederholen der Schritte 5 bis 7 "erlernt" werden.

- 8** Drücken Sie zum Beenden des Lernmodus noch einmal gleichzeitig die Netz-taste ON/SOURCE und die OFF-Taste.
- Im Receiver-Modus ist keine Registrierung möglich.



Systemabruf

Das mitgelieferte Fernbedienungsgerät ist mit einer System-Abruffunktion ausgestattet, die es ermöglicht, dass eine Reihe von Fernbedienungssignalen durch Betätigung einer einzelnen Taste übertragen werden können. Mit Hilfe dieser Funktion können Sie z.B. den Verstärker ausschalten, die Eingangsquelle wählen, den Fernsehbildschirm einschalten, die Quellenkomponenten einschalten und die Quelle auf den Wiedergabemodus stellen, dies alles durch Betätigung einer einzelnen Taste.

(1) System-Abruftasten

Systemruf-Signale können unter Tasten CALL 1 und CALL 2 gespeichert werden. In jede dieser Tasten können 29 aufeinander folgende Betriebe eingestellt werden.



(2) Speichern von System-Abrufsignalen

- Drücken Sie gleichzeitig die ON/SOURCE-Taste und die OFF-Taste. Auf dem Display des Fernbedienungsgerätes erscheint "SET UP".



- Drücken Sie die ENTER-Taste.



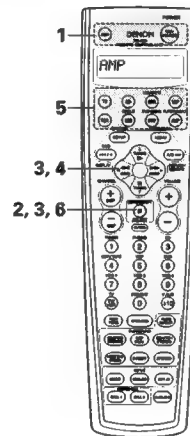
- Lassen Sie durch Betätigung der Δ und ∇ Cursor-Tasten "SYSCALL" auf dem Fernbedienungsgerät anzeigen und drücken Sie dann die ENTER-Taste.
 - Lassen Sie auf dem Display des Fernbedienungsgerätes "SYSCALL1" anzeigen.



- Wenn "SYSCALL1" angezeigt wird, ändert sich das Display des Fernbedienungsgerätes bei jeder Betätigung der Δ und ∇ Cursor-Tasten wie nachfolgend aufgezeigt.



Wenn "SYSCALL1" oder "SYSCALL2" angewählt ist, werden die Signale – unabhängig vom Modus – auf den SYSTEM CALL 1 und CALL 2-Tasten (grün) gespeichert. Wenn die Eingabetaste gedrückt wird, wird "ENTER KEYS" angezeigt und dann erscheint das Modus-Display.



- Drücken Sie die Moduswahl-Taste entsprechend der Taste mit den zu registrierenden Fernbedienungssignalen.



- Drücken Sie nacheinander die Tasten mit den Fernbedienungssignalen, die registriert werden sollen.

- Drücken Sie die ENTER-Taste.
 - Auf dem Display des Fernbedienungsgerätes erscheint "COMPLETE" und die Registrierung ist abgeschlossen.



HINWEISE:

- Die Fernbedienungssignale der Tasten, die während der Registrierung der System-Abrufsignale gedrückt worden sind, werden gesendet. Vermeiden Sie also unbedingt eine versehentliche Bedienung der Komponenten (decken Sie z.B. die Fernbedienungssensoren ab).
- Falls Sie die Anzahl der Signale überschreiten, die registriert werden kann, erscheint "FULL" auf der Anzeige des Fernbedienungsgerätes und nur die Anzahl der Signale, die registriert werden kann, wird registriert (bis zu 29 Ausführungen).

(3) Anwendung der System-Abruffunktion

- Drücken Sie die Taste, in die die System-Abrufsignale gespeichert worden sind.
 - Die gespeicherten Signale werden nacheinander gesendet.

Rückstellung

(1) Rückstellung der System-Abruftasten

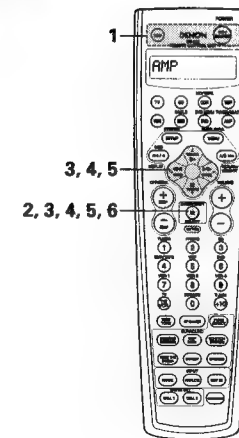
- Drücken Sie gleichzeitig die ON/SOURCE-Taste und die OFF-Taste.
 - Auf dem Display des Fernbedienungsgerätes erscheint "SET UP".



- Drücken Sie die ENTER-Taste.



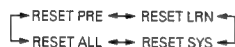
- Lassen Sie durch Betätigung der Δ und ∇ Cursor-Tasten "RESET" auf dem Fernbedienungsgerät anzeigen und drücken Sie dann die ENTER-Taste.



- 4** Lassen Sie durch Betätigung der Δ und ∇ Cursor-Tasten "RESET SYS" auf dem Fernbedienungsgerät anzeigen und drücken Sie dann die ENTER-Taste.
- Auf dem Display des Fernbedienungsgerätes erscheint "SYS SEL".



※ Bei jeder Betätigung der Δ und ∇ Cursor-Tasten ändert sich das Display des Fernbedienungsgerätes wie nachfolgend aufgezeigt.



- 5** Drücken Sie die Δ und ∇ -Cursor-Tasten, um die Systemrufeinstellung auszuwählen, die zurückgestellt werden soll.
- ※ Bei jeder Betätigung der Δ und ∇ Cursor-Tasten ändert sich das Display des Fernbedienungsgerätes wie nachfolgend aufgezeigt.

SYS CALL 1 \leftrightarrow SYS CALL 2

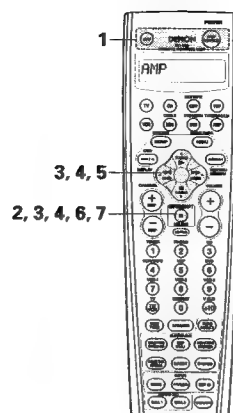
Wählen Sie "SYS CALL 1" oder "SYS CALL 2", um CALL 1 oder CALL 2 zurückzustellen, und drücken Sie dann die ENTER-Taste.



- 6** "CONFIRM" wird angezeigt. Drücken Sie zum Zurückstellen der Einstellungen die ENTER-Taste, während "CONFIRM" angezeigt wird.
- "COMPLETE" erscheint auf dem Display des Fernbedienungsgerätes.



(2) Rückstellung des Vorwahlspeichers



- 1** Drücken Sie gleichzeitig die ON/SOURCE-Taste und die OFF-Taste.
- Auf dem Display des Fernbedienungsgerätes erscheint "SET UP".



- 2** Drücken Sie die ENTER-Taste.



- 3** Lassen Sie durch Betätigung der Δ und ∇ Cursor-Tasten "RESET" auf dem Fernbedienungsgerät anzeigen und drücken Sie dann die ENTER-Taste.



- 4** Lassen Sie durch Betätigung der Δ und ∇ Cursor-Tasten "RESET PRE" auf dem Fernbedienungsgerät anzeigen und drücken Sie dann die ENTER-Taste.
- Nachdem auf dem Display des Fernbedienungsgerätes "SEL PRE" angezeigt wurde, erscheint auf dem Display des Fernbedienungsgerätes der registrierte Vorwahlspeicher.



- 5** Wählen Sie den Code, der zurückgestellt werden soll, mit den Δ und ∇ Cursor-Tasten an.



- 6** Wenn der Modus, den Sie löschen möchten, auf dem Display des Fernbedienungsgerätes angezeigt wird, drücken Sie die ENTER-Taste, um den Vorwahlspeicher zurückzustellen.



(3) Zurückstellen "erlernter" Tasten

- 1** Drücken Sie gleichzeitig die ON/SOURCE-Taste und die OFF-Taste.
- Auf dem Display des Fernbedienungsgerätes erscheint "SET UP".



- 2** Drücken Sie die ENTER-Taste.



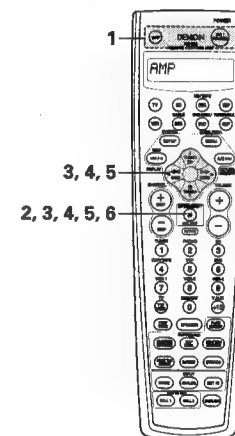
- 3** Betätigen Sie die Δ und ∇ Cursor-Tasten, um auf dem Display des Fernbedienungsgerätes "RESET" anzeigen zu lassen, drücken Sie dann die ENTER-Taste.
- "RESET PRE" wird angezeigt.



- 4** Betätigen Sie die Δ und ∇ Cursor-Tasten, um auf dem Display des Fernbedienungsgerätes "RESET LRN" anzeigen zu lassen, drücken Sie dann die ENTER-Taste.
- Zunächst wird "SEL DEVICE" angezeigt.



- 7** "CONFIRM" wird angezeigt. Drücken Sie zum Zurückstellen des Vorwahlspeichers die ENTER-Taste, während "CONFIRM" angezeigt wird.
- Auf dem Display des Fernbedienungsgerätes erscheint "COMPLETE".



- 5** Betätigen Sie die Δ und ∇ Cursor-Tasten, um den Modus der Taste anzuwählen, die zurückgestellt werden soll, drücken Sie dann die ENTER-Taste.



- 6** "CONFIRM" wird angezeigt. Drücken Sie zum Zurückstellen der für den angewählten Modus "erlernten" Taste die ENTER-Taste, während "CONFIRM" angezeigt wird.



(4) Gesamtückstellungsfunktion

- Mit Hilfe dieser Funktionen werden alle Einstellungen auf die Standard-Einstellungen zurückgestellt.

- 1 Drücken Sie gleichzeitig die ON/SOURCE-Taste und die OFF-Taste. Auf dem Display des Fernbedienungsgerätes erscheint "SET UP".



- 2 Drücken Sie die ENTER-Taste.



- 3 Lassen Sie durch Betätigung der Δ und ▽ Cursor-Tasten "RESET" auf dem Fernbedienungsgerät anzeigen und drücken Sie dann die ENTER-Taste.

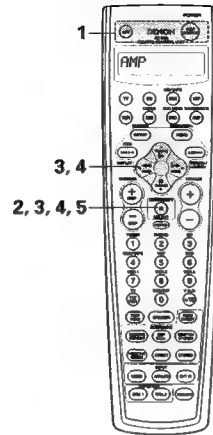


- 4 Lassen Sie durch Betätigung der Δ und ▽ Cursor-Tasten "RESET ALL" auf dem Fernbedienungsgerät anzeigen und drücken Sie dann die ENTER-Taste.



- 5 "CONFIRM" wird angezeigt. Drücken Sie zum Zurückstellen die ENTER-Taste, während "CONFIRM" angezeigt wird.

- Während der Rückstellung wird "BUSY" angezeigt, und nach Beendigung der Rückstellung erscheint auf dem Display "COMPLETE".



9 BETRIEB

Vor der Inbetriebnahme

- 1 Beziehen Sie sich auf das Kapitel "ANSCHLÜSSE" (Seiten 44 bis 48) und vergewissern Sie sich über die Richtigkeit aller Anschlüsse.

- 2 Wählen Sie mit der Taste AMP das "AMP"-Display an. (nur beim Bedienen mithilfe der Fernbedienung)



(Fernbedienungsgerät)

- 3 Schalten Sie das Gerät ein. Drücken Sie den POWER-Betriebsschalter (Taste).



(Hauptgerät) (Fernbedienungsgerät)

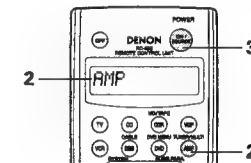
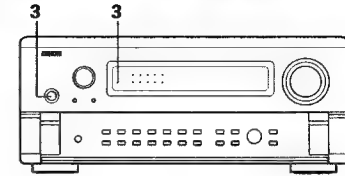
- **ON/STANDBY**
Das Gerät schaltet sich ein und die "ON/STANDBY"-Anzeige leuchtet.

Nach dem Einschalten des Netzschalters auf die Position "ON/STANDBY" dauert es einige Sekunden, bis der Ton ausgegeben wird. Grund dafür ist die eingebaute Stummschaltung, die beim Ein- und Ausschalten des Gerätes Nebengeräusche verhindert.

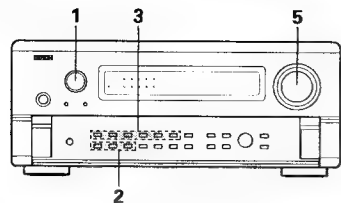
Stellen Sie den Betriebsschalter auf diese Position, um das Gerät vom mitgelieferten Fernbedienungsgerät (RC-899) aus ein- und auszuschalten.

- **OFF**
Das Gerät schaltet sich aus und die "ON/STANDBY"-Anzeige erlischt.

In dieser Position kann das Gerät nicht vom Fernbedienungsgerät aus ein- und ausgeschaltet werden (RC-899).



Wiedergabe der Eingangsquelle



1 Wählen Sie die Eingangsquelle für die Wiedergabe an. Beispiel: CD



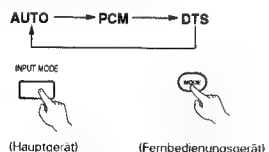
2 Wählen Sie den Eingangsmodus. • Anwählen des Analog-Modus Drücken Sie die ANALOG-Taste, um zum Analog-Eingang umzuschalten.



- Anwählen des externen Eingangsmodus (EXT. IN)
Der Modus wird bei jeder Betätigung von EXT. IN (oder der EXT. IN-Taste auf der Fernbedienung) umgeschaltet, wie unten gezeigt.

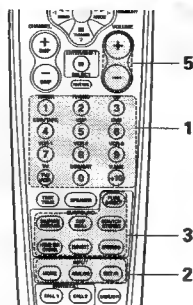


- Anwählen der AUTO-, PCM- und DTS-Modi
Bei jeder Betätigung der INPUT MODE-Taste ändert sich der Modus in nachfolgend aufgeführter Reihenfolge.



Hinweise zur Wiedergabe von DTS-verschlüsselten Tonquellen

- Beim Suchen am Anfang des Wiedergabe und während der DTS-Wiedergabe im AUTO-Betrieb könnten Störungen auftreten. Wenn das der Fall ist, verwenden Sie den eingestellten DTS-Betrieb.



Eingangsmodus-Wahlfunktion

Für die verschiedenen Eingangsquellen können verschiedene Eingangsmodi angewählt werden. Die angewählten Eingangsmodi für die einzelnen Eingangsquellen sind im Speicher abgelegt.

① AUTO (Automatik-Modus)

In diesem Modus werden die zu den digitalen und analogen Eingangsbuschen eingegebenen Signale für die angewählte Eingangsquelle erkannt und das Programm im Surround-Dekoder des AVC-A11SR's wird bis zur Wiedergabe automatisch angewählt. Dieser Modus kann für alle Eingangsquellen mit Ausnahme von PHONO.

Die Präsenz bzw. Nicht-Präsenz von digitalen Signalen wird erkannt, die zu den digitalen Eingangsbuschen eingegebenen Signale werden identifiziert und die Wiedergabe wird automatisch im DTS-, Dolby Digital- oder PCM-Format (2 Stereokanäle) ausgeführt. Wenn keine digitalen Signale eingegeben werden, erfolgt die Anwahl der analogen Eingangsbuschen.

Wenden Sie diesen Modus für die Wiedergabe von Dolby Digital-Signalen an.

② PCM (exklusiver PCM-Signal-Wiedergabemodus)

Die Entschlüsselung und Wiedergabe wird nur ausgeführt, wenn PCM-Signale eingegeben werden. Beachten Sie bitte, dass Störungen auftreten können, wenn Sie diesen Modus für die Wiedergabe von anderen als PCM-Signalen anwählen.

③ DTS (exklusiver DTS-Signal-Wiedergabemodus)

Die Entschlüsselung und Wiedergabe wird nur ausgeführt, wenn DTS-Signale eingegeben werden.

④ ANALOG (exklusiver Analog-Audiosignal-Wiedergabemodus)

Die zu den analogen Eingangsbuschen eingegebenen Signale werden entschlüsselt und wiedergegeben.

⑤ EXT. IN (externer Dekoder-Eingangsbuschen-Wahlmodus)

Die zu den Eingangsbuschen des externen Dekoders eingegebenen Signale werden ohne Durchlaufen der Surround-Schaltung wiedergegeben.

HINWEIS:

- Beachten Sie bitte, daß Nebengeräusche auftreten können, wenn im DTS-Format aufgenommene CDs oder LDs im "PCM"- oder "ANALOG"-Modus wiedergegeben werden. Wählen Sie den "DTS"-Modus an, wenn Sie Signale wiedergeben, die von einem Lasersdisc-Spieler in DTS aufgenommen worden sind oder CD-Spieler.

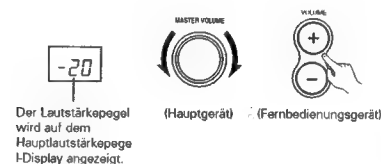
3 Wählen Sie den Wiedergabemodus an.

Beispiel: Stereo



4 Starten Sie die Wiedergabe von der angewählten Komponente. • Einzelheiten zum Betrieb entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung der entsprechenden Komponente.

5 Stellen Sie die Lautstärke ein.



- * Die Lautstärke ist innerhalb eines Bereiches von -70 bis 0 bis 18 dB - in Schritten von 1 dB - einstellbar. Wenn der Kanalpegel jedoch wie auf Seite 44 oder Seite 52, beschrieben eingestellt worden ist, und die Lautstärke für einen beliebigen Kanal auf +1 dB oder mehr gestellt wurde, kann die Lautstärke nicht bis auf 18 dB eingestellt werden. (In einem derartigen Fall beträgt der maximale Lautstärke-Einstellungsbereich "18 dB - (Maximaler Wert des Kanalpegels)".)

Eingangsmodus, wenn DTS-Quellen abgespielt werden

- Geräusche werden ausgegeben, falls DTS-kompatible CDs oder LDs im "ANALOG"- oder "PCM"-Modus abgespielt werden.

Wenn DTS-kompatible Quellen abgespielt werden, vergewissern Sie sich, die Quellenkomponente an die Digital-Eingangsbuschen (OPTICAL/COAXIAL) anzuschließen und den Eingangsmodus auf "AUTO" oder "DTS" einzustellen.

Nach dem Wiedergabestart

[1] Einstellen der Tonqualität (Klang)

In den Modi DIRECT, PURE DIRECT und Home THX Cinema arbeitet die Funktion zur Tonsteuerung nicht.

1 Wählen Sie die Taste TREBLE oder BASS an.



Eingangsmodus-Display

- Im AUTO-Modus



- Im PCM-Modus



- Im DTS-Modus



- Im ANALOG-Modus



Eingangssignal-Display

- DOLBY DIGITAL



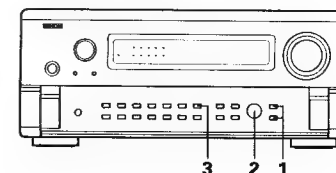
- DTS



Abhängig vom Eingangssignal leuchtet eine dieser Anzeigen.

HINWEIS:

- Die [DIGITAL]-Anzeige leuchtet bei der Wiedergabe einer CD-ROM, die andere Daten als Audiosignale enthält; ein Tonausgang findet jedoch nicht statt.



2 Stellen Sie mit dem SELECT-Knopf wunschgemäß ein.

- Erhöhen der Tiefen oder Höhen: Drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn. (Der Tiefen- oder Höhenklang kann in Schritten von 2 dB auf bis zu +12 dB erhöht werden.)
- Senken der Tiefen oder Höhen: Drehen Sie den Regler entgegen dem Uhrzeigersinn. (Der Tiefen- oder Höhenklang kann in Schritten von 2 dB auf bis zu -12 dB gesenkt werden.)



3 Wenn Sie die Tiefen und Höhen nicht einstellen möchten, schalten Sie bitte den Tonausschaltmodus ein.

- ※ Die Signale durchlaufen nicht die Schaltungen zur Einstellung der Tiefen und Höhen, die für eine höhere Klangqualität sorgen.



[2] Kopfhörer-Betrieb

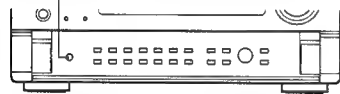
Stecken Sie den Kopfhörerstecker in diese Buchse ein.

- ※ Schließen Sie die Kopfhörer an die PHONES-Buchse an.

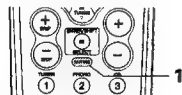
Der Vorverstärker-Ausgang (einschließlich dem Lautsprecher-Ausgang) wird automatisch ausgeschaltet, wenn Kopfhörer angeschlossen sind.

HINWEIS:

Zur Vermeidung von Gehörschäden sollte die Lautstärke nicht übermäßig hoch eingestellt werden.



[3] Zeitweilige Unterbrechung des Tonausgangs (Stummschaltung)

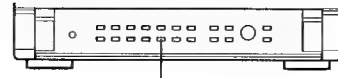


- Hiermit können Sie den Tonausgang zeitweilig unterbrechen. Drücken Sie die Muting-Taste.
 - ※ Deaktivieren des Muting-Modus. Drücken Sie die Muting-Taste noch einmal.



(Fernbedienungsgerät)

[4] Kombinieren des aktuellen Wiedergabebilds mit einem beliebigen Bild



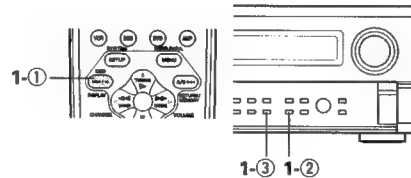
- Simultan-Wiedergabe: Betätigen Sie diesen Schalter, um eine andere Videoquelle als die Audioquelle zu überwachen. Drücken Sie so lange die VIDEO SELECT-Taste auf dem Fernbedienungsgerät bis das gewünschte Bild erscheint.



(Hauptgerät)

- ※ Deaktivieren der Simultan-Wiedergabe.
 - Wählen Sie mit Hilfe der VIDEO SELECT-Taste "SOURCE" an.
 - Schalten Sie die Programmquelle zu der an den Video-Eingang angeschlossenen Komponente um.

[5] Überprüfen der gegenwärtig wiedergegebenen Programmquelle usw.



- On screen display:
 - Jedesmal, wenn ein Betrieb ausgeführt wird, erscheint auf dem Display, das an die VIDEO MONITOR OUT-Buchse dieses Gerätes angeschlossen ist, eine Beschreibung des entsprechenden Betriebes. Darüber hinaus kann während der Wiedergabe auch der Betriebszustand des Gerätes überprüft werden. Betätigen Sie hierfür die OSD-Taste auf dem Fernbedienungsgerät. Informationen wie z.B. die Position des Eingangswählers und die Surround-Parameter werden nacheinander angezeigt.



(Fernbedienungsgerät)

- Frontplatten-Display:
 - Beschreibungen der Gerätebetriebe werden auch auf dem Display an der Gerätevorderseite angezeigt. Darüber hinaus kann das Display umgeschaltet werden, um während der Wiedergabe einer Tonquelle den Betriebszustand des Gerätes abzurufen. Betätigen Sie hierfür die STATUS-Taste.



(Hauptgerät)

③ Anwendung der Dimmer-Funktion

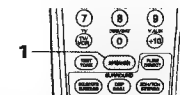
- Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Helligkeit des Displays verändern. Die Display-Helligkeit ändert sich bei mehrfacher Betätigung der DIMMER-Taste auf dem Fernbedienungsgerät in vier Schritten (hell, mittel, gedimmt, aus).



(Hauptgerät)

- ※ Bei jeder Betätigung der Taste ändert sich die Helligkeit in drei Schritten und zuletzt schaltet sich das Display aus.

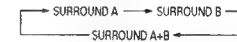
[6] Umschalten der Surround-Lautsprecher



- Bei jeder Betätigung der SPEAKER-Taste werden die Surround-Lautsprecher wie nachfolgend aufgeführt umgeschaltet.



(Fernbedienungsgerät)



- ※ Dieser Betrieb ist möglich, wenn in "Speaker Configuration" im System-Einrichtungsmenü die Einstellung für die Benutzung beider Surround-Lautsprecher A und B ausgeführt worden ist.

Multiquellen-Aufnahme/Wiedergabe

Mit Ausnahme des nachfolgenden Falles [2] werden nur die an die analogen Eingangsbuchsen angeschlossenen Signale von den REC OUT- und MULTI ZONE-Ausgangsbuchsen ausgegeben.

[1] Wiedergabe einer Quelle während der Aufnahme einer anderen Quelle (REC OUT-Modus)

- Drücken Sie so lange die REC/MULTI-Taste bis "RECOUT SOURCE" auf dem Display der Anlage erscheint.
- Die von Ihnen für die Aufnahme ausgewählte Tonquelle wird auf dem Display der Anlage angezeigt.
 - Die Anzeige für die angewählte Programmquelle leuchtet.



(Hauptgerät)



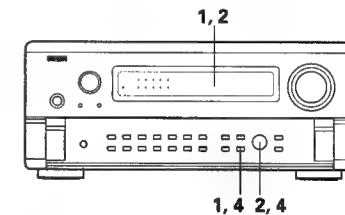
(Hauptgerät)

- Stellen Sie den Aufnahmemodus ein.
 - Einzelheiten zum Betrieb entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung der Komponente, auf die Sie aufnehmen möchten.

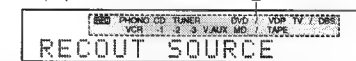
- Drücken Sie zum Beenden die Taste REC/MULTI und wählen Sie "SOURCE".



(Hauptgerät)



Display

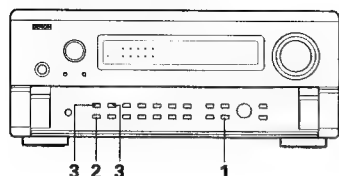


HINWEISE:

- Andere als im REC OUT-Modus angewählte Aufnahmequellen als Digital-Eingänge werden auch zu den Multiquellen-Audio-/Video-Ausgangsbuchsen ausgegeben.
- Von den MULTI ZONE Audio-Ausgangsbuchsen werden keine digitalen Signale ausgegeben.

[2] Aufnahme von Dolby Digital- und DTS-Multikanal-Tonquellen

- Mit dieser Anlage können Dolby Digital und DTS-Multikanal-Signale in 2-kanalige Analog-Signale umgewandelt werden.
- Die Aufnahmesignale werden zu den MULTI ZONE OUT-, TAPE- und VCR-Ausgangsbuchsen ausgegeben.



- Drücken Sie die Taste REC/MULTI und wählen Sie "SOURCE".

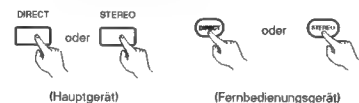


- Stellen Sie den Eingangsmodus entsprechend der Tonquelle ein, die wiedergegeben werden soll.



- Stellen Sie den Surround-Modus durch Betätigung der DIRECT- oder STEREO-Taste ein.

- Die Multikanal-Digitalsignale werden heruntergemischt und zu den TAPE- und VCR-Ausgangsbuchsen ausgegeben.



- Stellen Sie den Aufnahmemodus ein.

[3] Ausgeben einer Programmquelle zu einem Verstärker usw., der sich in einem anderen Raum befindet (MULTI-modus)

- Drücken Sie so lange die REC/MULTI-Taste bis "M-ZONE SOURCE" auf dem Display der Anlage erscheint.

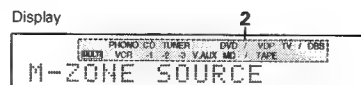
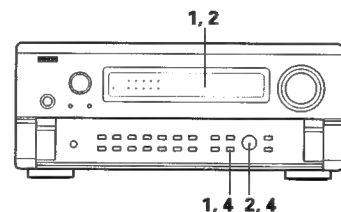


- Die von Ihnen für die Aufnahme angewählte Tonquelle wird auf dem Display der Anlage angezeigt.
 - Die MULTI-Anzeige leuchtet.
 - Die Anzeige für die angewählte Programmquelle leuchtet.



- Starten Sie die Wiedergabe der Tonquelle, die Sie ausgeben möchten.
 - Beziehen Sie sich bezüglich von Bedienungsanweisungen auf die Handbücher der jeweiligen Komponenten.

- Drücken Sie zum Beenden die Taste REC/MULTI und wählen Sie "SOURCE".



HINWEISE:

- Die Signale der im Multi-Modus angewählten Tonquelle werden auch von den TAPE- und VCR-Aufnahme-Ausgangsbuchsen ausgegeben.
- Digitale Signale werden nicht von den MULTI ZONE Audio-Ausgangsbuchsen ausgegeben.

[4] Fernbedienungsbetriebe während der Multi-Quellen-Wiedergabe

Dieser Betrieb ist möglich, wenn der Multi-Modus angewählt ist. Im REC OUT-Modus ist dieser Betrieb nicht möglich.

- Wählen Sie mit Hilfe der AMP-Taste "MULTI" an.



- Auswahl der Eingangsquelle

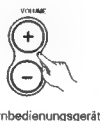
Beispiel: CD

Drücken Sie die Taste für die Eingangsquelle. Die Multiquelle wird direkt umgeschaltet.



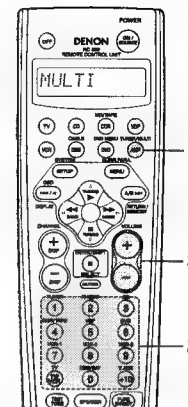
- Einstellung der Lautstärke

Stellen Sie den Lautstärkepegel mit den VOLUME-Tasten ein.



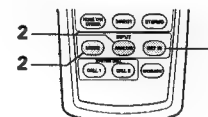
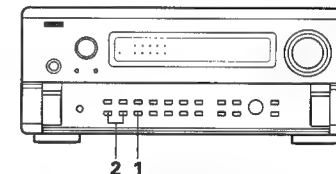
HINWEIS:

MULTI VOLUME ist in Funktion, wenn "Variabel" für SYSTEM-EINRICHTUNGSMENÜ "Multi Zone Vol. Level" angewählt ist. (Siehe Seite 55).



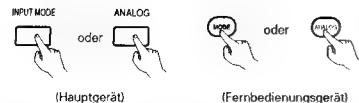
Wiedergabe mit Hilfe der externen Eingangsbuchsen (EXT. IN)

- Stellen Sie den externen Eingang ein (EXT. IN)-Betrieb. Drücken Sie EXT. IN (die EXT. IN-Taste auf der Fernbedienungseinheit), um den externen Eingang umzustellen.



Wenn dies einmal gewählt wurde, werden die Eingangssignale, die mit den FRONT-L-, FRONT-R-, CENTER-, SURR.-L- (Surround links), SURR.-R- (Surround rechts), SB-L- (Surround rück links) und SB-R- (Surround rück rechts) Kanälen der EXT. IN-Buchsen verbunden sind, direkt am vorderen (links und rechts), mittleren, Surround-Lautsprechersystem (links und rechts) und Surround-Rücklautsprechersysteme (links und rechts) sowie an die Vor-Ausgangsbuchsen abgegeben, ohne die Schaltkreistechnik zu passieren. Zusätzlich wird der Signaleingang zur SW (Subwoofer)-Buchse an die PR OUT SW (Subwoofer)-Buchse abgegeben.

2



Deaktivieren des externen Eingangsmodus
Drücken Sie zum Entaktivieren der Einstellung des externen Eingangsmodus (EXT. IN) die INPUT MODE- oder ANALOG-Taste, um zum gewünschten Eingangsmodus umzuschalten.

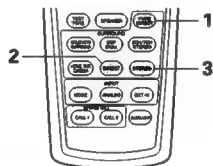
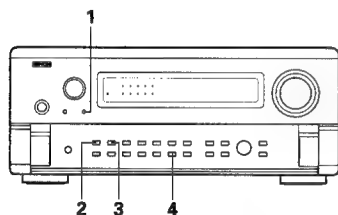
- Wenn der Eingangsmodus auf den externen Eingang (EXT. IN) eingestellt ist, kann der Wiedergabemodus (DIRECT, STEREO, DOLBY/DTS SURROUND, HOME THX CINEMA, WIDE SCREEN, 5CH/7CH STEREO oder DSP SIMULATION) nicht eingestellt werden.

HINWEISE:

- In anderen Wiedergabemodi als dem externen Eingangsmodus können die an diese Buchsen angeschlossenen Signale nicht wiedergegeben werden. Darüber hinaus können Signale nicht von Kanälen ausgegeben werden, die nicht an die Eingangsbusen angeschlossen sind.
- Der externe Eingangsmodus kann für jede beliebige Eingangsquelle eingestellt werden. Um sich beim Musikhören ein Video anzusehen, müssen Sie die Eingangsquelle auswählen, an die das Videosignal angeschlossen ist. Stellen Sie dann diesen Modus ein.

Wiedergabe von Audio-Tonquellen (CDs und DVDs)

Der AVC-A11SR ist mit drei ausschließlich für Musik bestimmten 2-Kanal-Wiedergabemodi ausgestattet. Wählen Sie den Ihrem Geschmack entsprechenden Modus aus.



1

PURE DIRECT-Modus

In diesem Modus wird die Musik mit extrem guter Klangqualität wiedergegeben. Wenn dieser Modus eingestellt ist, sind alle video-verbundenen Schaltungen ausgeschaltet, so dass Musiksingale mit hoher Qualität reproduziert werden können. Wenn ein analoger Eingang (Plattenspieler usw.) ausgewählt wird, wird der digitale Bearbeitungs-Schaltkreis ebenfalls ausgeschaltet, um einen analogen Klang mit höherer Reinheit zu erzielen.



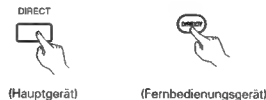
Das Display PURE DIRECT leuchtet.

* Das Display schaltet sich im Modus PURE DIRECT aus.

2

DIRECT-Modus

Wenden Sie diesen Modus an, um während der Bildbetrachtung einen 2-Kanal-Sound mit guter Qualität zu erzielen. In diesem Modus umgehen die Audiosignale Schaltungen wie z.B. die Klangsichtung und werden direkt übertragen. Dies sorgt für eine gute Klangqualität.



3

STEREO-Modus

Wenden Sie diesen Modus für die Klangeinstellung sowie zum Erzielen des bei der Bildbetrachtung gewünschten Klanges an.



4



VIDEO ON/OFF-Taste

Wenn keine Videosignale eines DVDs usw. an den AVC-A11SR angeschlossen sind und der DVD o.ä. direkt mit einem Fernsehgerät o.ä. verbunden wurde, kann die nicht benötigte Videoschaltung durch Anwählen der "VIDEO OFF"-Einstellung ausgeschaltet werden.

HINWEISE:

- Die System-Einrichtungsfunktion kann nicht angewendet werden, wenn der PURE DIRECT-Modus eingestellt oder die "VIDEO OFF"-Einstellung angewählt ist. Entaktivieren Sie den PURE DIRECT-Modus oder wählen Sie die "VIDEO ON"-Einstellung an, um die System-Einrichtungsfunktion anwenden zu können.
- Die Kanalpegel und Surround-Parameter im PURE DIRECT-Modus sind mit denen des DIRECT-Modus identisch.
- Wenn bei aktiviertem PURE DIRECT-Modus die PURE DIRECT-Taste gedrückt wird, ist der PURE DIRECT-Modus entaktiviert und der DIRECT-Modus ist eingestellt.
- Die Einstellung der Überschneidungsfrequenz muss unter der Systemeinstellung auf "FIXED-THX-" gestellt werden, damit der digitale Schaltkreis im analogen Eingangsbetrieb im Modus PURE DIRECT ausgeschaltet wird. (Siehe Seite 51.)

Multiquellen- und Multizonen-Wiedergabe

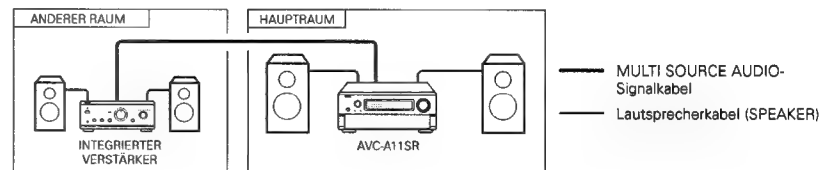
MULTI-ZIMMER-MUSIK-UNTERHALTUNGSSYSTEM

- Wenn die Ausgänge der MULTIZONEN-AUDIOAUSGANGS-(MULTI ZONE AUDIO OUT) Endgeräte mit integrierten Verstärkern, die in anderen Zimmern installiert sind, verdrahtet und verbunden werden, können verschiedene Quellen in den betreffenden Zimmern wiedergegeben werden - unabhängig vom Hauptzimmer mit der installierten Einheit und den Wiedergabegeräten. (Lesen Sie auch ANDERES ZIMMER im unten angeführten Diagramm.)

HINWEISE:

- Für den AUDIO-Ausgang verwenden Sie bitte hochqualitative Stiftstecker-Kabel und -Drähte, damit kein Summen bzw. keine Störung auftritt.
- Für Anweisungen bezüglich der Installation und des Betriebs separat gekaufter Geräte lesen Sie bitte die jeweiligen Bedienungsanweisungen der Geräte.

MULTI-ZIMMER-MUSIK-UNTERHALTUNGSSYSTEM



10 SURROUND

Vor der Wiedergabe mit der Surround-Funktion

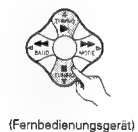
- Stellen Sie vor der Wiedergabe mit der Surround-Funktion anhand des Testtons den Wiedergabepegel von den verschiedenen Lautsprechern ein. Diese Einstellung kann im Rahmen der System-Einrichtung (siehe Seite 54) oder - wie nachfolgend beschrieben - mit Hilfe des Fernbedienungsgerätes ausgeführt werden.
- Die Einstellung anhand des Testtons mit dem Fernbedienungsgerät ist jedoch nur im "Auto"-Modus möglich und nur in den DOLBY/DTS SURROUND- und HOME THX CINEMA-Modi effektiv. Die eingestellten Pegel für die verschiedenen Modi werden automatisch im Speicher abgelegt.

- 1** Drücken Sie die TEST TONE-Taste.



(Fernbedienungsgerät)

- 2** Von den verschiedenen Lautsprechern werden Testtöne ausgegeben. Stellen Sie die Lautstärke der Testtöne mit Hilfe der Kanal-Lautstärketasten so ein, daß die Lautstärke für alle Lautsprecher gleich ist.



(Fernbedienungsgerät)

- 3** Drücken Sie nach Beendigung der Einstellung noch einmal die TEST TONE-Taste.



(Fernbedienungsgerät)

- Führen Sie nach der Einstellung mit Hilfe der Testtöne die gewünschten Einstellungen für jeden Surround-Modus, den Sie wiedergeben möchten, aus. Verfahren Sie dann zur Einstellung der Pegel der verschiedenen Kanäle wie nachfolgend beschrieben.

- 1** Drücken Sie die Taste CH VOL (oder die Taste SELECT auf der Fernbedienung) und wählen Sie "CH VOL".



(Hauptgerät)

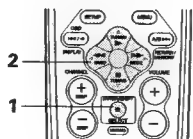
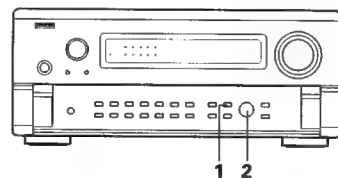
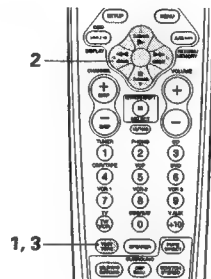


(Fernbedienungsgerät)

Jedes Mal, wenn die Taste gedrückt wird, schaltet sich der Einstellungsbetrieb in der folgenden Reihenfolge um:



* Wenn die hinteren Surround-Lautsprecher auf "1spkr" für "Speaker Configuration" eingestellt wurden, ist dies auf "SB" gestellt.



- 2** Stellen Sie den Pegel des angewählten Lautsprechers ein.



(Hauptgerät)



(Fernbedienungsgerät)

HINWEISE:

- Der Einstellbereich für die verschiedenen Kanäle beläuft sich auf +12 dB auf -12 dB.
- Bei Anwendung des DIRECT-Modus kann der Ton vom Subwoofer abgeschnitten werden, indem die SW-Einstellung (Subwoofer) von -12 dB um einen Schritt verringert wird. (Stellen Sie auf "OFF").

Fader-Funktion

- Diese Funktion ermöglicht das gleichzeitige Senken der Lautstärke der vorderen Kanäle (FL, C und FR) oder der hinteren Kanäle (SL, SR, SBL und SBR). Wenden Sie diese Funktion z.B. an, um während der Wiedergabe von Multi-Kanal-Musikquellen die Balance des Tons von den verschiedenen Positionen aus einzustellen.

- 1** Drücken Sie die Taste CH VOL (oder die Taste SELECT auf der Fernbedienung) und wählen Sie "FADER".



(Hauptgerät)



(Fernbedienungsgerät)

Bei jeder Betätigung dieser Taste ändert sich der Kanal in der nachfolgend aufgeführten Reihenfolge.



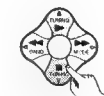
- 2 Hauptgerät:** Drehen Sie den SELECT-Knopf im Uhrzeigersinn, um die Lautstärke der ganzen Surround-Seite einzustellen. Drehen Sie den SELECT-Knopf entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Lautstärke der ganzen Frontseite einzustellen.



(Hauptgerät)

Fernbedienungsgerät:

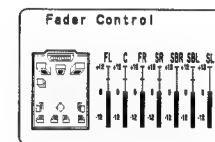
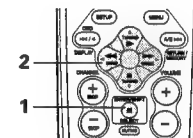
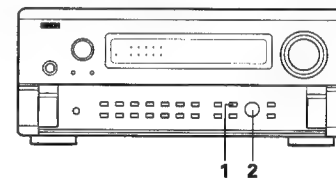
Drücken Sie die Taste Δ um die Lautstärke der umgebenden Seiten einzustellen. Drücken Sie die Taste ∇ um die Lautstärke der Vorderseite einzustellen.



(Fernbedienungsgerät)

* Die Fader-Funktion hat keinen Einfluß auf die SW-Kanäle.

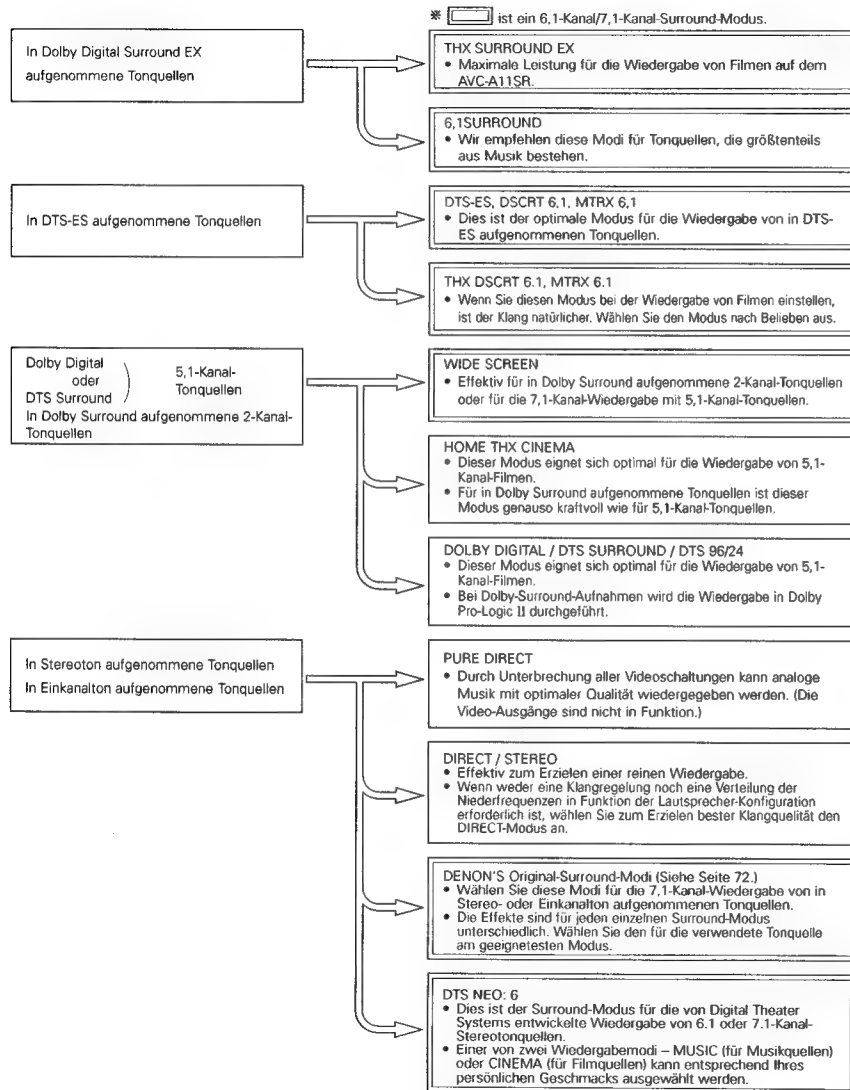
- * Der Kanal, dessen Kanalpegel am niedrigsten eingestellt ist, kann mit Hilfe der Fader-Funktion auf -12 dB gesenkt werden.
- * Wenn Sie die Kanalpegel nach Einstellung des Faders separat einstellen, werden die eingestellten Fader-Werte gelöscht, so daß diese Werte noch einmal eingestellt werden müssen.



Dies wird nur bei der Einstellung der Fader-Steuerung angezeigt.

Wiedergeben von Modi für verschiedene Tonquellen

Der AVC-A11SR ist mit vielen Surround-Modi ausgestattet. Wir empfehlen Ihnen die Anwendung der Surround-Modi wie nachfolgend beschrieben, um für die jeweilige Signalquelle den maximalen Effekt zu erzielen.



• Obwohl wir empfehlen, den Surround-Modus wie oben beschrieben auszuwählen, können Sie sich natürlich auch für andere Surround-Modi entscheiden.

THX Surround EX / Home THX Cinema-Modus

Wenn die HOME THX CINEMA-Taste gedrückt ist, wird der Surround-Modus entsprechend des wiedergegebenen Signals wie folgt eingestellt.

- ① THX Surround EX
- ② Home THX CINEMA
- ③ THX 5.1
- ④ THX DSCRT 6.1, THX MTRX 6.1

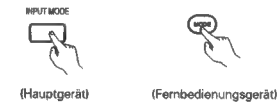
Wenn bei der Wiedergabe einer DVD der HOME THX CINEMA-Modus eingestellt ist, müssen Sie die digitale Ausgangseinstellung des DVD-Players überprüfen und eine Einstellung wählen, für die Dolby Digital- und DTS-Bitströme ausgegeben werden können (z.B. "bit stream").

[1] Wiedergabe von in Dolby Surround im Home THX Cinema Surround-Modus aufgenommenen Tonquellen

1 Wählen Sie die Programmquelle aus.



② Stellen Sie den Eingangsmodus auf "AUTO".



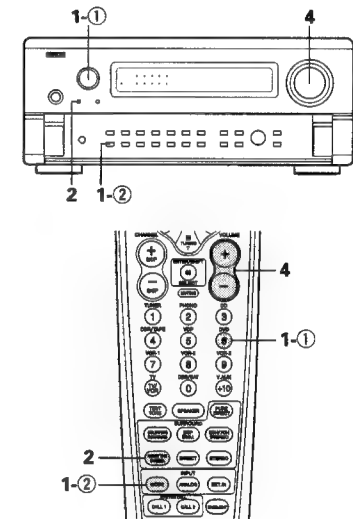
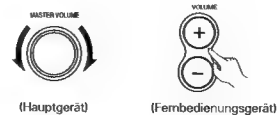
2 Wählen Sie den Home THX Cinema-Modus an.



3 Starten Sie die Wiedergabe einer mit **THX SURROUND EX** markierten Programmquelle.

- Einzelheiten zum Betrieb entnehmen Sie bitte den Betriebsanleitungen der entsprechenden Komponenten.

4 Stellen Sie die Lautstärke ein.



Surroundparameter ①

DECODER:

Wählen Sie den Decoder aus, der bei der Wiedergabe von 2-Kanalquellen im Modus Home THX Cinema verwendet werden soll.

PL II C.....Die Signale werden im Modus Dolby Pro Logic II Cinema decodiert, bevor die THX-Bearbeitung beginnt.

PL II E.....Die Signale werden in der Emulation Dolby Pro Logic decodiert, bevor die THX-Bearbeitung beginnt.

NEO:6 C.....Die Signale werden im Modus NEO:6 Cinema decodiert, bevor die THX-Bearbeitung beginnt.

AFDM (Auto-Markierungs-Erkennungsmodus):

Wählen Sie den Auto-Markierungs-Erkennungsmodus. (Siehe Seite 52.)

SB CH OUT:

Wenn der Auto-Markierungs-Erkennungsmodus auf "OFF" gestellt ist, kann die Reproduktionsmethode eines Surround-Rücklautsprechers gewählt werden.

Der Parameter, der gewählt werden kann, entspricht den Inhalten eines Aufbaus von Nicht-Markierungs-Quellen-SB CH-Ausgängen (siehe Seite 52).

Wenn der Auto-Markierungs-Erkennungsmodus auf "ON" gestellt ist, wird der Parameter, der durch den Nicht-Markierungs-Quellen-SB CH-Ausgang des Einstellungsmenus gewählt wurde, angezeigt (siehe Seite 52).

Wenn Sie einen Parameter wechseln, stellen Sie bitte den Auto-Markierungs-Erkennungsmodus auf "OFF".

[2] Wiedergabe im THX Surround EX/Home THX Cinema Surround-Modus für in Dolby Digital oder DTS aufgenommene Tonquellen

1 Wählen Sie die Programmquelle an.

Anwählen einer digitalen Eingangsquelle

Führen Sie den Schritt 1 im Abschnitt "Dolby Digital-Modus und DTS-Surround" aus (Seite 70).

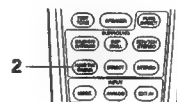
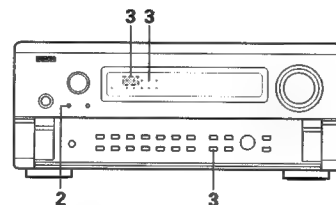
2 Wählen Sie den Home THX Cinema-Modus an.



(Hauptgerät)



(Fernbedienungsgerät)



3 Starten Sie die Wiedergabe einer mit **DOLBY DIGITAL** markierten Programmquelle.

Einzelheiten zum Betrieb entnehmen Sie bitte den Betriebsanleitungen der entsprechenden Komponenten.

Die Kanalstatus-Informationen während der Wiedergabe von Dolby Digital- und DTS-Tonquellen können mit Hilfe der sich am Hauptgerät befindlichen "STATUS"-Taste überprüft werden.



Das LED des Surround-Gegenkanals leuchtet bei der Wiedergabe im THX SURROUND EX-Modus grün.



Bei der Wiedergabe von Dolby Digital-Tonquellen leuchtet die Dolby Digital-Anzeige.



Bei der Wiedergabe von DTS-Tonquellen leuchtet die DTS-Anzeige.

Überprüfung der Eingangssignale

Die Eingangssignale können überprüft werden, indem die Taste OSD auf der Fernbedienung gedrückt wird. (Siehe Seite 104.)



(Fernbedienungsgerät)

SIGNAL: Zeigt die Art des Signals (DTS, DOLBY DIGITAL, PCM usw.) an.

fs: Zeigt die Art der Signal-Abtastfrequenz an.

FORMAT: Zeigt die Kanalanzahl der Eingangssignals an. "Anzahl der vorderen Kanäle/Anzahl der umgebenden Kanäle/LFE an/aus"

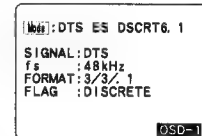
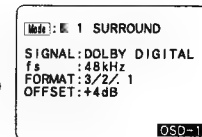
Bei 2-Kanal-Signalquellen in Dolby Surround wird "SURROUND" angezeigt.

OFFSET: Zeigt den Dialognormalisierungs-Ausschaltwert an. (Siehe Seite 110.)

FLAG: Zeigt das im Eingangssignal aufgenommene Spezial-Identifikationssignal an. (Siehe Seite 92.)

Wenn die Matrixbearbeitung am rückwärtigen Surroundkanal durchgeführt wird, wird "MATRIX" angezeigt; wenn eine getrennte Bearbeitung durchgeführt wird, wird "DISCRETE" angezeigt.

Wird nicht angezeigt, wenn kein Identifikationssignal aufgenommen worden ist.



Zusätzlich werden in der folgenden Reihenfolge Bildschirminformationen angezeigt, wenn die Taste OSD wiederholt gedrückt wird:

OSD-1	Eingangssignal
OSD-2	Eingang/Ausgang
OSD-3	Surround-Parameter
OSD-4	Tonsteuerung
OSD-5	Surround-Betrieb
OSD-6	Surround-Betrieb
OSD-7	Digital-Eingangszuweisung

HINWEIS:

OSD-3: Wird nicht in Surround-Modi ohne Surround-Parameter angezeigt.

OSD-4: Wird nicht in Surround-Modi angezeigt, bei denen eine Tonsteuerung nicht möglich ist.

Dolby Digital-Modus (nur mit Digital-Eingang) und DTS-Surround (nur mit Digital-Eingang)

1 Wählen Sie die Eingangsquelle an.

Wiedergabe mit einem Digital-Eingang

- Wählen Sie eine auf digital eingestellte Eingangsquelle (COAXIAL/OPTICAL) (siehe Seite 55).



(Hauptgerät)



(Fernbedienungsgerät)

- Stellen Sie den Eingangsmodus auf "AUTO".



(Hauptgerät)



(Fernbedienungsgerät)

2 Wählen Sie den Surround-Modus an.



(Hauptgerät)



(Fernbedienungsgerät)

3 Starten Sie die Wiedergabe einer mit **DOLBY DIGITAL**, **dts** gekennzeichneten Programmquelle.



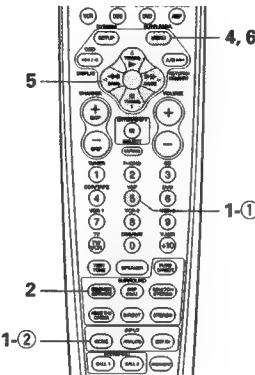
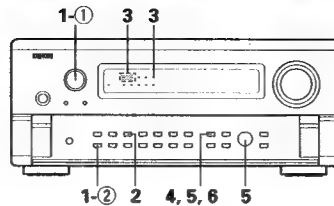
DOLBY DIGITAL Leuchtet

- Die Dolby Digital-Anzeige leuchtet bei der Wiedergabe einer Dolby Digital-Quelle.



dts Leuchtet

- Die DTS-Anzeige leuchtet bei der Wiedergabe von DTS-Quellen.



SIGNAL DETECT Leuchtet

- Die Anzeige SIGNAL DETECT leuchtet, wenn Quellen wiedergegeben werden, auf die ein Spezial-Identifikationssignal aufgenommen worden ist.

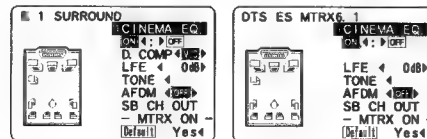
4 Lassen Sie sich das Surround-Parameter-Menü anzeigen.



(Hauptgerät)



(Fernbedienungsgerät)



5 ① Wählen Sie die verschiedenen Parameter aus.



(Hauptgerät)



(Fernbedienungsgerät)

② Nehmen Sie die Parametereinstellungen vor.



(Hauptgerät)



(Fernbedienungsgerät)

6



(Fernbedienungsgerät)

Drücken Sie die Taste SURR.PARA., um die Einstellung abzuschließen.

- Wenn der Betrieb über eine Taste am Hauptgerät durchgeführt wird, wird einige Sekunden nach dem Beenden des Betriebes zur regulären Displayanzeige zurückgeschaltet.

HINWEISE:

- Die Bildschirmanzeige (OSD) variiert je nach Betrieb über eine Taste am Hauptgerät oder Betrieb über eine Taste der Fernbedienung.
- Wenn "Default" angewählt und die < Cursor-Taste gedrückt wird, werden "CINEMA EQ." und "D. COMP." automatisch ausgeschaltet, "SB CH OUT" wird zurückgestellt und "CHANNEL LEVEL" sowie der Klang werden auf die Standardwerte eingestellt.

Surround-Parameters ②

CINEMA EQ. (Cinema-Equalizer):

Die Cinema EQ-Funktion senkt auf sanfte Art den Pegel der extrem hohen Frequenzen, um den überlagernden hellen Klang in Film-Soundtracks zu kompensieren. Wählen Sie diese Funktion, wenn der Ton von den Frontlautsprechern zu hell ist. Diese Funktion kann nur in den Dolby Pro Logic-, Dolby Digital-, DTS Surround- und WIDE SCREEN-Modi angewendet werden.

D.COMP. (Unterdrückung des Dynamik-Bereiches):

Soundtracks von bewegten Bildern haben einen gewaltigen Dynamik-Bereich (der Kontrast zwischen sehr sanften und sehr lauten Tönen). Zum Anhören in der Nacht oder wann immer der maximale Tonpegel niedriger ist als normal, können Sie dank der Unterdrückung des Dynamik-Bereiches alle Töne in dem Soundtrack hören (allerdings mit reduziertem Dynamik-Bereich). (Dies ist nur bei der Wiedergabe von Dolby Digital oder DTS ausgenommenen Programmquellen möglich.) Wählen Sie einen der vier Parameter an "OFF", "LOW", "MID" (mittel) oder "HI" (hoch). Stellen Sie diesen Parameter zum Anhören der Soundtracks unter normalen Bedingungen auf OFF.

Dieser Parameter wird nur bei der Wiedergabe von kompatiblen Tonquellen im DTS-Modus angezeigt

LFE (Niederfrequenz-Effekt):

Dies stellt den Pegel des LFE (Niederfrequenz-Effekt) Klanges ein, wenn in Dolby Digital oder DTS aufgenommene Tonquellen wiedergegeben werden. Wenn sich der vom Subwoofer produzierte Klang aufgrund der LFE-Signale bei der Wiedergabe von Dolby Digital oder DTS-Tonquellen verzerrt anhört, wenn der Spitzenbegrenzer mit der Subwoofer-Spitzenpegel-Einstellung (System-Einrichtungsmenü) ausgeschaltet wurde, müssen Sie den Pegel entsprechend der Erfordernisse einstellen.

Programquelle und Einstellbereich

- Dolby Digital: -10 dB bis 0 dB
- DTS Surround: -10 dB bis 0 dB

- Bei der Wiedergabe von DTS verschlüsselter Filmsoftware sollte der LFE LEVEL für eine ordnungsgemäße DTS-Wiedergabe auf 0 dB eingestellt werden.

- Bei der Wiedergabe von DTS verschlüsselter Musiksoftware sollte der LFE LEVEL für eine ordnungsgemäße DTS-Wiedergabe auf -10 dB eingestellt werden.

TONES:

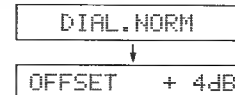
Dies stellt die Klangsteuerung ein. (Einzelheiten finden Sie im Kapitel "Surround-Parameters ④" auf Seite 74.)

Dialog-Normalisierung

Die Dialog-Normalisierungsfunktion wird automatisch bei der Wiedergabe von Dolby Digital-Programmquellen aktiviert.

Bei der Dialog-Normalisierungsfunktion handelt es sich um eine Grundfunktion von Dolby Digital, die automatisch den Dialogpegel (Standardwert) der Signale normalisiert, die bei verschiedenen Pegeln für verschiedene Programmquellen wie z.B. DVD, DTV und andere zukünftige Dolby Digital anwendende Formate, aufgenommen worden sind.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, erscheinen die nachfolgend aufgeführten Meldungen auf dem Display des Hauptgerätes:



Die Zahl zeigt den Normalisierungspegel an, wenn das aktuell wiedergegebene Programm auf den Standardwert normalisiert wird.

Dolby Surround Pro Logic II-Modus

- 1** Wählen Sie die Funktion aus, an die Komponente, die Sie wiedergeben möchten, angeschlossen ist.

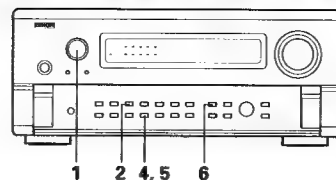
Beispiel:



(Hauptgerät)



(Fernbedienungsgerät)



- 2** Wählen Sie den Dolby Surround Pro Logic II-Modus.

Verwenden Sie die Tasten SELECT zur Auswahl des Modus DOLBY PRO LOGIC II.

Bei Betätigung der Taste SURROUND MODE schaltet der Surround-Betrieb um. Wählen Sie den Modus DOLBY PRO LOGIC II.

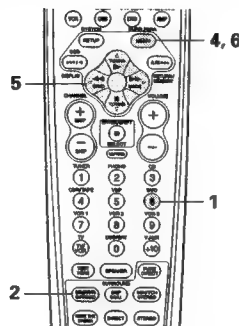


(Hauptgerät)



(Fernbedienungsgerät)

- Die Dolby Pro Logic-Anzeige leuchtet.



- 3** Starten Sie die Wiedergabe einer mit **DOLBY SURROUND** gekennzeichneten Programmquelle.
- Einzelheiten zum Betrieb entnehmen Sie bitte den Betriebsanleitungen der entsprechenden Komponenten.

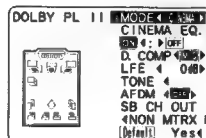
- 4** Wählen Sie den Modus Surround-Parameter.



(Hauptgerät)



(Fernbedienungsgerät)



- 5** Wählen Sie den optimalen Modus für die Quelle.

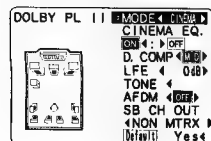


(Hauptgerät)

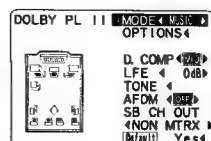


(Fernbedienungsgerät)

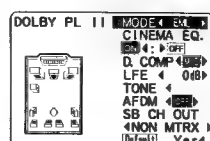
DOLBY PL II CINEMA



DOLBY PL II MUSIC



DOLBY PL II EMULATION



- 6** Stellen Sie die Surround-Parameter dem Modus entsprechend ein.



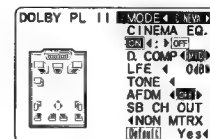
(Hauptgerät)



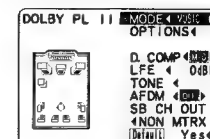
(Fernbedienungsgerät)

- Bei jeder Betätigung der Taste schaltet der Modus wie folgt um.

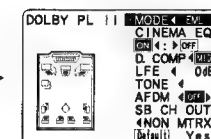
DOLBY PL II CINEMA



DOLBY PL II MUSIC

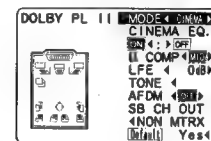


DOLBY PL II EMULATION

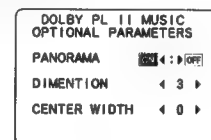


- 7** Stellen Sie die verschiedenen Surround-Parameter ein.

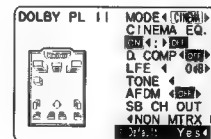
- Einstellung CINEMA EQ



- Einstellung PANORAMA/DIMENSION/ CENTER WIDTH



- Einstellung DEFAULT



HINWEIS:

- Beim Durchführen der Parametereinstellungen kehrt die Anzeige einige Sekunden, nachdem die letzte Taste gedrückt worden ist, zur regulären Displayanzeige zurück und die Einstellung wird abgeschlossen.

Surround-Parameter ③

Pro Logic II-Modus:

Der Cinema-Modus ist für Stereo-Fernsehsendungen und alle in Dolby Surround kodierten Programme vorgesehen.

Für Autosound Music-Systeme (kein Bild) wird als Standard-Modus der Musik-Modus empfohlen. Dieser Modus kann bei AV-Systemen gewählt werden.

Der Pro Logic Emulationsmodus bietet dieselbe robuste Surround-Bearbeitung wie das ursprüngliche Pro Logic, sofern die Qualität des Tonquelleneinhaltes nicht optimal ist.

Wählen Sie einen der Modi ("Cinema", "Music" oder "Emu").

Panorama-Regler:

Dieser Modus dehnt das vordere Stereobild aus, um die Surround-Lautsprecher für einen aufregenden "wraparound"-Effekt mit Seitenwand-Vorstellung einzubeziehen. Wählen Sie "OFF" oder "ON".

Abmessungssteuerung:

Hiermit wird das Klangfeld langsam entweder weiter nach vorn oder hinten verschoben. Der Regler kann in 7 Schritten von 0 bis 6 eingestellt werden.

Mittellbreiten-Regler:

möglicherweise nur vom Mittellautsprecher, von den linken/rechten Lautsprechern als Phantombild oder von allen drei Frontlautsprechern zu hören ist, um die Grade zu variieren.

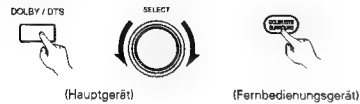
Der Regler kann in 8 Schritten von 0 bis 7 eingestellt werden.

- Wenn Sie die Einstellung der Surround-Parameter abgeschlossen haben, beenden Sie das Drücken der Tasten. Nach einigen Sekunden erscheint wieder die normale Anzeige und die Einstellungen, die Sie vorgenommen haben, werden automatisch übernommen.

DTS Neo: 6 Modus

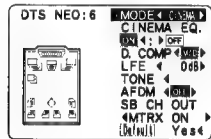
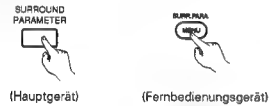
Die Surround-Wiedergabe kann für den analogen Eingang sowie für 2-kanalige Signale des PCM-Digitaleinganges abgeleitet werden.

1 Wählen Sie den DTS-NEO:6-Modus an.

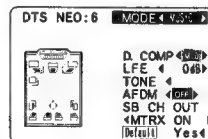
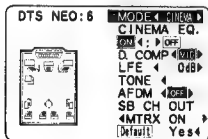


2 Geben Sie eine Programmquelle wieder.

3 Lassen Sie das Menü der Surround-Parameter anzeigen.



4 Stellen Sie die verschiedenen Surround-Parameter ein.



• Wählen Sie CINEMA oder MUSIC. (CINEMA eignet sich am besten für Spielfilme. MUSIC eignet sich optimal für Musik-Software.)

5 Geben Sie die Einstellung ein.



HINWEISE:

- Wenn "Default" gewählt worden ist und die <I-Cursor-Taste gedrückt wird, "MODE" und "TONE" automatisch auf den Standardwert eingestellt.
- Zusätzlich wird "CINEMA EQ." ausgeschaltet.

11 DENON'S ORIGINAL-SURROUND-MODI

- Der AVC-A11SR ist mit einem eingebauten Hochleistungs-DSP (Digitaler Signalprozessor) ausgestattet, der mit Hilfe digitaler Bearbeitung künstlich Klangfelder produziert. Wählen Sie einen der acht zur Verfügung stehenden Surround-Modi entsprechend der Programmquelle, die Sie wiedergeben möchten, und stellen Sie die Parameter ein, um ein realistisches, kraftvolles Klangfeld zu erreichen.

Surround-Modi und deren Merkmale

1	WIDE SCREEN	Wählen Sie diese Einstellung, um eine Atmosphäre wie in einem Filmtheater mit großer Leinwand zu schaffen. In diesem Modus werden alle Signalquellen im 7,1-Kanal-Modus wiedergegeben - einschließlich Dolby Pro Logic und Dolby Digital 5,1-Kanalquellen. Den Surround-Kanälen werden Effekte hinzugefügt, die die Multi-Surround-Lautsprecher eines Filmtheaters simulieren.
2	SUPER STADIUM	Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie sich Baseball- oder Fußballspiele ansehen, um einen Klang zu erreichen, der Ihnen das Gefühl gibt, sich direkt im Stadion zu befinden. Dieser Modus liefert die längsten Widerhall-Signale.
3	ROCK ARENA	Wählen Sie diesen Modus, um in einer Arena mit reflektiertem Klang, der aus allen Richtungen kommt, das Gefühl eines Live-Konzertes zu erleben.
4	JAZZ CLUB	Dieser Modus simuliert das Klangfeld eines Live-Clubs mit niedriger Decke und harten Wänden. Der Modus verleiht Jazz eine äußerst lebendige Wirklichkeit.
5	CLASSIC CONCERT	Wählen Sie diesen Modus für den Klang eines Konzertsalles mit reichhaltigem Widerhall.
6	MONO MOVIE (HINWEIS 1)	Wählen Sie diesen Modus, um sich in Einkanalton ausgestrahlte Filme mit größten Raumgefühl anzusehen.
7	MATRIX	Wählen Sie diesen Modus, um das Raumgefühl für in Stereoton aufgenommene Programmquellen zu verstärken. Vom Surround-Kanal werden Signale ausgegeben, die aus den verschiedenen Komponenten der Eingangssignale (die Komponente, die das Raumgefühl verleiht) bestehen und für die Verzögerung bearbeitet werden.
8	5CH/7CH STEREO	Die Signale des vorderen linken Kanals werden zu den Surround-Kanälen und den linken Kanälen des Surround-Rücksignals ausgegeben, die Signale des vorderen rechten Kanals werden zu den Surround- und den rechten Kanälen des Surround-Rücksignals ausgegeben und der Ausgang der phasengleichen Komponente der linken und rechten Kanäle erfolgt zum Mittelkanal. Wählen Sie diesen Modus, um in den Genuss von Stereoton zu kommen.

- ※ Abhängig von der wiedergegebenen Programmquelle ist der Effekt möglicherweise nicht stark wahrnehmbar. Probieren Sie in einem derartigen Fall andere Surround-Modi aus, ohne sich dabei um deren Bezeichnungen zu kümmern, um ein Klangfeld zu erzielen, das Ihrem Geschmack entspricht.

HINWEIS 1: Bei der Wiedergabe von in Einkanalton aufgenommenen Tonquellen ist der Ton einseitig, wenn nur zu einem Kanal (links oder rechts) Signale eingegeben werden. Daher sollten Sie zu beiden Kanälen Signale eingeben. Wenn Sie eine Quellenkomponente mit nur einem Audio-Eingang haben (einstimmiger Camcorder usw.) sollten Sie den Mono-Ausgang mit Hilfe eines "Y"-Adapterkabels in zwei Ausgänge unterteilen und die L- und R-Eingänge anschließen.

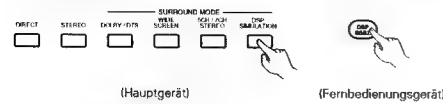
Persönlicher Speicher Plus

Diese Anlage ist mit einer persönlichen Speicherfunktion ausgestattet, mit Hilfe derer die für den Eingang der verschiedenen Quellen angewählten Surround- und Eingangs-Modi automatisch gespeichert werden. Beim Umschalten der Eingangsquelle werden wieder die Modi aufgerufen, die bei der letzten Benutzung eingestellt waren.

- ※ Die Surround-Parameter, Einstellungen für die Klangsteuerung und Wiedergabepegel-Balance für die verschiedenen Ausgangskanäle werden für jeden einzelnen Surround-Modus gespeichert.

DSP-Surround-Simulation

- 1** Wählen Sie den Surround-Modus für den Eingangskanal an.

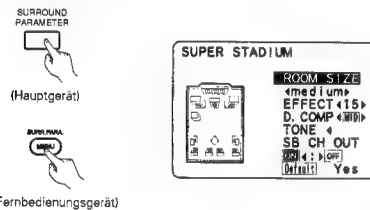


Bei jeder Betätigung der DSP SIMULATION-Taste wird der Surround-Modus in nachfolgend aufgeführter Reihenfolge umgeschaltet:



※ "WIDE SCREEN" wird nicht angezeigt, wenn der Betrieb über die Tasten am Hauptgerät durchgeführt wird.

- 2** Lassen Sie sich den Surround-Parameter-Bildschirm auf dem Monitor anzeigen.
※ Der Bildschirm für den angewählten Surround-Modus erscheint.



- 3** Stellen Sie die Parameter ein.



- 4** Drücken Sie die Taste SURR.PARA., um die Einstellung abzuschließen.



HINWEISE:

- Wenn "Default" angewählt worden ist und die <-Cursor-Taste gedrückt wird, werden "CINEMA EQ." und "D. COMP" automatisch auf "OFF" gestellt. Zusätzlich wird "ROOM SIZE" auf "medium", "EFFECT LEVEL" auf "10" und "DELAY TIME" auf "30ms" gestellt.
- "ROOM SIZE" drückt den Ausdehnungseffekt für die verschiedenen Surround-Modi in Bezug auf die Größe des Klangfeldes und nicht in Bezug auf die tatsächliche Größe des Zuhörerraumes aus.

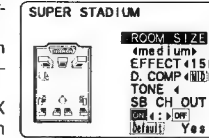
Einstellen der Klangsteuerung

- Stellen Sie mit Hilfe der Klangsteuerung die Tiefen und Höhen entsprechend Ihres persönlichen Geschmacks ein.

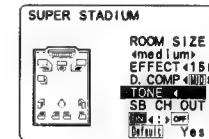
- 1** Lassen Sie sich den Surround-Parameter-Bildschirm auf dem Monitor anzeigen.



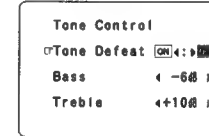
※ Der Bildschirm für den angewählten Surround-Modus erscheint. Im Direkt- oder Home THX Cinema-Modus kann "TONE" nicht angewählt werden.



- 2** Wählen Sie "TONE".



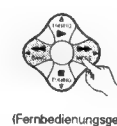
- 3** Schalten Sie zum Klangsteuerungs-Bildschirm um.



- 4** Anwählen der Tiefen oder Höhen.



- Einstellen des Pegels.



※ Wenn Sie den Klang nicht einstellen möchten, müssen Sie "Tone Defeat" auf "ON" stellen. (Siehe Seite 64.)



- 5** Geben Sie die Einstellung ein. Es erscheint wieder der Surround-Menü-Bildschirm.



- 6** Drücken Sie die Taste SURR.PARA., um die Einstellung abzuschließen.



Surround parameter ④

EFFECT:

Dieser Parameter schaltet die Effektsignale im WIDE SCREEN-Modus mit Multi-Surround-Lautsprecherereffekten ein und aus. Wenn dieser Parameter ausgeschaltet ist, entsprechen die SBL- und SBR-Kanalsignale den SL- bzw. SR-Kanälen.

LEVEL:

Dieser Parameter stellt die Stärke der Effektsignale im WIDE SCREEN-Modus ein. Die Einstellung kann in 15 Stufen von "1" bis "15" erfolgen. Stellen Sie auf einen niedrigen Wert, wenn die Ausrichtung oder Phase des Surround-Signalklanges unnatürlich erscheint.

SB CH OUT:

(1) Dolby Digital/DTS-Quelle

"MTRX ON".....Die Wiedergabe wird unter Verwendung des Surround-Rücklautsprechers ausgeführt. Der Surround-Rückkanal wird unter Verwendung der digitalen Matrix-Bearbeitung reproduziert.

"NON MTRX".....Die Wiedergabe wird unter Verwendung des Surround-Rücklautsprechers ausgeführt. Dieselben Signale wie die der Surround-Kanäle werden von den Surround-Rückkanälen ausgegeben.

"OFF".....Die Wiedergabe wird ohne die Verwendung des Surround-Rücklautsprechers ausgeführt.

(2) Andere Quellen:

"ON".....Die Wiedergabe wird unter Verwendung des Surround-Rücklautsprechers ausgeführt.

"OFF".....Die Wiedergabe wird ohne die Verwendung des Surround-Rücklautsprechers ausgeführt.

ROOM SIZE:

Dies stellt die Größe des Klangfeldes ein.

Sie können zwischen fünf Einstellungen wählen: "small", "med.s" (mittelklein), "medium", "med.l" (mittelgroß) und "large". "small" erzeugt ein kleines Klangfeld und "large" erzeugt ein großes Klangfeld.

EFFECT LEVEL:

Dies stellt die Stärke des Klangeffektes ein.

Der Pegel kann in 15 Schritten von 1 bis 15 eingestellt werden. Senken Sie den Pegel, wenn der Ton verzerrt erscheint.

DELAY TIME:

Ausschließlich im Matrix-Modus kann die Verzögerungszeit innerhalb eines Bereiches von 0 bis 300 ms eingestellt werden.

TONE CONTROL:

Diese kann individuell für die einzelnen Surround-Modi mit Ausnahme von Direct und Home THX Cinema eingestellt werden.

■ Surround-Modi und Parameter

Modus	Signale und Einstellbarkeit in den verschiedenen Modi								
	Kanal-Ausgang					Parameter (Standardwerte sind in Klammern angegeben)			
	FRONT L/R	CENTER	SURROUND L/R	SURROUND BACK L/R	SUB-WOOFER	Bei der Wiedergabe von Dolby Digital- und DTS Signalen			SB CH OUT
PURE DIRECT, DIRECT	○	×	×	×	Ⓢ	○ (OFF)	○ (0dB)	×	×
STEREO	○	×	×	×	Ⓢ	○ (OFF)	○ (0dB)	×	×
EXTERNAL INPUT	○	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	×	×	×	×
WIDE SCREEN	○	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	○ (OFF)	○ (0dB)	×	○
HOME THX CINEMA	○	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	○ (OFF)	○ (0dB)	○	○
DOLBY PRO LOGIC II	○	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	○ (OFF)	○ (0dB)	○	○
DOLBY DIGITAL	○	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	○ (OFF)	○ (0dB)	○	○
DTS SURROUND	○	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	○ (OFF)	○ (0dB)	○	○
DTS NEO:6	○	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	○ (OFF)	○ (0dB)	○	○
5CH/7CH STEREO	○	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	○ (OFF)	○ (0dB)	×	○
SUPER STADIUM	○	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	○ (OFF)	○ (0dB)	×	○
ROCK ARENA	○	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	○ (OFF)	○ (0dB)	×	○
JAZZ CLUB	○	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	○ (OFF)	○ (0dB)	×	○
CLASSIC CONCERT	○	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	○ (OFF)	○ (0dB)	×	○
MONO MOVIE	○	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	○ (OFF)	○ (0dB)	×	○
MATRIX	○	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	Ⓢ	○ (OFF)	○ (0dB)	×	○

○ : Signal/einstellbar

×

Ⓢ : Ein- und ausgeschaltet über die Lautsprecher-Konfigurationseinstellung

○ : Möglich

×

Ⓢ : Nicht möglich

Modus	Signale und Einstellbarkeit in den verschiedenen Modi									
	Parameter (Standardwerte sind in Klammern angegeben)									
	SURROUND PARAMETER									
	TONE CONTROL	CINEMA EQ	MODE	ROOM SIZE	EFFECT LEVEL	DELAY TIME	NUR PRO LOGIC II MUSIC-MODUS			
PURE DIRECT, DIRECT	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×
STEREO	○ (0dB)	×	×	×	×	×	×	×	×	×
EXTERNAL INPUT	○ (0dB)	×	×	×	×	×	×	×	×	×
WIDE SCREEN	○ (0dB)	○ (OFF)	×	×	○ (ON, 10)	×	×	×	×	×
HOME THX CINEMA	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×
DOLBY PRO LOGIC II	○ (0dB)	○ (OFF)	○ (CINEMA)	×	×	×	○ (OFF)	○ (3)	○ (3)	○ (3)
DOLBY DIGITAL	○ (0dB)	○ (OFF)	×	×	×	×	×	×	×	×
DTS SURROUND	○ (0dB)	○ (OFF)	×	×	×	×	×	×	×	×
DTS NEO:6	○ (0dB)	○ (OFF)	○ (CINEMA)	×	×	×	×	×	×	×
5CH/7CH STEREO	○ (0dB)	×	×	×	×	×	×	×	×	×
SUPER STADIUM	○ (Note 1)	×	×	○ (Medium)	○ (10)	×	×	×	×	×
ROCK ARENA	○ (Note 2)	×	×	○ (Medium)	○ (10)	×	×	×	×	×
JAZZ CLUB	○ (0dB)	×	×	○ (Medium)	○ (10)	×	×	×	×	×
CLASSIC CONCERT	○ (0dB)	×	×	○ (Medium)	○ (10)	×	×	×	×	×
MONO MOVIE	○ (0dB)	×	×	○ (Medium)	○ (10)	×	×	×	×	×
MATRIX	○ (0dB)	×	×	×	×	○ (30msec)	×	×	×	×

(Hinweis 1) BASS: +6dB, TREBLE: 0dB ○ : Einstellbar

(Hinweis 2) BASS: +8dB, TREBLE: +4dB × : Nicht einstellbar

■ Unterschiede bei den Bezeichnungen des Surround-Modus hängen von den Eingangssignalen ab.

Surround-Modus	Eingangssignale						
	ANALOG	LINEAR PCM	DTS			DOLBY DIGITAL	
			DTS (5.1 ch)	DTS 96/24(5.1 ch)	DTS (6.1 ch)	D. D. (2 ch)	D. D. (5.1 ch)
PURE DIRECT, DIRECT	○	○	○	○	○	○	○
STEREO	○	○	○	○	○	○	○
HOME THX CINEMA	THX	THX	* THX MTRX6.1 THX5.1	THX5.1	⊗ THX DSCRT6.1 THX MTRX5.1	THX	* THX SURROUND EX THX5.1
DTS SURROUND	×	×	* DTS ES MTRX DTS SURROUND	* DTS ES MTRX DTS 96/24	⊗ DTS ES DSCRT6.1 DTS MTRX6.1	×	×
DTS NEO:6	DTS NEO:6	DTS NEO:6	×	×	×	DTS NEO:6	×
DOLBY DIGITAL	×	×	×	×	×	×	* 6,1 SURROUND DOLBY DIGITAL
DOLBY PRO LOGIC II	DOLBY PRO LOGIC II	DOLBY PRO LOGIC II	×	×	×	DOLBY PRO LOGIC II	×
DSP SIMULATION	○	○	○	○	○	○	○

○ : Wählbar

* : Unterschiede bei der Bezeichnung des Surround-Modus hängen von der Einstellung der Surround-Parameter von "SB CH OUT" ab.

⊗ : Unterschiede bei der Bezeichnung des Surround-Modus hängen von den Eingangssignalen ab.

× : Nicht wählbar

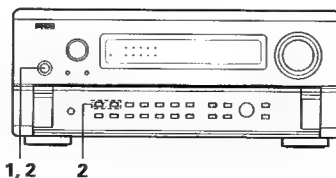
12 LETZTFUNKTIONSSPEICHER

- Dieses Gerät ist mit einem Letztfunktionspeicher ausgestattet, der die Eingangs- und Ausgangseinstellungen speichert, die vor dem letzten Ausschalten des Gerätes eingestellt waren. Diese Funktion macht komplizierte Neueinstellungen beim erneuten Einschalten des Gerätes überflüssig.
- Darüber hinaus ist das Gerät mit einem Reserve-Speicher ausgestattet. Diese Funktion speichert den Speicherinhalt ca. eine Woche lang, wenn der Netzschalter des Hauptgerätes ausgeschaltet und das Netzkabel abgetrennt ist.

13 INITIALISIERUNG DES MIKROPROZESSORS

Wenn die Anzeigen auf dem Display abnormal erscheinen oder der Betrieb des Gerätes nicht die gewünschten Resultate erzielt, ist die Initialisierung des Mikroprozessors entsprechend des nachfolgend beschriebenen Verfahrens erforderlich.

- Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter des Hauptgerätes aus.
- Halten Sie gleichzeitig die DIRECT-Tasten und STEREO-Tasten gedrückt und schalten Sie den Netzschalter des Hauptgerätes ein.
- Stellen Sie sicher, daß das gesamte Display in Intervallen von ca. 1 Sekunde blinkt. Wenn Sie dann die beiden gedrückten Tasten loslassen, ist der Mikroprozessor initialisiert.



HINWEISE:

- Sollte Schritt 3 nicht funktionieren, beginnen Sie bitte noch einmal bei Schritt 1.
- Nach der Rückstellung des Mikroprozessors sind alle Tasten-Einstellungen auf die jeweiligen Standardwerte zurückgesetzt (auf die werkseitig vorgenommenen Werte).

14 FEHLERSUCHE

Überprüfen Sie bei Auftreten einer Störung zunächst die nachfolgend aufgeführten Punkte.

1. Sind alle Anschlüsse richtig ?

2. Haben Sie den Receiver entsprechend der Betriebsanleitung bedient ?

3. Funktionieren die Lautsprecher, der Plattenspieler und die anderen angeschlossenen Komponenten ordnungsgemäß ?

Sollte die Funktion dieses Gerätes nicht einwandfrei sein, überprüfen Sie bitte die in nachfolgender Tabelle aufgeführten Punkte. Wenn sich die Störung nicht beseitigen läßt, liegt vermutlich eine Fehlfunktion vor.

Trennen Sie das Gerät sofort vom Netz ab und kontaktieren Sie Ihren Händler.

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme	Seite
DISPLAY leuchtet nicht und es wird kein Ton ausgegeben, wenn der Netzschalter eingeschaltet ist.	• Das Netzkabel ist nicht richtig angeschlossen.	• Überprüfen Sie den Sitz des Netzkabels.	45
DISPLAY leuchtet, aber es wird kein Ton ausgegeben.	• Die Lautsprecherkabel sind nicht fest angeschlossen worden.	• Schließen Sie die Lautsprecherkabel fest an.	48
	• Die Tonquellen-Eingangswahl Taste wurde nicht auf die richtige Position gestellt.	• Schalten Sie auf die richtige Position um.	63
	• Der Lautstärkeregel ist auf die niedrigste Position gestellt worden.	• Erhöhen Sie die Lautstärke auf einen geeigneten Pegel.	64
	• MUTING ist aktiviert.	• Entaktivieren Sie MUTING.	63
	• Es werden keine digitalen Signale eingegeben.	• Wählen Sie eine digitale Signal-Eingangsquelle richtig an.	55
	• Die Lautsprecher-Taste A oder B ist auf "OFF" gestellt.	• Stellen Sie die Taste für die angeschlossene Lautsprecherlemme auf "ON".	50
Keine Anzeige auf dem Monitor.	• Die Video-Ausgangsbuchsen des AVC-A11SR's und die Eingangsbuchsen des Monitors sind nicht richtig miteinander verbunden.	• Überprüfen Sie die Richtigkeit der Anschlüsse.	45, 46
	• Die TV-Eingangseinstellung des Monitors ist falsch.	• Stellen Sie den TV-Eingangswähler auf die Buchsen, an denen Videosignale angeschlossen sind.	45, 46
	• Die Anschlüsse der verschiedenen Komponenten-Signale sind nicht einheitlich.	• Vereinheitlichen Sie die Zusammensetzung der S-Buchse.	45, 46
	• Der Modus VIDEO OFF ist eingestellt.	• Der Modus VIDEO ON ist eingestellt.	66
	• Der Modus PURE DIRECT ist eingestellt.	• Ein anderer als der Modus PURE DIRECT ist eingestellt.	66
Es wird kein DTS-Klang produziert.	• Der Audio-Ausgang des DVD Players wurde nicht auf Bitstrom eingestellt.	• Führen Sie die Anfangseinstellungen für den DVD aus.	—
	• Der DVD-Player ist nicht DTS-kompatibel.	• Benutzen Sie einen DTS-kompatiblen Player.	—
	• Der Eingang des AVC-A11SRs wurde auf analog eingestellt.	• Stellen Sie auf AUTO oder DTS.	63
Das Überspielen vom DVD auf den VCR ist nicht möglich.	• Die Videosoftware beinhaltet Kopierverbotsignale.	• Das Überspielen ist nicht möglich.	—
Es wird kein Ton vom Subwoofer produziert.	• Der Subwoofer ist nicht eingeschaltet.	• Schalten Sie den Subwoofer ein.	—
	• Die Anfangseinstellung des Subwoofers ist auf "ON" gestellt worden.	• Stellen Sie auf "YES".	50
	• Der Subwoofer-Ausgang ist nicht angeschlossen worden.	• Führen Sie den Anschluss richtig aus.	48
Es werden keine Testtöne produziert.	• Der Surround-Modus wurde auf einen anderen Modus als Dolby Surround eingestellt.	• Stellen Sie auf Dolby Surround.	—
Von den Surround-Lautsprechern wird kein Ton ausgegeben.	• Der Surround-Modus wurde auf "STEREO" eingestellt.	• Stellen Sie auf einen anderen Modus als "STEREO".	—
Der Betrieb des Gerätes ist bei Benutzung des Fernbedienungsgerätes nicht einwandfrei.	• Die Batterien sind leer.	• Legen Sie neue Batterien ein.	57
	• Sie betreiben das Fernbedienungsgerät aus zu großer Entfernung zum Hauptgerät.	• Gehen Sie dichter an das Hauptgerät heran.	57
	• Zwischen diesem Gerät und dem Fernbedienungsgerät befindet sich ein Hindernis.	• Beseitigen Sie das Hindernis.	57
	• Es wurde eine falsche Taste gedrückt.	• Drücken Sie die richtige Taste.	—
	• Die ⊕ und ⊖ Polaritäten der Batterien wurden vertauscht.	• Legen Sie die Batterien richtig herum ein.	57

15 WISSENSWERTE ZUSATZINFORMATIONEN

Optimaler Surround-Klang für verschiedene Tonquellen

Derzeit gibt es eine Vielzahl von verschiedenen Multi-Kanal-Signalen (Signale oder Formate mit mehr als zwei Kanälen).

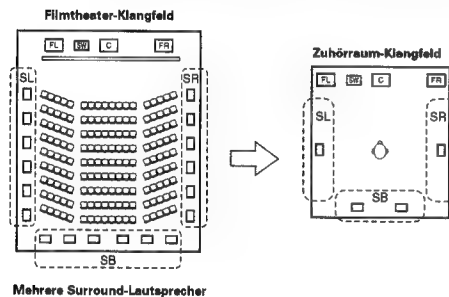
Multi-Kanal-Signalarten

Dolby Digital (EX), Dolby Pro Logic, DTS (ES), hochqualitative 3-1-Signale (Japan MUSE Hi-Vision audio), DVD-Audio, SACD (Super Audio CD), MPEG Multi-Kanal-Audio usw.

In diesem Fall bezieht sich "Source" nicht auf die Signalart (Format), sondern auf den aufgenommenen Inhalt. Quellen lassen sich in zwei Hauptkategorien unterteilen.

Quellenarten

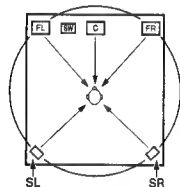
- **Film-Audio** Signale, die für die Wiedergabe in Filmtheatern kreiert werden. In der Regel wird der Ton für die Wiedergabe in Filmtheatern mit mehreren Surround-Lautsprechern aufgenommen; unabhängig vom Format (Dolby Digital, DTS, usw.)



In diesem Fall ist es wichtig, dasselbe Weitegefühl wie in einem Filmtheater mit den Surround-Kanälen zu erzielen. Um dies zu erreichen, wird in einigen Fällen die Anzahl der Surround-Lautsprecher erhöht (auf vier oder acht) oder es kommen Lautsprecher mit bipolaren oder dipolaren Eigenschaften zum Einsatz.

SL: Linker Surround-Kanal
SR: Rechter Surround-Kanal
SB: Surround-Kanal B (hinten)

- **Andere Audio-Arten** Diese Signale werden für die Wiederherstellung eines 360° Klangfeldes bei Benutzung von drei bis fünf Lautsprechern konstruiert.



In diesem Fall sollten die Lautsprecher den Zuhörer von allen Seiten umgeben, um ein gleichmäßiges Klangfeld von 360° zu produzieren. Idealerweise sollten die Lautsprecher auf gleiche Weise wie die Frontlautsprecher als "Punkt"-Tonquellen funktionieren.

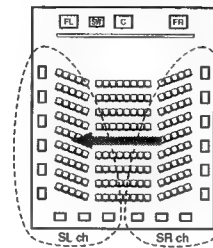
Diese beiden Tonquellenarten haben verschiedene Eigenschaften und zum Erzielen eines optimalen Klangfeldes sind - insbesondere für die Surround-Lautsprecher - verschiedene Lautsprecher-Einstellungen erforderlich.

Die Surround-Lautsprecher-Wahlfunktion des AVC-A11SR's ermöglicht die Änderung der Einstellungen entsprechend der verwendeten Surround-Lautsprecher-Kombination und den Umgebungsbedingungen, um für alle Tonquellen einen idealen Surround-Klang zu erzielen. Das bedeutet, daß Sie ein Paar bipolare oder dipolare Surround-Lautsprecher (aufgestellt an jeder Seite der bevorzugten Zuhörposition) sowie ein separates Paar von direkt-strahlenden (monopolaren) Lautsprechern, die in der hinteren Ecke des Raumes aufgestellt werden sollten, anschließen können.

Surround-Rücklautsprecher

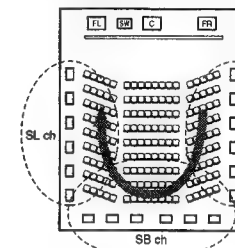
Das THX Surround EX-Format ergänzt das herkömmliche 5,1-Kanal-System mit neuen "Surround Back" -Kanälen (SB). Dies erleichtert das Erreichen eines Klanges direkt hinter dem Zuhörer - etwas, das sonst immer bei für herkömmliche Multi-Surround-Lautsprecher erstellten Tonquellen schwierig war. Darüber hinaus hat sich das akustische Bild, das sich zwischen den Seiten und dem hinteren Raum ausgedehnt hat, angenähert. Das führt zu einer deutlichen Verbesserung des Ausdrucks der Surround-Signale für Töne, die sich von den Seiten nach hinten bewegen und von vorn an die Stelle direkt hinter der Zuhörposition.

Ändern der Positionierung und des akustischen Bildes bei 5,1-Kanal-Systemen



Verschieben eines akustischen Bildes von SR zu SL

Ändern der Positionierung und des akustischen Bildes beim THX Surround EX-System



Verschieben des akustischen Bildes von SR zu SL

Zum Erzielen eines THX Surround EX-Systems mit dem AVC-A11SR sind Lautsprecher für einen oder zwei Kanäle erforderlich. Dies ermöglicht Ihnen das Erzielen eines stärkeren Surround-Effektes - nicht nur bei in THX Surround EX aufgenommenen Tonquellen, sondern auch bei herkömmlichen 2- bis 5,1-Kanal-Tonquellen. Mit dem WIDE SCREEN-Modus können Sie bei Benutzung von Surround-Rücklautsprechern einen Surround-Klang mit bis zu 7,1-Kanälen erreichen. Bei in herkömmlichen Dolby Surround und Dolby Digital 5,1-Kanal sowie DTS Surround aufgenommenen Tonquellen ist das Erreichen eines Surround-Klanges mit bis zu 5,1-Kanälen möglich. Darüber hinaus sind alle Original-Surround-Modi von Denon (siehe Seite 72) mit der 7,1-Kanalwiedergabe kompatibel, so dass Sie bei jeder beliebigen Signalquelle in den Genuss von 7,1-Kanalklang kommen.

Anzahl der Surround-Rücklautsprecher

Mit THX Surround EX, besteht der hintere Surround-Kanal aus einem Kanal von Wiedergabesignalen. Dennoch empfehlen wir die Verwendung zweier Lautsprecher. Insbesondere bei der Benutzung von dipolaren Lautsprechern ist die Benutzung zweier Lautsprecher erforderlich.

Die Benutzung von zwei Lautsprechern führt zu einer sanfteren Mischung mit dem Klang der Surround-Kanäle sowie zu einer besseren Klangpositionierung des hinteren Surround-Kanals, wenn sich die Zuhörposition nicht direkt in der Mitte befindet.

Plazierung der linken und rechten Surround-Kanäle bei Verwendung der Surround-Rücklautsprecher

Die Verwendung von Surround-Rücklautsprechern verbessert die Positionierung des Klanges hinter der Zuhörposition deutlich. Aus diesem Grunde spielen die linken und rechten Surround-Kanäle beim Erreichen eines sanften Überganges des akustischen Bildes von vorn nach hinten eine wichtige Rolle. Wie im oben aufgeführten Diagramm dargestellt, werden die Surround-Signale in einem Filmtheater ebenfalls diagonal vor dem Zuhörer produziert. Dies schafft ein akustisches Bild, das den Eindruck erweckt, der Ton würde im Raum schweben.

Um diese Effekte zu erzielen, empfehlen wir, die linken und rechten Kanäle etwas weiter nach vorn als bei herkömmlichen Surround-Systemen üblich aufzustellen. Dies erhöht manchmal bei der Wiedergabe von herkömmlichen 5,1-Kanal-Tonquellen im THX Surround EX-Modus den Effekt. Überprüfen Sie vor dem Auswählen eines Surround-Modus die Surround-Effekte der verschiedenen Modi.

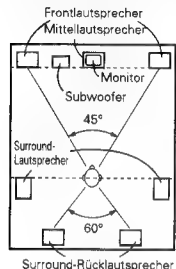
Lautsprecher-Aufstellungsbeispiele

Hier werden verschiedene Lautsprecher-Aufstellungen für verschiedene Verwendungszwecke beschrieben. Betrachten Sie diese Beispiele als Hilfe bei der Aufstellung und Einrichtung Ihres Systems entsprechend der Art der verwendeten Lautsprecher und des hauptsächlichen Verwendungszweckes.

1. Für THX Surround EX-Systeme (Verwendung von Surround-Rücklautsprechern)

(1) Grundaufstellung zum primären Ansehen von Filmen

Dies wird empfohlen, wenn hauptsächlich Filme wiedergegeben werden und wenn Sie normale 2-Wege-Lautsprecher als Surround-Lautsprecher verwenden.



Draufsicht

- Stellen Sie die Frontlautsprecher so auf, daß ihre Vorderseite mit dem Fernsehgerät oder Monitorschirm möglichst eine Flucht bilden. Stellen Sie den Mittellautsprecher zwischen den vorderen linken und dem vorderen rechten Lautsprecher auf. Dabei dürfen die Lautsprecher nicht weiter von der Zuhörposition entfernt sein als die Frontlautsprecher.
- Hinweise zur Aufstellung des Subwoofers im Zuhörerraum entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung des Subwoofers.
- Wenn es sich bei den Surround-Lautsprechern um direkt-strahlende (monopolare) Lautsprecher handelt, stellen Sie diese leicht hinter und winklig zur Zuhörposition und parallel zu den Wänden auf. Wählen Sie eine Position zwischen 60 und 90 cm über der Ohrhöhe der bevorzugten Zuhörposition.
- Bei der Verwendung von zwei Surround-Rücklautsprechern stellen Sie diese bitte hinten im Raum so auf, dass sie nach vorne zeigen.

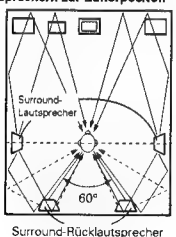
Die Entfernung sollte geringer sein als die von den vorderen linken und rechten Lautsprechern. Wenn Sie nur einen Surround-Lautsprecher verwenden, sollten Sie diesen etwas höher (0 bis 20 cm) als die Surround-Lautsprecher hinten in der Raummitte nach vorne zeigend platzieren.

- Wir empfehlen, den/die Surround-Rücklautsprecher ein wenig nach unten geneigt zu installieren. Dies verhindert effektiv eine Reflexion der Signale des Surround-Rückkanals vom Monitor oder Bildschirm vorn in der Mitte. Eine Reflexion könnte Interferenzen verursachen und das Gefühl der Bewegung von vorn nach hinten abschwächen.
- Schließen Sie die Surround-Lautsprecher an die Surround-Lautsprecherbuchsen A am AVC-A11SR an und stellen Sie alle Einstellungen im System-Einrichtungsmenü auf "A". (Das ist die werkseitige Standard-Einstellung. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Seite 49.)

(2) Aufstellung zum primären Ansehen von Filmen bei Anwendung von Diffusions-Lautsprechern als Surround-Lautsprecher

Für das stärkste Gefühl von Surround-Klang-Umhüllung liefern diffuse Strahlungslautsprecher wie z.B. bipolare oder dipolare (TX) Modelle eine breitere Dispersion als direkt-strahlende Lautsprecher (monopolar). Stellen Sie diese Lautsprecher an jeder Seite der bevorzugten Zuhörposition auf. Installieren Sie die Lautsprecher über der Ohrhöhe.

Weg des Surround-Klanges von den Lautsprechern zur Zuhörposition



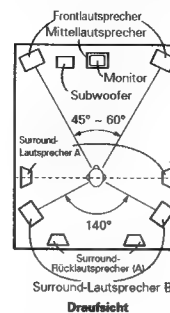
Draufsicht

- Stellen Sie die Frontlautsprecher, den Mittellautsprecher und Subwoofer auf die gleiche Position wie in Beispiel (1).
- Am besten ist es, die Surround-Lautsprecher direkt seitlich oder leicht vor der Betrachtungsposition und 60 bis 90 cm über Ohrhöhe zu platzieren.
- Identisch mit dem Installationsverfahren (1) der Surround-Rücklautsprecher. Auch die Benutzung von dipolaren Lautsprechern als Surround-Rücklautsprecher vergrößert den Effekt.
- Schließen Sie die Surround-Lautsprecher an die Surround-Lautsprecherbuchsen A am AVC-A11SR an und stellen Sie alle Einstellungen im System-Einrichtungsmenü auf "A". (Das ist die werkseitige Standard-Einstellung. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Seite 49.)
- Die Signale von den Surround-Kanälen reflektieren - wie im Diagramm auf der linken Seite gezeigt - von den Wänden. Dadurch entsteht eine umhüllende und realistische Surround-Klang-Präsentation.

Bei Multi-Kanal-Musikquellen ist die Verwendung von bipolaren oder dipolaren Lautsprechern, die seitlich des Zuhörerraumes aufgestellt sind, möglicherweise für die Erzeugung eines kohärenten 360 Grad Surround-Klangfeldes nicht zufriedenstellend. Schließen Sie - wie im Beispiel (3) erläutert - ein weiteres Paar direkt-strahlende Lautsprecher an und stellen Sie diese in der hinteren Raumecke gegenüber der bevorzugten Zuhörposition auf.

(3) Anwendung von verschiedenen Surround-Lautsprechern für Filme und Musik

Um sowohl Filme als auch Musik mit einem effektiveren Surround-Klang wiedergeben zu können, sollten Sie für die beiden Tonquellenarten verschiedene Surround-Lautsprechersets und verschiedene Surround-Modi anwenden.



Draufsicht

- Stellen Sie die Frontlautsprecher nur etwas weiter auseinander als zum Ansehen von Filmen und richten Sie sie auf die Zuhörposition, um eine klare Positionierung des Klanges sicherzustellen.
- Stellen Sie den Mittellautsprecher in gleicher Position wie in Beispiel (1) auf.
- Stellen Sie die Surround-Lautsprecher A zum Ansehen von Filmen - abhängig von der Art der verwendeten Lautsprecher - entsprechend dem Beispiel (1) oder (2) auf.
- Stellen Sie die Surround-Lautsprecher B für die Wiedergabe von Multi-Kanal-Musik in gleicher Höhe wie die Frontlautsprecher und in leichtem Winkel zum hinteren Teil der Zuhörposition auf und richten Sie sie auf die Zuhörposition.
- Schließen Sie die Surround-Lautsprecher zum Ansehen von Filmen an die sich am AVC-A11SR befindlichen Surround-Lautsprecherbuchsen A und die Surround-Lautsprecher für die Wiedergabe von Multi-Kanal-Musik an die Surround-Lautsprecherbuchsen B an. Stellen Sie die Surround-Lautsprecherwahl im System-Einrichtungsmenü ein. (Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Seite 50.)

Wir empfehlen, die Aktivierung der für Filme und Musik geeigneten Lautsprecher im Rahmen der System-Einrichtung durchzuführen. Wählen Sie Dolby Digital/DTS mit THX und Surround-Lautsprechern A (die seitlich der Zuhörposition installierten bipolaren oder dipolaren Lautsprecher). Wählen Sie Dolby Digital/DTS ohne THX und Surround-Lautsprecher B (die in den hinteren Ecken des Zuhörerraums installierten direkt-strahlenden Lautsprecher). Durch Aktivieren der THX-Funktion (während der Filmwiedergabe) werden die Surround-Lautsprecher A automatisch aktiviert. Zum Anhören von Multi-Kanal-Musik (Dolby Digital- oder DTS-Musikprogramme) müssen Sie die THX-Steigerungen durch Betätigung der sich auf dem Fernbedienungsgerät befindlichen THX-Taste ausschalten. Die Surround-Lautsprecher B werden dann automatisch aktiviert.

Beispiel:

Filmquellen (Dolby, DTS-Surround usw.)

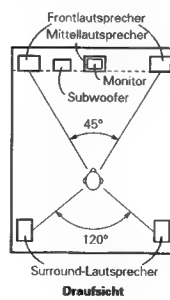
"THX" oder "THX 5.1" Modus: Lautsprecher A

Musikquellen (DVD-Video, DTS CD usw.)

"Dolby/DTS surround": Lautsprecher B

* Die Lautsprecher können durch Betätigung einer Taste durch Einschalten von HOME THX CINEMA bei der Wiedergabe von Filmen und durch Ausschalten bei der Wiedergabe von Multi-Kanal-Musik gewechselt werden.

2. Wenn keine Surround-Rücklautsprecher verwendet werden



Draufsicht

- Stellen Sie die Frontlautsprecher so weit wie möglich mit ihren Vorderseiten in einer Flucht mit dem Fernseh- oder Monitorschirm auf. Platzieren Sie den Mittellautsprecher zwischen den vorderen linken und rechten Lautsprechern und nicht weiter von der Zuhörposition entfernt als die Frontlautsprecher.
- Einzelheiten zur Aufstellung des Subwoofers im Zuhörerraum entnehmen Sie bitte dem Bedienungshandbuch für Ihren Subwoofer.
- Wenn die Surround-Lautsprecher trichterlos sind (monopolare), platzieren Sie diese bitte leicht hinter und in einem Winkel zur Zuhörposition sowie parallel zu den Wänden in einem Abstand von 60 bis 90 Zentimetern zum Hörpegel von der vorrangigen Zuhörposition aus gesehen.
- Schließen Sie die Surround-Lautsprecher an die Surround-Lautsprecherbuchsen A am AVC-A11SR an und stellen Sie alle Einstellungen im Einrichtungsmenü auf "A". (Hierbei handelt es sich um die Standard-Einstellung. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Seite 49.)

Die Surround-Lautsprecher können während der Wiedergabe mit der Surround-Parameter-Einstellung beliebig umgeschaltet werden. (Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Seite 64.)

Surround

Der AVC-A11SR ist mit einer digitalen Signalbearbeitungsschaltung ausgestattet, die die Wiedergabe von Programmquellen im Surround-Modus ermöglicht, um Ihnen das Gefühl zu verleihen, sich inmitten eines Filmtheaters zu befinden.

(1) Dolby Surround

① Dolby Digital (Dolby Surround AC-3)

Bei Dolby Digital handelt es sich um ein von Dolby Laboratories entwickeltes mehrkanaliges Digitalsignal-Format.

Dolby Digital besteht aus bis zu "5,1"-Kanälen - vorn links, vorn rechts, Mitte, Surround links, Surround rechts und einem zusätzlichen Kanal, der ausschließlich für zusätzliche Tiefenbaß-Klangeffekte reserviert ist (der Niederfrequenz-Effektkanal - LFE -, der auch als ".1"-Kanal bezeichnet wird und Baßfrequenzen von bis zu 120 Hz beinhaltet).

Im Gegensatz zum analogen Dolby Pro Logic-Format können alle Hauptkanäle von Dolby Digital Klanginformationen für den Gesamtbereich enthalten - vom niedrigsten Baß bis hin zu den höchsten Frequenzen - 22 kHz. Die Signale innerhalb jedes einzelnen Kanals lassen sich von den anderen unterscheiden und ermöglichen ein sehr genaues Klangbild. Dolby Digital bietet einen fantastischen Dynamikbereich von den lautesten Klangeffekten bis zu den leisesten, sanften Tönen. Und all dies ohne störende Nebengeräusche und Verzerrungen.

■ Dolby Digital und Dolby Pro Logic

Vergleich von Heim-Surround-Systemen	Dolby Digital	Dolby Pro Logic
Anzahl aufgenommener Kanäle (Elemente)	5,1 Kanäle	2 Kanäle
Anzahl Wiedergabekanäle	5,1 Kanäle	4 Kanäle
Wiedergabekanäle (max.)	L, R, C, SL, SR, SW	L, R, C, S (SW-empfohlen)
Audio-Bearbeitung	Digitale getrennte Bearbeitung - Dolby Digital (AC3) Kodierung/Entschlüsselung	Analoge Matrix-Bearbeitung Dolby Surround
High Frequenzbegrenzung der Hochfrequenz-Wiedergabe des Surround-Kanals	20 kHz	7 kHz

■ Dolby Digital kompatible Medien und Wiedergabeverfahren

Zeichen für die Dolby Digital-Kompatibilität:  und .

Beziehen Sie sich auch auf die Betriebsanleitung des entsprechenden Spielers.

Medium	Dolby Digital-Ausgangsbuchsen	Wiedergabeverfahren (Referenzseite)
LD (VDP)	Koaxiale Dolby Digital RF-Ausgangsbuchse ※ 1	Stellen Sie den Eingangsmodus auf "AUTO" (Seite 56.)
DVD	Optischer oder koaxialer Digital-Ausgang (wie für PCM) ※ 2	Stellen Sie den Eingangsmodus auf "AUTO" (Seite 56.)
Andere (Satellitensender, CATV usw.)	Optischer oder koaxialer Digital-Ausgang (wie für PCM)	Stellen Sie den Eingangsmodus auf "AUTO" (Seite 56.)

※ 1 Verwenden Sie für den Anschluß der Dolby Digital RF-Ausgangsbuchse (AC-3RF) des LD-Spielers an die digitale Eingangsbuchse bitte einen handelsüblichen Adapter.

※ 2 Einige DVD-Digital-Ausgänge haben die Funktion, das Dolby Digital-Signalausgangsverfahren zwischen "bit stream" und "(umgewandelt in) PCM" zu schalten. Stellen Sie den Ausgangsmodus des DVD-Spielers bei der Wiedergabe vom AVC-A11SR in Dolby Digital Surround auf "bit stream". In einigen Fällen sind Spieler sowohl mit "bit stream + PCM" als auch mit "PCM only" Digital-Ausgängen ausgestattet. Schließen Sie in diesem Fall die "bit stream + PCM" Buchsen an den AVC-A11SR an.

② Dolby Pro Logic II

- Dolby Pro Logic II ist ein neues von Dolby Laboratories entwickeltes Multi-Kanal-Wiedergabeformat, das die Feedback Logic Steering-Technologie anwendet und gegenüber den herkömmlichen Dolby Pro Logic-Schaltungen verbessert wurde.
- Dolby Pro Logic II kann nicht nur zum Entschlüsseln von in Dolby Surround (※), aufgenommenen Tonquellen, sondern auch zur Entschlüsselung von herkömmlichen Stereoquellen in fünf Kanäle (vorne links, vorne rechts, Mitte, Surround links und Surround rechts) angewendet werden, um in den Genuss von Surroundklang zu gelangen.
- Wo mit herkömmlichem Dolby Pro Logic der Surroundkanal-Wiedergabefrequenzbereich begrenzt worden ist, bietet Dolby Pro Logic II einen breiteren Frequenzbereich (20 Hz bis 20 kHz oder mehr). Darüber hinaus waren die Surround-Kanäle beim vorherigen Dolby Pro Logic einkanalig (die Surround-Kanäle links und rechts waren identisch); bei Dolby Pro Logic II hingegen werden die Kanäle als Stereosignale wiedergegeben.
- Verschiedene Parameter können entsprechend der Art der Tonquelle und des Inhaltes eingestellt werden, so dass eine optimale Dekodierung möglich ist (siehe Seite 71).

※ In Dolby Surround aufgenommene Tonquellen

Hierbei handelt es sich um Tonquellen, in die drei oder mehr Surround-Kanäle aufgenommen wurde wie 2 Signal-Kanäle mit Hilfe der Dolby Surround Decoding-Technologie.

Dolby Surround wird für die Soundtracks von auf DVD aufgenommenen Filmen*, LDs und Videocassetten, die auf Stereo-VCRs wiedergegeben werden sollen, sowie für Stereo-Rundfunksignale vom UKW-Radio, TV, Satellitensender und Kabelfernseher verwendet.

Durch die Entschlüsselung dieser Signale mit Hilfe von Dolby Pro Logic wird eine Multi-Kanal-Surround-Wiedergabe möglich. Die Signale können auch auf herkömmlichen Stereogeräten wiedergegeben werden. In einem solchen Fall wird normaler Stereoklang geliefert.

Dies sind zwei Arten von DVD-Dolby Surround Aufnahmesignalen.

- 2-Kanal PCM-Stereosignale
- 2-Kanal Dolby Digital-Signale

Wenn eines dieser Signale zum AVC-A11SR eingegeben wird, wird der Surround-Modus automatisch auf Dolby Pro Logic II gestellt, wenn der "DOLBY/DTS SURROUND" Modus angewählt ist.

■ In Dolby Surround aufgenommene Tonquellen sind mit dem nachfolgend dargestellten Logo gekennzeichnet.

Dolby Surround-Zeichen: 

Hergestellt unter der Lizenz von Dolby Laboratories.

"Dolby", "Pro Logic" und das DD-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

Geheime nicht veröffentliche Arbeiten. ©1992-1999 Dolby Laboratories. Alle Rechte vorbehalten.

(2) DTS-Digital Surround

DTS Digital Surround (auch einfach DTS genannt) ist ein von Digital Theater Systems entwickeltes Multi-Kanal Digital-Signalfomat.

DTS bietet die gleichen "5,1" Wiedergabe-Kanäle wie Dolby Digital (vorn links, vorn rechts und Mitte, Surround links und Surround rechts) sowie den Stereo 2-Kanal-Modus. Die Signale für die verschiedenen Kanäle sind völlig unabhängig voneinander, wodurch die Gefahr eliminiert wird, daß aufgrund von Interferenzen zwischen den Signalen bzw. aufgrund von Überlagerungen Klangqualitätsverluste auftreten.

Im Vergleich zu Dolby Digital ist DTS mit einer relativ hohen Bitzahl ausgestattet (1234 kbps für CDs und LDs, 1536 kbps für DVDs), so daß es mit einer relativ geringen Kompressionsrate arbeitet. Aufgrund dessen ist die Datenmenge groß und bei der DTS-Wiedergabe in Filmtheatern wird eine separate mit dem Film synchronisierte CD-ROM abgespielt.

Bei LDs und DVDs wird natürlich keine Extra-Disc benötigt; die Bilder und der Ton können gleichzeitig auf dieselbe Disc aufgenommen werden. Die Discs können also genauso behandelt werden wie Discs mit anderen Formaten. Es gibt auch in DTS aufgenommene Musik-CDs. Diese CDs beinhalten 5,1-Kanal Surround-Signale (im Vergleich zu zwei Kanälen auf derzeitigen CDs). Sie beinhalten keine Bilddaten, ermöglichen jedoch bei Benutzung von mit digitalen Ausgängen (PCM-artige Digital-Ausgänge sind erforderlich) ausgestatteten CD-Spielern die Surround-Wiedergabe.

Die DTS Surround-Titelwiedergabe bringt Ihnen denselben kniffligen, grandiosen Sound eines Filmtheaters in Ihre eigenen vier Wände.

■ DTS-kompatible Medien und Wiedergabeverfahren

Zeichen der DTS-Kompatibilität:



und

Nachfolgend finden Sie eine Reihe von allgemeinen Beispielen. Beziehen Sie sich für Einzelheiten auf die Betriebsanleitung des entsprechenden Spielers.

Medium	Dolby Digital Ausgangsbuchsen	Wiedergabeverfahren (Referenzseite)
CD	Optischer oder koaxialer Digital-Ausgang (wie für PCM) ※ 2	Stellen Sie den Eingangsmodus auf "AUTO" oder "DTS" (Seite 63). Stellen Sie den Modus niemals auf "ANALOG" oder "PCM". ※ 1
LD (VDP)	Optischer oder koaxialer Digital-Ausgang (wie für PCM) ※ 2	Stellen Sie den Eingangsmodus auf "AUTO" oder "DTS" (Seite 63). Stellen Sie den Modus niemals auf "ANALOG" oder "PCM". ※ 1
DVD	Optischer oder koaxialer Digital-Ausgang (wie für PCM) ※ 3	Stellen Sie den Eingangsmodus auf "AUTO" oder "DTS" (Seite 63).

- ※ 1 DTS-Signale werden auf gleiche Weise wie PCM-Signale auf CDs und LDs aufgenommen. Daher werden die unentschlüsselten DTS-Signale als zufälliges "Bandlauf"-Rauschen von den analogen Ausgängen des CD- oder LD-Spielers ausgegeben. Wenn das Rauschen bei am Verstärker hoch eingestellter Lautstärke wiedergegeben wird, könnten die Lautsprecher beschädigt werden. Um dies zu vermeiden, müssen Sie den Eingangsmodus vor der Wiedergabe von in DTS aufgenommenen CDs oder LDs unbedingt auf "AUTO" oder "DTS" stellen. Stellen Sie den Eingangsmodus während der Wiedergabe also niemals auf "ANALOG" oder "PCM". Das gleiche gilt für die Wiedergabe von CDs oder LDs auf einem DVD-Spieler oder einem LD/DVD-kompatiblen Spieler. Bei DVDs werden die DTS-Signale auf bestimmte Weise aufgenommen, so daß das eben beschriebene Problem nicht auftritt.
- ※ 2 Die an den digitalen Ausgängen eines CD- oder LD-Spielers anliegenden Signale werden möglicherweise einer Art von interner Signalbearbeitung (Ausgangspegel-Einstellung, Sampling-Frequenz-Konvertierung usw.) unterzogen. In einem derartigen Fall werden DTS-verschlüsselte Signale irrtümlicherweise bearbeitet und können dann nicht vom AVC-A11SR entschlüsselt werden oder produzieren nur Nebengeräusche. Stellen Sie die Hauptlautstärke vor der ersten Wiedergabe von DTS-Signalen auf einen niedrigen Wert ein, starten Sie die Wiedergabe der DTS-Disc und überprüfen Sie dann vor dem Erhöhen der Lautstärke, ob die DTS-Anzeige am AVC-A11SR (siehe Seite 69) leuchtet.
- ※ 3 Für die Wiedergabe von DTS DVDs benötigen Sie einen DVD-Spieler mit DTS-kompatiblen Digital-Ausgängen. An der Vorderseite von kompatiblen DVD-Spielern ist ein entsprechendes DTS-Digital-Ausgangslogo angebracht. Die gängigsten DENON DVD-Spieler-Modelle verfügen über DTS-kompatible Digital-Ausgänge - beziehen Sie sich für Einzelheiten zur Konfiguration des Digital-Ausgangs für die DTS-Wiedergabe von DTS-verschlüsselten DVDs auf die Betriebsanleitung des Spielers.

Hergestellt unter der Lizenz von Digital Theater Systems, US Pat. Nr. 5,451,942, 5,956,674, 5,974,380, 5,978,762 und weiteren weltweiten Patentnummern und schwebenden Patente.
"DTS", "DTS-ES Extended Surround" und "Neo:6" sind Warenzeichen der Digital Theater Systems, Inc.
Copyright 1996, 2000 Digital Theater Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

(3) DTS-ES Extended Surround™

DTS-ES Extended Surround ist ein neues, von Digital Theater Systems Inc. entwickeltes Multikanal-Digitalsignal-Format. Während es hohe Kompatibilität mit herkömmlichen DTS-Digital-Surround-Formaten liefert, verbessert DTS-ES Extended Surround deutlich die 360-Grad Surround-Impression und den Raumdruck dank noch weiter ausgedehnter Surround-Signale. Dieses Format wird seit 1999 in professionellen Filmtheatern angewandt. Zusätzlich zu den 5.1-Surround-Kanälen (FL, FR, C, SL, SR und LFE), bietet DTS-ES Extended Surround auch den SB-Kanal (Gegen-Surround, manchmal auch als "surround center" bezeichnet) für die Surround-Wiedergabe mit insgesamt 6.1 Kanälen an. DTS-ES Extended Surround beinhaltet – wie nachfolgend beschrieben – zwei Signalfomate mit unterschiedlichen Surround-Signalaufnahmeverfahren.

■ DTS-ES™ Discrete 6.1

DTS-ES Discrete 6.1 ist das neueste Aufnahmeformat, mit dem alle 6.1 Kanäle (einschließlich des SB-Kanals) mit Hilfe eines digitalen Diskret-Systems unabhängig voneinander aufgenommen werden. Das Hauptmerkmal dieses Formates ist, dass der Ton aufgrund der absoluten Unabhängigkeit der SL-, SR- und SB-Kanäle völlig frei konstruiert werden kann und dass das Gefühl erzielt wird, dass sich die akustischen Bilder frei zwischen den Hintergrundklängen um den Zuhörer herum aus 360 Grad bewegen. Dadurch, dass bei der Wiedergabe von mit diesem System mit Hilfe eines DTS-ES-Dekoders aufgenommenen Soundtracks eine maximale Leistung erzeugt wird, werden die SB-Kanalsignale bei der Wiedergabe mit einem herkömmlichen DTS-Decoder automatisch auf die SL- und SR-Kanäle heruntergemischt, so dass keine der Signalkomponenten verlorengeht.

■ DTS-ES™ Matrix 6.1

Bei diesem Format werden die zusätzlichen SB-Kanalsignale einer Matrix-Verschlüsselung unterzogen und zuvor in die SL- und SR-Kanäle eingegeben. Vor der Wiedergabe werden sie in SL-, SR- und SB-Kanäle entschlüsselt. Die Leistung des zum Zeitpunkt der Aufnahme verwendeten Kodierers kann vollständig mit Hilfe eines von DTS entwickelten hochpräzisen digitalen Matrix-Dekoders angepasst werden. Dadurch wird ein dem Hersteller-Surround getreuerer Surround-Klang erzielt als mit herkömmlichen 5.1- oder 6.1 Kanal-Systemen.

Zusätzlich dazu ist das Bitstrom-Format 100% kompatibel mit herkömmlichen DTS-Signalen, so dass der Effekt des Matrix 6.1-Formates sogar mit 5.1 Kanal-Signalquellen erreicht werden kann. Natürlich kann mit einem DTS 5.1-Kanal-Decoder auch eine mit DTS-ES Matrix 6.1 verschlüsselte Quelle wiedergegeben werden.

Wenn DTS-ES Discrete 6.1 oder Matrix 6.1 verschlüsselte Tonquellen mit einem DTS-ES-Decoder entschlüsselt werden, wird das Format vor der Entschlüsselung automatisch erkannt und der optimale Wiedergabemodus wird angewählt. Dennoch werden möglicherweise einige Matrix 6.1-Tonquellen fälschlicherweise als 5.1-Kanalformat erkannt, so dass der DTS-ES Matrix 6.1-Modus für die Wiedergabe der Tonquellen manuell eingestellt werden muss. (Einzelheiten zum Anwählen des Surround-Modus finden Sie auf Seite 70.)

Der DTS-ES-Decoder beinhaltet eine weitere Funktion; den DTS Neo:6-Surround-Modus für die 6.-1-Kanal-Wiedergabe von digitalen PCM- und analogen Signalquellen.

■ DTS Neo:6™ Surround

Dieser Modus liefert herkömmliche 2-Kanal-Signale zum für DTS-EX Matrix 6.1 verwendeten hochpräzisen Digital-Matrix-Decoder, um eine 6.1-Kanal-Surround-Wiedergabe zu erzielen. Eine hochpräzise Eingangssignal-Erkennung und Matrix-Bearbeitung ermöglicht für alle 6.1-Kanäle eine Reproduktion des gesamten Frequenzbereiches (Frequenzgang von 20 Hz bis 20 kHz oder mehr) und eine verbesserte Trennung zwischen den verschiedenen Kanälen auf denselben Pegel wie den des digitalen Diskret-Systems. DTS Neo:6-Surround beinhaltet zwei Modi zum Anwählen der optimalen Entschlüsselung der entsprechenden Signalquelle.

• DTS Neo:6 Cinema

Dieser Modus eignet sich optimal für die Filmwiedergabe. Die Entschlüsselung wird durch Verstärkung der Trennleistung ausgeführt, um mit 2-Kanal-Tonquellen dieselbe Atmosphäre wie mit 6.1-Kanal-Tonquellen zu erzielen.

Dieser Modus ist auch für die Wiedergabe von in herkömmlichen Surround-Modi aufgenommenen Tonquellen effektiv, da die Eingangsphasen-Komponente hauptsächlich am Mittelkanal (C) und die umgekehrte Phasenkomponente am Surround-Kanal (SL-, SR- und SB-Kanäle) angeordnet ist.

• DTS Neo:6 Music

Dieser Modus eignet sich in erster Linie für die Musikwiedergabe. Die Frontkanal-Signale (FL und FR) umlaufen den Decoder und werden direkt wiedergegeben. Dadurch entsteht kein Klangqualitätsverlust und der von den Mittel- (C) und Surround-Kanälen (SL, SR und SB) ausgegebene Effekt reichert das Klangfeld mit einem natürlichen Weitegefühl an.

(4) DTS 96/24

Die Abtastfrequenz, die Bit-Anzahl und die Kanal-Anzahl die für die Aufnahme von Musik usw. in Studios verwendet wird, hat sich in den vergangenen Jahren erhöht; zudem gibt es nun eine wachsende Anzahl von hochwertigen Signalquellen einschließlich 96 kHz/24 Bit 5.1-Kanalquellen.

Beispielsweise gibt es DVD-Videoquellen mit hochwertiger Bild-/Tonabgabe mit 96 kHz/24 Bit-Stereo-PCM-Audiospuren.

Da die Datenübertragungs-Geschwindigkeit bei diesen Audiospuren allerdings sehr hoch ist, gibt es Einschränkungen hinsichtlich ihrer Aufnahme auf lediglich zwei Kanäle; und da die Bildqualität begrenzt werden muss, werden für gewöhnlich ausschließlich Standbilder aufgenommen.

Darüber hinaus ist 96 kHz/24 Bit 5.1 Kanal-Surround bei DVD-Audioquellen verfügbar, für deren Wiedergabe allerdings ein Audio-Player benötigt wird, der dieser hohen Qualitätsanforderung entspricht.

DTS 96/24 ist ein Multikanal-Digitalsignal-Format, das von Digital Theater Systems entwickelt wurde, um diesen Anforderungen gerecht zu werden.

Herkömmliche Surround-Formate bedienen sich einer Abtastfrequenz von 48 oder 44,2 kHz, so dass die maximale Wiedergabe-Signalfrequenz bei 20 kHz lag. Bei DTS 96/24 wurde die Abtastfrequenz auf 96 oder 88,2 kHz erhöht, um einen breiten Frequenzbereich von über 40 kHz zu erreichen.

Darüber hinaus liefert DTS 96/24 eine Auflösung von 24 Bit, was zu einem Erzielen des gleichen Frequenzbereiches und des gleichen Dynamikbereiches wie bei 96 kHz/24 Bit-PCM führt.

Wie bei herkömmlichem DTS Surround ist DTS 96/24 mit einem Maximum von 5.1 Kanälen kompatibel, so dass Quellen, die unter Verwendung von DTS 96/24 aufgenommen worden sind, mit einer hohen Abtastgeschwindigkeit und Mehrfach-Kanalaudio mit so normalen Medien wie DVD-Videos und CDs wiedergegeben werden können.

Folglich kann mit DTS 96/24 der gleiche 96 kHz/24 Bit Mehrfach-Kanal-Surroundsound wie mit DVD-Audio erzielt werden, wobei DVD-Videoe mit einem herkömmlichen DVD-Video-Player (*1) betrachtet werden.

Darüber hinaus kann mit DTS 96/24-kompatiblen CDs und unter Verwendung normaler CD/LD-Player (*1) 88,2 kHz/24 Bit Multikanal-Surround erzielt werden.

Selbst mit hochwertigen Multikanal-Signalen dauert eine Aufnahme nicht länger als mit herkömmlichen DTS-Surroundquellen.

Und was noch hinzukommt: DTS 96/24 ist völlig kompatibel mit dem herkömmlichen DTS-Surroundformat, was bedeutet, dass DTS 96/24-Signalquellen mit einer Abtastfrequenz von 48 kHz oder 44,1 kHz auf herkömmlichen DTS- oder DTS-ES-Surrounddecodern (*2) wiedergegeben werden können.

*1: Benötigt werden ein DVD-Player mit DTS-Digitalausgangsleistung (bei CD-Playern ein Player mit Ausgängen für herkömmliche DTS-CDs/LDs) und eine in DTS 96/24 aufgenommene Disc.

*2: Die Auflösung liegt je nach Decoder bei 24 oder 20 Bit.

(5) Home THX Cinema Surround-Modus

THX ist ein exklusives Standard- und Technologie-Set, eingeführt von der weltberühmten Produktionsfirma Lucasfilm Ltd. THX entspringt dem persönlichen Verlangen von George Lucas, damit Ihre Erlebnisse mit Film-Soundtracks in Kinos sowie in Ihrem Heimkino so nah wie möglich an die Absicht des Direktors heranreichen.

Film-Soundtracks werden in speziellen Kinos, Dubbing-Bühnen genannt, gemischt und sind dafür bestimmt, in Kinos mit gleicher Ausrüstung und gleichen Bedingungen wiedergegeben zu werden. Der Soundtrack, der für Kinos erstellt wurde, wird direkt auf Laserdiscs, VHS-Bänder, DVD, usw. übertragen, und wird nicht für die Wiedergabe in kleinen Heimkinos verändert.

THX-Techniker haben patentierte Technologien entwickelt, um den Klang von Kino-Umgebungen in Heimkino-Umgebungen genau umzusetzen und auftretende Ton- und Raumfehler zu korrigieren. Wenn beim AVC-A11SR der Heim-THX-Kino-Modus aktiviert ist, wird die THX-Bearbeitung nach dem Dolby Pro Logic, Dolby Digital oder DTS-Decoder automatisch hinzugefügt:

Re-Equalization™

Der Tonabgleich eines Film-Soundtracks ist bei Wiedergabe mit einer Audioanlage zuhause übermäßig hell und grell, da Film-Soundtracks dafür bestimmt sind, in großen Kinos mit verschiedenen professionellen Anlagen wiedergegeben zu werden. Re-Equalization stellt für das Ansehen eines Film-Soundtracks in kleinen Heim-Umgebungen den Tonabgleich wieder her.

Timbre Matching™

Das menschliche Ohr ändert unsere Klangwahrnehmung, je nachdem, aus welcher Richtung der Klang kommt. In Kinos sind eine Reihe von Lautsprechern installiert, so daß die Surround-Information sich um Sie herum befindet. In einem Heimkino werden nur zwei Lautsprecher verwendet, sie sind neben Ihrem Kopf platziert. Das Timbre Matching-Merkmal filtert die zu den Surround-Lautsprechern transportierte Information, so daß sie mehr mit den Toncharakteristiken des Klangs von den Frontlautsprechern übereinstimmt. Dies stellt eine nahtlose Schwenkung zwischen den Front- und Surround-Lautsprechern sicher.

Adaptive Decorrelation™

In einem Kino stellen eine Reihe von Surround-Lautsprechern ein umfassendes Surround-Erlebnis her, während in einem Heimkino normalerweise nur zwei Lautsprecher verwendet werden. Dies kann dazu führen, daß der Klang der Surround-Lautsprecher sich wie Klang aus einem Kopfhörer anhört, dem es am Umfang und Hülle fehlt. Die Surround-Klänge kollabieren im nächsten Lautsprecher, sobald Sie sich von der mittleren Sitzposition entfernen. Adaptive Decorrelation ändert leicht die Zeitdauer eines Surround-Kanals und das Phasenverhältnis hinsichtlich des anderen Surround-Kanals. Dies erweitert die Hörposition und erzeugt — mit nur zwei Lautsprechern — das gleiche umfangreiche Surround-Erlebnis wie in einem Kino.

THX Ultra™

Bevor eine Heimkino-Komponente THX Ultra-zertifiziert werden kann, muß sie alle oben genannten Merkmale enthalten und eine genaue Serie von Qualitäts- und Leistungstests bestehen. Nur dann kann ein Produkt mit dem THX Ultra-Logo versehen werden, was Ihre Garantie dafür ist, daß die von Ihnen gekauften Heimkino-Produkte über Jahre hinweg superbe Leistung bieten werden. THX Ultra-Bedingungen umfassen jeden Produktaspekt, inklusive Endverstärker-Leistung, Vorverstärker-Leistung und Betrieb, sowie Hunderte von Parametern in der digitalen und analogen Domäne.

Lucasfilm, THX, Home THX, Re-Equalization, Timbre Matching, Adaptive Decorrelation und THX Ultra sind Warenzeichen von Lucasfilm Ltd.

(6) THX Surround EX

1999 wurde - gleichzeitig mit der Uraufführung des Filmes "Star Wars Episode I" - ein neues Surround-System vorgestellt. "Dolby Digital Surround EX" ist ein neuer Film-Soundtrack, der das Gefühl räumlichen Ausdrucks und die Positionierung des Surround-Kanal-Klanges deutlich betont. Das Ergebnis ist eine 360 Grad-Bewegung und das Bewegen von Soundeffekten, so dass man den Eindruck hat, die Musik würde sich direkt über den Kopf des Zuhörers hinweg bewegen.

Das System wurde in Gemeinschaftsproduktion von Lucasfilm THX und Dolby Laboratories entwickelt. Lucasfilm hatte die Idee, den räumlichen Ausdruck zu verbessern und mit Hilfe der Matrix-Verschlüsselungstechnologie von Dolby Laboratories eine einheitliche 360-Grad-Klangpositionierung zu schaffen. Besonderen Wert wurde auf die Kompatibilität mit dem existierenden System Dolby Digital 5,1-Kanal gelegt, das mit dem neuen "Surround back (SB) channel" ergänzt wurde, um in den Punkten Positionierung des Klangs hinter dem Zuhörer, akustisches Bild der Klangbewegung von zwei Seiten sowie der Klangbewegung von vorn nach hinten mit den in Filmtheatern verwendeten Multi-Surround-Lautsprechersystemen Verbesserungen zu erreichen, die über das herkömmliche 5,1-Kanal-System hinausgehen. Darüber hinaus sollten viele verschiedene Surround-Klangarten entstehen.

Bei dem Signal des hinteren Surround-Kanals handelt es sich um ein Matrix verschlüsseltes Signal, das sowohl in den Dolby Digital SL- (Surround links) als auch SR-Kanal (Surround rechts) eingefügt wird. Vor der Wiedergabe werden die Signale von einem hochpräzisen digitalen Matrix-Dekoder innerhalb des Dolby Digital-Dekoders in SL-, SR- und SB-Kanäle entschlüsselt und als 6,1-Kanäle von Signalen ausgegeben. Mit dem AVC-A11SR werden die Signale außerdem einer Home THX Cinema-Bearbeitung unterzogen, um ein THX Surround EX-System zu erreichen. Selbst ohne die geeignete Umgebung zur Wiedergabe des SB-Kanals, sind Dolby Digital Surround EX-Signale zu 100 % mit existierenden 5,1-Wiedergabesystemen kompatibel und können als solche wiedergegeben werden. In einem derartigen Fall wird das SB-Kanal-Signal von den SL- und SR-Kanälen als monaurales Signal produziert, so dass keine der Signalkomponenten fehlt. Dennoch sind die für THX Surround EX typischen Effekte (das Gefühl räumlicher Weite und die Positionierung des Klangs) identisch mit denen von herkömmlichen 5,1-Kanal-Surround-Systemen.

©Lucasfilm Ltd. & TM. Alle Rechte vorbehalten. Surround EX ist eine gemeinsam entwickelte Technologie von THX und Dolby Laboratories, und ein Warenzeichen der Dolby Laboratories. Genehmigte Benutzung.

System-Einrichtungen und Standardwerte (werkseitig eingestellt)

System-Einrichtung			Standard-Einstellung												
Speaker Configuration	Geben Sie die Kombination der Lautsprecher in Ihrem System und deren entsprechende Größen (SMALL für herkömmliche Lautsprecher, Large für große Lautsprecher, Gesamtbereich) ein, um automatisch die Zusammensetzung der Signale, die von den Lautsprechern ausgehen werden, und den Frequenzgang einzustellen.		Front Sp.	Center Sp.	Sub Woofer	Surround Sp.	Surround Back Sp.								
			Small	Small	Yes	Small	Small / 2spkrs								
①	(Surround Speaker Setting)	Wenden Sie diese Funktion an, wenn Sie mehrere Surround-Lautsprecher-Kombinationen für perfekten Surround-Klang zum Einsatz bringen. Wenn die Kombination der Surround-Lautsprecher, die für die verschiedenen Surround-Modi verwendet werden sollen, einmal angegeben worden sind, werden die Surround-Lautsprecher automatisch entsprechend des Surround-Modus angewählt.	Surround-Modus	DOLBY/ DTS SURROUND	THX THX 5.1	WIDE SCREEN	5CH/7CH STEREO	DSP SIMULATION	EXT. IN	—	—				
			Surround-Lautsprecher	A	A	A	A	A	A	—	—				
			Crossover Frequency	FIXED —THX—											
			Subwoofer mode	LFE —THX—											
②	SB CH Auto Flag Detect	Stellen Sie das Verfahren zur Wiedergabe des Surround-Gegenkanals für digitale Signale ein.	Auto Flag Detect Mode = ON / Non-Flag Source SBCh Output = THX Surround EX DTS ES												
③	Delay Time	Dieser Parameter dient der Optimierung des Timings, mit dem die Audio-Signale von den Lautsprechern und dem Subwoofer entsprechend der Hörposition produziert werden.	Front L & R	Center	Sub Woofer	Surround L & R	SBL & SBR								
			3,6 m (12 ft)	3,6 m (12 ft)	3,6 m (12 ft)	3,0 m (10 ft)	3,0 m (10 ft)								
④	Multi Zone Vol. Level	Hiermit wird der Ausgangspegel für die Multi-Zonen-Ausgangsbuchsen eingestellt.	Variable												
⑤	Channel Level	Hiermit wird die Lautstärke des Signalausgangs von den Lautsprechern und dem Subwoofer für die verschiedenen Kanäle eingestellt, um optimale Effekte zu erzielen.	Front L	Front R	Center	Surround R	Surround Back R	Surround Back L	Surround L	Subwoofer					
			0 dB	0 dB	0 dB	0 dB	0 dB	0 dB	0 dB	0 dB	0 dB				
⑥	Subwoofer Peak Limit Lev	Unterer Grenzwert Dieser Parameter dient der Erkennung des maximalen Pegels des Niederbass-Signalausgangs vom Subwoofer-Kanal, um den Subwoofer vor Beschädigungen zu schützen und verhindert darüber hinaus unangenehme Tonverzerrungen.	Peak Limiter = OFF												
⑦	Digital In Assignment	Hier werden die digitalen Eingangsbuchsen den verschiedenen Eingangsquellen zugeordnet.	Eingangs-Quelle	CD	DVD	VDP	TV	D5S/ SAT	VCR-1	VCR-2	VCR-3	TAPE	V. AUX	TUNER	—
			Digital-Eingänge	COAXIAL 1	COAXIAL 2	COAXIAL 3	OPTICAL 1	OPTICAL 2	OPTICAL 3	OPTICAL 4	OFF	OPTICAL 5	OFF	OFF	OFF
⑧	On Screen Display	Hier wird eingestellt, ob das On-Screen-Display bei Betätigung der Tasten auf der Fernbedienung oder am Hauptgerät auf dem Monitor erscheinen soll (nur von den MONITOR 1-Ausgängen).	On Screen Display = ON												

Surround-Modi und Parameter

Modus	Signale und Einstellbarkeit in den verschiedenen Modi									
	Kanal-Ausgang					Parameter (Standardwerte sind in Klammern angegeben)				
	FRONT L/R	CENTER	SURROUND L/R	SURROUND BACK L/R	SUB-WOOFER	D. COMP	LFE	AFDM	SB CH OUT	
PURE DIRECT, DIRECT	○	×	×	×	○	○ (OFF)	○ (0dB)	×	×	
STEREO	○	×	×	×	○	○ (OFF)	○ (0dB)	×	×	
EXTERNAL INPUT	○	○	○	○	○	×	×	×	×	
WIDE SCREEN	○	○	○	○	○	○ (OFF)	○ (0dB)	×	○	
HOME THX CINEMA	○	○	○	○	○	○ (OFF)	○ (0dB)	○	○	
DOLBY PRO LOGIC II	○	○	○	○	○	○ (OFF)	○ (0dB)	○	○	
DOLBY DIGITAL	○	○	○	○	○	○ (OFF)	○ (0dB)	○	○	
DTS SURROUND	○	○	○	○	○	○ (OFF)	○ (0dB)	○	○	
DTS NEO:6	○	○	○	○	○	○ (OFF)	○ (0dB)	○	○	
5CH/7CH STEREO	○	○	○	○	○	○ (OFF)	○ (0dB)	×	○	
SUPER STADIUM	○	○	○	○	○	○ (OFF)	○ (0dB)	×	○	
ROCK ARENA	○	○	○	○	○	○ (OFF)	○ (0dB)	×	○	
JAZZ CLUB	○	○	○	○	○	○ (OFF)	○ (0dB)	×	○	
CLASSIC CONCERT	○	○	○	○	○	○ (OFF)	○ (0dB)	×	○	
MONO MOVIE	○	○	○	○	○	○ (OFF)	○ (0dB)	×	○	
MATRIX	○	○	○	○	○	○ (OFF)	○ (0dB)	×	○	

○ : Signal/einstellbar

× : Kein Signal/nicht einstellbar

○ : Ein- und ausgeschaltet über die Lautsprecher-Konfigurationseinstellung

○ : Möglich

× : Nicht möglich

Modus	Signale und Einstellbarkeit in den verschiedenen Modi									
	Parameter (Standardwerte sind in Klammern angegeben)									
	SURROUND PARAMETER									
	TOPE CONTROL	CINEMA EQ	MODE	ROOM SIZE	EFFECT LEVEL	DELAY TIME	PANORAMA	DIMENSION	CENTER WIDTH	
PURE DIRECT, DIRECT	×	×	×	×	×	×	×	×	×	
STEREO	○ (0dB)	×	×	×	×	×	×	×	×	
EXTERNAL INPUT	○ (0dB)	×	×	×	×	×	×	×	×	
WIDE SCREEN	○ (0dB)	○ (OFF)	×	×	○ (ON, 10)	×	×	×	×	
HOME THX CINEMA	×	×	×	×	×	×	×	×	×	
DOLBY PRO LOGIC II	○ (0dB)	○ (OFF)	○ (CINEMA)	×	×	×	○ (OFF)	○ (3)	○ (3)	
DOLBY DIGITAL	○ (0dB)	○ (OFF)	×	×	×	×	×	×	×	
DTS SURROUND	○ (0dB)	○ (OFF)	×	×	×	×	×	×	×	
DTS NEO:6	○ (0dB)	○ (OFF)	○ (CINEMA)	×	×	×	×	×	×	
5CH/7CH STEREO	○ (0dB)	×	×	×	×	×	×	×	×	
SUPER STADIUM	○ (Note 1)	×	×	○ (Medium)	○ (10)	×	×	×	×	
ROCK ARENA	○ (Note 2)	×	×	○ (Medium)	○ (10)	×	×	×	×	
JAZZ CLUB	○ (0dB)	×	×	○ (Medium)	○ (10)	×	×	×	×	
CLASSIC CONCERT	○ (0dB)	×	×	○ (Medium)	○ (10)	×	×	×	×	
MONO MOVIE	○ (0dB)	×	×	○ (Medium)	○ (10)	×	×	×	×	
MATRIX	○ (0dB)	×	×	×	×	○ (30msec)	×	×	×	

(Hinweis 1) BASS: +6dB, TREBLE: 0dB ○ : Einstellbar

(Hinweis 2) BASS: +8dB, TREBLE: +4dB × : Nicht einstellbar

■ Unterschiede bei den Bezeichnungen des Surround-Modus hängen von den Eingangssignalen ab.

Surround-Modus	Eingangssignale						
	ANALOG	LINEAR PCM	DTS			DOLBY DIGITAL	
			DTS (5.1 ch)	DTS 96/24(5.1 ch)	DTS (6.1 ch)	D. D. (2 ch)	D. D. (5.1 ch)
PURE DIRECT, DIRECT	○	○	○	○	○	○	○
STEREO	○	○	○	○	○	○	○
HOME THX CINEMA	THX	THX	* THX MTRX6.1 THX5.1	THX5.1	⊗ THX DSCRT6.1 THX MTRX5.1	THX	* THX SURROUND EX THX5.1
DTS SURROUND	×	×	* DTS ES MTRX DTS SURROUND	* DTS ES MTRX DTS 96/24	⊗ DTS ES DSCRT6.1 DTS MTRX6.1	×	×
DTS NEO:6	DTS NEO:6	DTS NEO:6	×	×	×	DTS NEO:6	×
DOLBY DIGITAL	×	×	×	×	×	×	* 6.1 SURROUND DOLBY DIGITAL
DOLBY PRO LOGIC II	DOLBY PRO LOGIC II	DOLBY PRO LOGIC II	×	×	×	DOLBY PRO LOGIC II	×
DSP SIMULATION	○	○	○	○	○	○	○

○ : Wählbar

* : Unterschiede bei der Bezeichnung des Surround-Modus hängen von der Einstellung der Surround-Parameter von "SB CH OUT" ab.

⊗ : Unterschiede bei der Bezeichnung des Surround-Modus hängen von den Eingangssignalen ab.

× : Nicht wählbar

16 TECHNISCHE DATEN

■ Audio-Teil

- **Leistungsverstärker**
Nennausgang:

Vorn

125 W + 125 W (8 Ω/Ohm, 20 Hz ~ 20 kHz mit 0,05 % Klirrfaktor)
180 W + 180 W (6 Ω/Ohm, 1 kHz mit 0,7 % Klirrfaktor)

Mitte

125 W (8 Ω/Ohm, 20 Hz ~ 20 kHz mit 0,05 % Klirrfaktor)
180 W (6 Ω/Ohm, 1 kHz mit 0,7 % Klirrfaktor)

Surround

125 W + 125 W (8 Ω/Ohm, 20 Hz ~ 20 kHz mit 0,05 % Klirrfaktor)
180 W + 180 W (6 Ω/Ohm, 1 kHz mit 0,7 % Klirrfaktor)

Surround-Rück

125 W + 125 W (8 Ω/Ohm, 20 Hz ~ 20 kHz mit 0,05 % Klirrfaktor)
180 W + 180 W (6 Ω/Ohm, 1 kHz mit 0,7 % Klirrfaktor)

Dynamik-Leistung:

2 x 170 W (8 Ω/Ohm)
2 x 270 W (4 Ω/Ohm)
2 x 350 W (2 Ω/Ohm)

Ausgangsbuchsen:

Vorn/Mitte/Surround-Rück: 6 ~ 16 Ω/Ohm
Surround: A oder B 6 ~ 16 Ω/Ohm
A + B 8 ~ 16 Ω/Ohm

- **Analog**
**Eingangsempfindlichkeit/
Eingangsimpedanz:**

Frequenzgang:

Rauschabstand:

Klirrfaktor:

Nennausgang:

- **Digital**

D/A-Ausgang:

Digital-Eingang:

200 mV/47 kΩ/kOhm

10 Hz ~ 100 kHz: +0, -3 dB (DIRECT-Modus)

105 dB (DIRECT-Modus)

0,005 % (20 Hz ~ 20 kHz) (DIRECT-Modus)

1,2 V

Nennausgang — 2 V (bei 0 dB Wiedergabe)

Klirrvverzerrung — 0,005 % (1 kHz, bei 0 dB)

Rauschabstand — 110 dB

Dynamikbereich — 108 dB

Format — Digitale Audio-Schnittstelle

- **Phono-Equalizer**
(PHONO-Eingang — REC OUT)
Eingangsempfindlichkeit:
RIAA-Abweichung:
Rauschabstand:
Nennausgang/Max. Ausgang:
Klirrfaktor:

2,5 mV

±1 dB (20 Hz bis 20 kHz)

74 dB (A-bewertet, mit 5 mV Eingang)

150 mV / 8 V

0,03 % (1 kHz, 3 V)

■ Video-Teil

- **Standard-Video-Buchsen**
Eingangs-/Ausgangspegel
und Impedanz:
Frequenzgang:

1 Vp-p, 75 Ω/Ohm

5 Hz ~ 10 MHz — +0, -3 dB

- **S-Video-Buchsen**
Eingangs-/Ausgangspegel
und Impedanz:

Frequenzgang:

Y-Signal (Helligkeit) — 1 Vp-p, 75 Ω/Ohm

C-Signal (Farbe) — 0,286 Vp-p, 75 Ω/Ohm

5 Hz ~ 10 MHz — +0, -3 dB

- **Farbkomponenten-Video-Buchse**
Eingangs-/Ausgangspegel
und Impedanz:

Frequenzgang:

Y-Signal (Helligkeit) — 1 Vp-p, 75 Ω/Ohm

Pb/Cb-Signal (blau) — 0,7 Vp-p, 75 Ω/Ohm

Pr/Cr-Signal (rot) — 0,7 Vp-p, 75 Ω/Ohm

DC ~ 50 MHz — +0, -3 dB

■ Allgemeines

Netzteil:

230 V Wechselstrom, 50 Hz

Stromaufnahme:

600 W

Max. äußere Abmessungen:

434 (B) x 179 (H) x 485 (T) mm

Gewicht:

20,5 kg

■ Fernbedienungsgerät (RC-899)

Batterien:

R6P/AA-Batterien (3 Stck.)

Äußere Abmessungen:

61 (B) x 230 (H) x 34 (T) mm

Gewicht:

200 g (einschließlich Batterien)

* Änderungen der technischen Daten und des Designs zum Zwecke der Verbesserung ohne Ankündigung vorbehalten.